Beangepreie: erlich bo Big, frei ind Daus gebracht, burd bie Beft bezogen vierteijährlich Wit. 1.50 epri. Beftellgelb. Der "General-Angelger" erfdeint töglich Abends. Somiogs in mei Ausgaben. Umparteiische Beitung. Reucste Rachrichten. Micsbadener.

Ungeigen: Die Ispaltige Beritzeile ober beren Raum to Din, für end-möres 15 Big. Bei mehrmaliger Aufmahme Rabatt. Reflame: Petitzeile 30 Big., für aufmahrte bo Dig. Bellagen-gebuhr pro Auslend Bit. 3.50. Telephon Unichlug Rr. 199.

General Ameiger

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

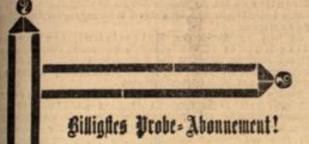
Dret wöchentliche Freibeilagen: dener Baterfallungs-Blatt. - Der Janomirif. - Der Sumorif.

Beichäftsftelle: Mauritiusftrage 8.

Rotationsbrud und Berlag ber Biesbabener Berlagsanftals Emil Bommert in Biegbaben.

Countag ben 29. April 1900.

XV. Jahrgang.



Bir DI Bfennig

Können Bie ben "Biesbadener Generals Angeiger" (Amtsblatt ber Stadt Wies-Baden) fei allen Landbrieftragern, Boft= auftalten und Tragerinnen für ben

Monat Mai

beftellen.

Durch unfere hiefigen Filialen und ben Berlag bezogen

Bfennig monatlich.

Bur politifden fage.

Wochenichan und Aneblid.

Die parlamenteloje Beit hat geenbet; bie Reichs- unb Staatsgefengebungsmafdineift felt Dienitag wieber in Thatigteit. Aufregenbe Debatten bat es allerbings noch nicht gegeben - bie toerben erft tommen, wenn fich bie Berren Boltsunteter wieber etwas eingearbeitet haben. Wahricheinlich ift, bag is iden in tommenber Woche recht beif bergeben wird und bann bumen fie ber Reife nach bran, bie fturmbringenben Borlagen refp. Unimurfe - bis auf bie Ranalvorlage. Diefe wird bis gum berbfte bertagt, wie bie "Rorbb. Allgem. Beitung" fo harmlos aus-Mit. Das beift mit anberen Worten, in biefer Lanbtagefeffion lamt bie Ranalvorlage nicht mehr. Do fie il berhaupt noch lemmt? Inveifel barob barf man mit Recht hegen.

Die bisherigen Berathungen im Reichs- und Lanbtag haben, wie den gejagt, bis jeht noch nicht ju aufregenben Debatten geführt, baren nicht bagu angeihan, bas Bolt besonbers gu intereffiren.

Unbers aber bie Berbandlungen in ber Bubgetcommiffion bes Reach stages, bie bie Berathung ber burch bie Ofterferien unterbrochenen Flottenvorlage wieber aufgenommen bat. Die Debatten haben ein weitgebenbes Intereffe für Inbuftrie und Sanbel und befonbers auch für bie Arbeiter.

Es murbe fogufagen ein Bund gefchmiebet zwifden ben agrarifch-conservativen Parteien und bem agrarischen Centrum mit bem offen ausgefprochenen 3med, als Mequivalent für Bewilligung ber Flotte bon ber Regierung hohere Getreibegoffe gu erhalten. Und bie Regierung zeigte fich auch bereit, ben Binfchen ber confervativen und Centrumi-Partei nachgutommen. Freiherr v. Thielmann fprach offen und beutlich aus, fie habe nicht bie Abficht, Die Landwirthschaft gu fchabigen; fie molle biefelbe bei ben neuen Sanbelsvertragen beffer ftellen wie fie jest geftellt fei. Der rechtsfteben : ben Breffe find biefe Wiefichten gewiß recht angenehmen, aber fich bat bas eine Bebenfen, ob man ben Berfprechungen bes Staats. fefretare p. Mielmann auch frauen tonne. Diefelbe Unficht maltete icon in ber Bubgetcommiffion ob und verlangte man agrarifderfeits wenigftens eine Buficherung feitens bes Reichstanglers, Die jeboch nicht erfolgt ift. Die lintsftebenbe Breffe ergeht fich mit betebten Borben in Lamentirungen und Warnungen. Co führt u. M. bas "Berliner Tageblatt" aus:

Es befteht alfo bie Gefahr, bag bei ben mun balb beginnenben Berbanblungen über ben bon ber Regierung borbereiteten autonomen Bolltarif bie wirthfchaftlich regttionare Debrheit fich über Bollfage berftanbigen werbe, beren Gesthalten bei ben Berhandlungen über neue Bertrage beren Scheitern und bamit ben Bollfrieg gur Folge baben wurde. Die Regierung wird fich gu fragen haben, ob fie unter bem bon ben ultramontanen und frautjunterlichen Gegnern ber wirtifchafflichen Große und ber Beitmachtflellung bes beutschen Reiches aufgerichteten 3och hindurchgeben will. Darüber wird fie fich boch teinesfalls im Untlagen fein, bag es groet Bferbe bor und gwei Bferbe binter ben Staatsmogen fpannen biege, wollte fie burch Schaffung einer ftarten Flotte für eine Erportinduftrie und burch Berfchlechterung ber Lebenshaltung ber Arbeiter und Erfchwerung bes Abichluffes von Sanbelsvertrogen gegen biefelbe Erportinbuftrie auftreten. Die Bertreter bon Induftrie und Sanbel aber, bie Ronfumenten und intbefonbere bie Arbeiter find burch bie Berhandlungen ber Flottentommiffion, bie unfere innerpolitifche Lage unter tageshelle Beleuchtung gefest haben, getoarnt. Do fie nun auch aus biefer Barnung lernen werben? Bis jest hat leiber bas Bürgerthum, fowei es liberal ift, eine febr fcblechte Bolitit getrieben.

Der Rampf um bie Getreibegolle ift, fo tann man jest mit Recht fagen, nunmehr accut geworben. Er wird fich burch bie Debatten betr. Die Flotten vor la ge wie ein rother Faben gieben und auch bann noch nicht enden, wenn die FIotten = Bor = lage Gefet geworben fein wirb, er wird bauern bis jum Ablauf ber jegigen Sanbelsvertrage im Jahre 1903 und womöglich alsbann jum Bolffriege führen.

Bas nun Die Berathung ber Flottenvortage in ber Bubget commiffion betrifft, fo fann man fagen, bag biefe fo gut wie beenbet ift. Es wurde mit 20 gegen 8 Stimmen ber Centrums-Antrag, Die Schlachtflotte gu bewilligen, angenommen. Dagegen betwarf bie Bubgetcommiffion bie Auslandsflotte. Die geforberte Material. referbe wurde bewilligt und bezüglich ber Dedung eine Refolution angenommen, welche befagt, bag teine Steuer auf ben Daffentonfum gelegt werden foll. Staatsfefretar Tirpip hielt grundfablich an ber Bermehrung ber Muslandsichiffe feft, aus feiner Ertfamung ift aber gu entnehmen, bag ber Bunbesrath an Diefer Streichung bas Gefeb nicht fcheitern faffen wirb, gumal ja nad bem Plane ber Marineberwaltung mit bem Bau ber neuen Mustandfreuger erft in feche Jahren begonnen werben foll.

In ber abgelaufenen Woche haben bie Englanber auf bem filbafritanifchen Rriegsichauplage einige Erfolge errungen, Mit bem Aufgebot ihrer gangen Rraft haben fie Dewetsborp genommen und Wepener entfeht und trachten nun barnach, bie fich guriidziehenben Buren abgufangen. Rach ben neueften Berichten "glauben" fie, bag ihnen bas gelingen wirb. Der weftlichen Flante Lorb Roberts ift es bagegen fchlecht ergangen. Dort murbe ber englifche General Methuen gurildgeworfen und Boshof, umpeit Rimberlen, bon ben Buren befeht. Ob biefe Stabt jeboch lange von ihnen gehalten werben fann, bloibt abgumarten. Die erftrebte Ents febung Dafetings ift ben Englanbern noch nicht gefungen und auf bem Ratalfriegofchauplage fieht Bullers Armee fcon langere Beit völlig untbofig. Lord Roberts felbft figt mit bem Bros feines Deeres noch immer in Bloemfontein, während ein Theil berfelben - ca. 30 000 Mann - im Gub-Often bei Wepener mit ben Buren befcafffigt ift.

Aus den Kommistionen.

Hd. Berlin, 26, Mpril.

In ber heutigen Sigung ber Budget. Commiffion bes Reichstages waren 1. jur Specialbebatte Aber Die Flotten-Borlage nachftebenbe Fragen bes Abg. Ditler Sulba eingegangen: 1. Woburch ertfart fich bie Rothwendigfelt einer boppelten Schlachtflotte? Ronnte bie Abficht ber berbiinbeten Regierungen nicht auch buburch erreicht werben, bag bie beftebenbe Schlachtflotte unter Beibehaltung ber jehigen Bahl bon Auftigrungstreugern und eines Flottenflaggichiffes gunadit eine Bermehrung um 8 Linienfchiffe erfahrt und fpater bie 8 Ruftenpanger burch meitere 8 Linienschiffe erfeht merben? 2. 3ft bie Befdunaberftarte bon 8 Linienfchiffen unbebingt erforberlich ober tonnte auch bie in ber frangofifden Marine übliche Starte von 6 Limienschiffen pro Befchwaber, ebentuell für bie Referbeschlachtflotte, genitgen? 3. Weldje Grunde werben für bie gefehliche Festlegung ber Materialreferve geltend gemacht; weshalb fann eine folche nicht in einer johrlichen Feftfetung burch ben Eint vorbehalten bleiben? -Die Debatte trug im Wefentlichen einen vertraulichen Charafter, 3m weiteren Berlaufe ber Berathung betonte Abg. Duller Bulba (Centr.), bag bie Sozialbemotraten bes Auslandes beziiglich ber

Wiesbadener Streifzüge.

(Wornber foll man ichreiben ?)

... Dh, bu grandgutiger himmel! Es ift ab und zu boch worlich tein Bergnügen, fo ein Anteblatt-Rebotteur ju fein. Da Bit ich nun icon eine halbe Stunde binter meinem Schreibtifch und engrubte mir eufolgtos meinen Ropf . . . Worüber foll man nur Criben? . . . Etwa Mangel an Stoff? - Reinenwegs! Welche Ctabe würde benn mehr bes Standalofen bieten, über bas man fich Maffen tonnte, als gerabe unfer liebes Bie sbaben. - Aber benig biervon eignet fich, an biefer Stelle befprochen gu werben. Die Erfahrungen, Die ich mit meinen festen Streifgugen fammelte, wahrlich nicht ermuthigend. Alls ich vor 3 Bochen an biefer elelle ein Bilbeben aus ber "Gefellschaft" entwarf und bie Berhaftung abeligen Schwindlers befprad, ber feiner Beit auch hier eine ale fpielte, rumpfte fich manche vornehme Rafe, beren Trager fich mbar "peinlich berührt" fichten. Und ber Mgent &., beffen ber-Proges aus unaufgetlarten Grunben unter ben Tifch fiel, id angeblich mit einer Denungiation an Die Staatsampalticaft andt haben, ba feiner Auffaffung nach auch gwifden ben Beilen nanches zu lefen war Und als vor 14 Tagen über bie toollen Gestspiele einerfeits und bas wachfenbe Giend anberers plauberte, bat man mir bon Umtbroegen in boch offizieller Form Ingenannte "Rafe" ertheilt Als ich fchließlich bor 8 itt über bie Rübenhelmer Rataftrophe meine unbefangenen Be-Sungen anftellte, haben fich ebenfalls gewiffe Rreife arg ber-Pft gefühlt. Thatface ift, bag ich bor einigen Tagen in einer en Amtoftube jenes letten fonntaglichen "Generalangeigers" geat murbe, auf bem mit blauem Bleiftift am Rande meines "Streifmehr benn ein Dugend entrufteter Bufgoiden und bielfagenbit fragezeichen angebracht waren

rüb

eifen

asse

Diesmal mufi ich mir alfo ein befonbers barm lofes Thema in . . . Und fo will ich mich heute bes lieben Friedens wegen et perfonlichen Angriffe enthalten und ber Abmedhfelung halber uber frembe, fonbern über meine eigenen innerften Bergent-

geichen plaubern, bem Lofer bom Gegenstand meiner Juneigung, bon | Gie lagt mich um feinen Preis nochmals einschlummern. Als wollte meiner Geliebten ergablen!

Namobl, ich fiebe fie! Damit aber felbft bie bofefte Fama über die unbebingte Moralität unferer Begiehungen nicht im Zweifel fein tann, betone ich gleich im Boraus, bag ich bis beute über bas Befcbledft best geliebten Lebewefens völlig im Unflaren bin! Run barf ich mich wohl auch ohne Scheu an Die Schilberungen ihrer Reige

Sie ift boll quedfilbernen Lebens, boll pubiger Bragie. Gie bat große braune Mugen, ein fcblante Zaille und feche bunne Beine. -Sie tragt, wie es Mobe ift, fcwarge Strumpfe und befitt gum Unterfchied von ben gweifüßigen 3bealen, benen bie berriidten Poeten "Engelschwingen" andichten, werkliche Flügel, burchsichtige, buntelgeüberte Stugel; gewöhnliche, phantaficlofe Menfchen balten fie für eine gang gewöhnliche Stubenfliege; ich aber bin feft überzeugt, bag fie einft eine Ballettangerin war, bie für mich ichwarmte, und jest nur biefe Geftalt angenommen bat, um unauffällig in meiner Rabe

gu bleiben Gett einem Nabre vegetirt fie bereits in meinem Golaffbubden, welches qualeich meinen Speifefaal, meine gute Stube und mein Stubingimmer bilbet. Bur Beit ber Sundstage, wenn bie Fenfter offen fteben, empfindet man gebringliche Fliegen als eine laftige Bloge; jest jeboch, wo die warme Frublingefonne taum erft Froft und Reif verbannte, und ab und gu noch ein fiehler Windftog an ben eben abgefahrenen Binter gemahnt, bringt fo ein Gefcopfchen in ben gefoloffenen Raum einen leifen Rlang bon fommerlichen Freuden, 3ch bin fo gewöhnt an meine Fliege, daß mir etwas fehlt, wenn ich ihr gartliches Summen nicht bernehme. Aber ich bore es immer, benn auch fie fann ohne mich nicht leben; ihre Anbanglichteit, ihre quthunliche Treue find riffrend. - Ihr Quartier ichlug fie in bem burchbrochenen Unterfbeil ber an ber Dede bangenben Rachtampel auf, wo fie, wie bon ber Gallerie eines Leuchtihurmes, bas benachbarte Terrain überbliden tann. Benn in ber Friibe, fo um fieben Ubr herum, fich ein brengliches Aroma von angebrannter Milch in meine Morgentraume beangt, - ein Beichen, bag bie Aufwartefnau braufen in ber Ruche mein jammerbolles Frubftild überlaufen ließ, - fommt bie Giege ju mir an's Beit und fummt mir in's Dhr: "bon jour!"

fie fagen: "Morgenftunde bat Golb im Munbe, befonbers fur bie, welche "von ber Feber in ben Mund leben", fibilt fie nich fo lange hinter ben Ohren, im Genid und unter ber Rafe, bis ich auffpringe und mich in's falte Baffer flurge. Die ftort fie mich beim Brithftild und niemals läßt fie fich bei einer Rafchaftigfeit ertappen. - Beim Mittageffen leiftet fie mir Gofellichaft, ohne aufbelinglich zu werben ober geistreich fein zu wollen, wie anbere Bafte. Gie fpagirt luftig am Tifchtuch umber und reibt fich bergnugt bie Borberbeine, als freue fie fich barüber, daß wir beibe fo gemuthlich im marmen Bimmer belfammenfigen. Rachbem fie einigemale mit unborbarem Gingelichlag ben Tifd umtreift bat, um nachgufeben, ob alles in Ordming fei, lagt fie fich artig am Ranbe ber Glafertaffe nieber. Riemals betritt fie einen Teller und eher wurde fie berhungern, als einen guß in bas Salgfaß gu fegen. Rach bem Effen macht fie gerne eine groftere Bromenabe auf meinem Rodarmel, fo lange, bis ich mir bie Cigarre angunbe. Das Rauden fann fie nämlich nicht bertragen, moraus ich ichliefe, bag fie ein Beibchen ift . . . Die Rachmittageftunben bringt fie faft immer auf einem Wanbtalenber gu, two fie nachbenflich und langfam über bie Wintermonate hintriecht, bis in ben ERai hinein. hier macht fie fich ab und gu Rotigen, Meine fchmarge Buntt. den, wohrscheinlich, um nicht zu bergeffen, bag fie an biefen Tagen ettpas bor bat

Berabegu traufich geftaltet fie mir mein heim am Abend, Wenn braugen bie buntle Racht lagert fiber ben oben, ichlecht genug beleuchteten Strafen, - bann taffe ich mich bineinfallen in bie bequeme, ausgesoffene Ede bes aften Cophas, bas milbe Licht ber Lampe fallt bor mit auf bie neusste Rummer bes "Generalangeiger", Biesbaben liegt berfunten in ber Finfterniß bor meinem Genfter, - bann bin ich allein, ich gehore mir felbft! Und ba fommt bann meine fleine fcwarge Gellebte, flattert froblich um bie freundliche Lampe, fchieft gefchaftig über ben Stoff bon Bildern und Beitungen umber, putt fich bie Fligel, nippt gum Scheine am Ranbe bes Bierglafes, wie einer, ber aus Gefälligfeit eimas Wibermartiges toftet, blidt mir über bie Schulter in die Zeitung, als wollte fie den Leitartitel lefen, fest fich fnapp bor mich bin und forbert mich auf, fie gu fangen, - und trägt mit ihrem Spielen und Gummen in bie einfame Stille meiner

MD9

pleidfalls Theils fein

hit gegen Hierar Rachi

Ein 9

4 (

stellit hat

monführen.

polltommu

fic um ein

mit einem

möglicht,

pfangers c

feitrabalte

Die Bebei

fid imbeffe Benrenbu

ting bes t

beiftatten,

fprechlimie:

echebnt to

tele ferne

peache m

Belohn

Alaggrou

podt. O

per Berfi

Sinters ?

bet Cache

datagof !

magen Ri

Berfahren

Rreffist (

fäufet to

bobles. -

eine große

abadio4

Die

atit; ber

hof, bie

Reuf d.

id hau

Märg 19

ber orben HOS SORE

Bemeinbe

and Gen

niretten @

the Suridi

pur Stab

laufen

indi, um

find Spilf

them W

Stomente

Etala ber

Lisbriid

雲客の

desäche

States in

temfen e

a bring

69

Amerbin

4 beb

Derfiellu

not met

on peuc

entige Q

4 18, 1

ağ am

Etocien,

tit Gra

Schung

= Ster

Smiant!

atemien

Derita.

iniden bylanb

m Mbe

Muf

Marine-Forberungen auf einem anderen Standpuntte fieben, wie Die Deutschlands. Man moge auch bei uns aufhören, fich erft ausschließ. tich bon Parteierwägungen leiten zu laffen. Bor ber Rothwenbigfeit mußten andere Buniche gurudtreten. Bei Buntt 3, Materialreferbe, marnte Staatefefretur Tarpit bon einer Berneinberung berfelben, Er erffarte beren gefehliche Feftlogung als nothtwenbig. Gur Musfalle im Gefecht mußte man volkwerthige Refervefchiffe forbern. Mbg. Diller Bulba fanb ben Umfang ber Materialreferbe fehr hoch bemeffen. Mbg. bon Mrnim (Reichst.) wünfchte, man moge nicht fnaufern. Abg. Richter (freif. Boltap.) ertlarte, in bet Referve feien minber friegebrauchbare Schiffe noch gut gu bermenben. Staatsfefretar Tirpit meinte, man muffe fich über ein Minfmum folder Schiffe einigen. Ueber ben Erfag ber Muslanbofchiffe entfpann fich eine langere Debatte. Duller-Fulba bielt ihre Bahl für genigenb. Dagegen manbten fich unter hinmeis auf Saitt, Gamoa und China bie Abg. Graf Arnim (Reichap.,) Frefe (freif. Bgg.) und Bring b. Arenberg (Cir.). Abg. Richter (freif. Bp.) erflärte, ein Bufunftsprogramm für bie allerbings nothmenbigen Mustanbofdiffe fei ummöglich, ba bie Berbaliniffe und Unforberungen gu febr wechfelten. Staatsfefretar Zirpig führte aus, bie Berhaltniffe in Oftafien wiefen auf eine Bermehrung ber Schiffe bin. Abg. Mulier Butba (Etr.) milnichte, bag bie Intereffenten an ben Mustanbeidiffen zu ben Laften herangezogen würben. Die Abg. Frefe (freif. Bgg.) und Saffe (natl.) betonten, bag ber Sanbel auf bie Silfe ber Rviegbiciffe nicht bergichten tonne. Mog. v. Rarborff (Reichsp.) bemertte, bag er auch eine nur theilwesfe Ablehnung ber Borlage im hindlid auf bas Musiand febr bebauern

würbe. Rachfte Sipung: Donnerftag, 10 Uhr.

R Berlin. 27, Mprit. In ber beutigen Gibung ber Bubget-Commiffion bes Reichttoges brachte bas Centrum einen Antrog gur Flotten-Borfage ein, wonach bie Bermehrung ber Austandsflotte um 5 große, 5 ffeine Rreuger und bie Beumehrung ber Materialreforbe um einen großen und amei fleine Rreuger geftrichen wirb. Rach bem Centrumsantrage foll Die Schlachtflotte aus zwei Flottenflaggichiffen, vier Gefchwabern gu je acht Binienfchiffen, acht großen Weeugern und 24 fleinen Rreugern befteben; bie Mustanbsflotte aus 3 großen Rreugern und 10 fleinen Rreugern; bie Materialreferoe aus 4 Liniemfdiffen, 3 großen und 4 fleinen Rreigern. Die Bereitftellung ber Mittel foll einer jöhrlichen Festfehung burch ben Ctat unterliegen. Somelt bie Summe Die fortbauernben und einmaligen Musgaben ber Marine-Bemvaltung in einem Ctatsjahr im Betrage von 117 525 494 Mit. liberfleigt, foll ber Debrbetrag gebedt werben burch eine Erhobung ber Stempelabgaben auf Werthpapiere und Lotterieloofe, burch bie Ginführung einer Stempelabgabe auf Rure, Schiffsconoffemente und Geefahrtarten, burch bie Ginführung einer Abgabe auf Schaumweine, fowie burth eine Erhöhung ber Bollfage auf ausfanbifche Schaums weine, Liqueure, Cigarren und Chgaretten und, foweit biefe Abgaben und golle nicht genügen, burch bie Ginführung einer ergangenben ben Maffenverbrauch nicht belaftenben Reichifteuer. Der antrag murbe, fomeat er ben Schiffsbeftanb unb bie jubr. liche Bereitftellung ber Mittel betrift, mit 20 gegen 8 Stimmen angenommen. Bu § 6 (Beichaffung ber Mittel) erflärte Abg. Muller-Fulba (Centr.), man formulirte biefen Untrag, ba Borfclage gut Dedungsfrage noch nicht vorlagen. Der Schut ber ichnochen Schultern werbe boll gewährleiftet! Die porgefohene Ergangungsfteuer mabre gleichfalls ben Goun ber fdmachen Schultern. Rach ben Musführungen bes Staatsfefretars Mirpit fcheint biefer Beichluf Musficht ju haben, bom Bunbesraif unter bem Borbebalt fpaterer Erweiterung acceptirt gu werben.

Bom Tage.

Der Raifer ift in Donaueidingen eingetroffen. - Dem Grafen Balderfee murben bie Brillanten jum Schwarzen Ablerorden verliehen. - Die "Rorbb. Allg. Big." ichreibt : In ber ausländischen Breffe murbe ber Junggofellen-Stube etwas Liebes, Lebenbiges hinein, eine Erinnerung

an Connenfchein und Blumenbuft . . . Unter feiner Bebingung

geht fie fruber gu Bett all ich. Erft wenn bie Lampe abgebreht ift

fucht fie ihre Umpel auf. Cobato ich aus irgend einem Grunde nicht

fchlafen tann, wieber aufftebe, Licht mache, tommt auch meine Bliege

nicht nehmen! Stets ift fie auf bas Bartlichfle um mich beforgt und um

meinetwillen jeben Opfers fabig. Ginem jubringlichen Glaubiger,

ber etwas gu laut wurde, flog fle am bergangenen 1., auf bie Ge-

fahr bin, berfchludt gu werben, mitten in ben Rachen binein, und

Papier bringe, fcmebt fie mit tritifchem Muge angftlich barüber bin,

all wollte fie fagen: "Ra, biesmal mirb fich hoffentlich

Riemanb beleibigt fühlen burd bie "Streifgige" bes balb

Und gerabe jeht, ba ich wieber bei Lampenfchein biefe Zeilen gu

brachte ibn gum Suften und Schweigen! . .

blidlich wieder gum Borfchein. Sie liebt mich, ich laffe es mir

Berfuch gemacht, die Anweienheit bes Reich of anglere in Baris mit ber angeblich benbfichtigten Reife des Raifers jum Befuche ber Barifer Beltausstellung in Berbindung gu bringen. Wir ftellen feft, daß es fich bier lediglich um eine müßige Erfindung handelt. - An Stelle des verftorbenen 216g. Rrufe (natl.) wurde in Murich Gemler (natl.) gewahlt. Der "Bund der Landwirthe" trat gegen Cemler auf, tropbem erhielt Gemler 1000 Stimmen mehr als Grufe 1898.

> Beichstags-Berhandlungen. 182. Sigung bom 27. April , 1 Hor.

Das Saus ift | a wach befeht. Am Bundestathstifch: Graf Bofadowsty. Auf der Angedordnung freht die Interheilation des Abg. Dr. Deinhard u. Gen. beitreffend die Abanderung des Weingejebes

Rachbem fich Staatsseferretur Graf Bojabowsth gur fofortigen Beantwortung ber Interpellation bereit erliart hat, erhalt bas Wort zur Begrundung der Interpellation

Abg. Dr. Deinhard (ni.): Es fei nothwendig, biefen Gegenfland jeht noch ju verhandeln, da das Weingejes von 1892 beingend der Reutsten bedutrie. Die Weinprelie ieien beradgegangen trot ber er-höhrten Produktionstoften, sobast die Weinbauer sich in einer Rothlage

befinden. Um die Weinfühlichungen zu entdesten, jet teine minutidie Konttrole nöldig, die toune wan mit biohem Auge feben. Es genüge die Relierton trole und Borichenten für die chemische Analyse. Staatssekreider Graf Po sa dom d fu : Auf Grund der gesammelten Ersahrungen sei im Reichsamt des Junern ein Gesepentwurf aus gesunden habe. Darauf dabe man ein Arctigesch ausgearbeitet, das gesunden habe. Darauf dabe wan ein Arctigesch ausgearbeitet, das gesunden habe werten bestehen Mententwa bertiges ausgearbeitet, das gesunden habe bei ber bereichten Mententwa bertiges ausgearbeitet. gegenwärtig der preufrichen Regterung vorliege. Man trage aber Be-denken, dem arg belafteren Reickbing noch in diejer Session einem Geseh-entmund vorzulegen, wolle vielmehr damit dis zur nächsten Session

Auf Antrag bes Abg. Baffermann wird in bie Beiprechung

ber Interpellation eingetreien Big. Gip (nl.): Die pfatglichen Beinbauer hatten ichwer unter der umreellen Kenfurrenz der Weinigtlicher zu leiden. Das Weins parlament habe fich gegen die Kuniftweinfabrifanion und auch gegen den in großen Judecroofferzusan ausgesprochen, und die Regierung foste tom igen. Dabifindern ber Weine gejantte bie Schlenberpreife, unter demaile Brodagenten gu leiden hinten. Dagu fet die Einfuhr undlöndicher Tranb Die Berfalfdamgen werde man ohne genaue Controlle nicht

Abg. Schut i be-Elberfeld (fr. Bg.) warnt vor einseitigen Maß-rogeln. Gegen einen mößigen Justerzusph sei nichts einzuwenden. Mbg. Watten born (C.) sordert ein Berbat der gewerdsmißigen Dersiellung von Kunstwein und bedauert, daß sich die Sache so in die

Abg. Dr. Rofide - Rafferdlautern (B. d. L.): Wenn fich einige

Sanbelolammern ber Refferfontrolle mibersepten, so arbeiteten fie bamit ber Beinfillfoung in Die Sanbe. Chue wirfjame Runtrolle gebe es

Mbg. Dr. Baafde (ul.) bittet ale Bertreter bes groften preififfen weindantreibenden Kreifes um buldige Berlogung einer Novelle jum

Dennit folieft bie Beipredung. Go folgt bie Berathung von Bettitonen. Eine Bettifon betr. Einführung ochtfilinbiger Arbeitsgeit auf Berg und Sattenwerfen beantragt die Kommijion ber Regierung meile ale Material ju überweifen, theile burch Hebergang jur

gierung meils als Material zu überweisen, theils durch liebergang zur Tagesvednung zu erledigen.

Abg. Sachte (S.) tritt für die Petition ein und erinnert an die Berhandenagen im bareischen Landiag. Das Centrum lollte sich vor Abem des achsiskandigen Arbeitätages für Berglente annehmen.

Sächl. Bundodraftschevollundsteigter v. Filder geht auf die vom Borredner berührten schöften Bergvoerkvorpfiltusse naber ein.

Abg. Hibch (nl.) betont, das die Arbeitägelt in den lepten 10 Jahren sich immer mehr verrängert bade. Benn man dieselbe noch werte berubieben wellte, würde die Kibeiternoch auf dem Lande noch verranderet werden.

vergrößert werben. Abg. Frur, v. Stumm bull ben Achtfinnbeniag filr unmöglich und

auch für die Arbeiter nicht vortheilbest.
Abg. Dr. Dis e (C.): Das Eentrum habe wiederholt erklärt, daß es ein Beichoberggeich wünziche und in diesem eine weientliche Herndictung der Arbeitogeit. Der allgemeinen Forderung des achtstündigen Arbeitotoges könne er nicht zusimmen.
Abg. Thiele (S.): Die Hüttenarbeiter hätten einen ebenjo

ichweren Dienft wie die Bergwertsarbeiter, beshalb fei für fie ber acht-elliebier Arbeitstag ebenio wolftwendig. Sommagsarbeit und Ueberlindige Arbeitetag ebenjo mothwendig. iditen militen permieben merben.

Sent turer ne terr Debatte murden die Petitionen, dem Kom wissensanzunge entwechend, theibs der Regierung als Material lederwiesen, theibs durch lledergang gur Dagebord nung erfedigt. Sobatte verlogt sich bas dans auf Dienstog, I Uhr: Wall.

Landings-Herhandlungen. Abgeordnetenbaud.

62. Gigung bom 27. April, 11 Uhr. Das Saus ift febr ich mach befett.

Min Miniftertifche: v. Thielen u. M. Der Bericht ber Stantojdulbentommiffton für bas Redmungejahr 1898/99 wird burch Renntnifmahme für erlebigt er

Dedgleichen die Berichte der Rechnungstommission über die Berwaltungs bie allgemeine Rechnung für das Jahr 1866/97, über die Berwaltungsausgaden der Breufisten Centralgenoffenichestatasse für 1896/97 und 1808/99, ferner über die Ueberficht von ben Staatseinnahmen und ... Minsgaben bes Jahres 1898/99.

Es folgt bie erfte Berathung bes Gejebentvuris, betreffend bit an ft alten, wonach bas Disgiplinarverfahren ber Bureaus, und Unterbeamten diefer Anftalten in analoger Beife wie für be übrigen Brovingials reit. Kommunalbeamten geregeit wird.

Der Entouri wird in erster und zweiter Lefung obm Debatte angenommen, ebenjo der Geschenkurt, betressend die Bertretung der evangesisch-lutherichen Kirche der Krovinz Dannover und der Begirte-Sympodal-Bertretung den gengelich-lutherichen Kirche der Provinz Dannover in vermögendrichen Angelegenheiten.

Es folgt die 3 meite Berathung bes Gefegentwurfs, betreffent bie Regulirung bes hochwafferprofits ber Beich fel. Rach furger Debatte wird ber Entputf in ber Faffung ber Rommiffian

angenommen. Es folgt ber Bericht ber Bubgettommiffton über ben Untrag Schmibt (E.), betreffend bie Aurechnung bistarifcher Bei ichäftigung, joveit fie langer als fan Jahre gedauert bat, auf bas Beiodungobienstatter ber in ber allgemeinen Bauverwaltung beichöftigen Bauimpefteren und Dajdinenbaumpeftoren.

Die Rommiffion beuntrogt Ablehnung bes Antrags Abg. Schmidt Barburg (C.) begründet feinen Antrog. Denfrellungevorchältniffe der Baninipetioren feien außervrbentlich ungfinftig, die Karriere auch noch temeswegs überfullt. Die Regierun mirbe noch viel mehr Baufnipetween und Dajdinenbauinipetterm

beauchen tonnen, ale fie jeht habe. Geheimrath Beltan: Wenn mon die Baufnibettoren beffer fiele, wurde man noch eine Reihe anderer Beamtenfategorien aufbestem nrüffen, insbesondere auch die Oberstriet. Das murde bedeutsche finanzielle Opier erfordern. Die Gehaltstäte der Baninspetieren fein im Allgemeinen höher, insbesondere das Anjangsgehalt von 3600 And. Ein Bedürfnig nach Anrechnung der Beit der dentartigen Beschäftigung

tome er also nicht anerkennen.
Mhg. Dr. Aren bt (ft.) fürftet, baß unter ben jehigen Berbildeniffen bie Regierung beste Krafte als Baninipeltoren nicht mehr erhalten werbe, ba biese lieber in ben besser begahlten Brivatblenst turm

Minifter v. Thielen muß bei allem Boblwollen für bie Baninipeltoren die Abiehnung des Antrages empicaten. Die etatomösiger Stellen sir dantednische Beannte seien erhebich vermehrt worden, in den lepten Jahren um 30 %, det den Kaichtenbandnipeltoren sogar um 65 %, gegen eine durchschaftliche Erhöhung aller Beamtenstellen um 18 %, Er werde sorischren in der Bermehrung der etatsmösiger mur 8 %. Er werde fortsahren in ber Bermehrung ber etatomaffes bautechnischen Stellen und hoffe bafür auch die Unterftugung bes Finnsy

Albg. Dr. Reld (ft.) follest fich bem Antrage Schmidt an. Ge handele fich hier um einen chronichen Miffanth, bem ein Ende gemacht

werden müge. Unterfinatojefreiar Bebnert erffart, bas bie Regierung im Gale Unterpaatsjefreide Lebnert erliftet. das die Regierung im falle der Annahme des Antroges demjelden nicht werde ftatigeden tonnen.
Abg. Jehr. v. Babbenbeim (t.) ipricht fich gegen den Animp-Schmide aus. Rach den lepten allgemeinen Benntenausbesperunger dürften teine Einzelfategorien wehr bevorzugt werden.
Albg. Kranfe Balbenburg (ft.) empfieht die Annahme des Antroges allerdige werde man dann auch die Regierungs- und Zachschlappe belles welten

affessoren besier ftellen milifen. Abg. Dr. Gattler (nt.) empficht, um balb gu einem endgittigen Albichtuß ber Bejolbungeanibefferungen ju gelangen an Stellen, wo ftate illumin noch harten vorliegen, beren ichtennige Bejeftigung. Go fet en bedauerlicher Juffand, daß die bautechnifden Beamten biswellen breuen Jahre lang als Distaren beschäftigt würden und daß man ihnen debund die Bortheite der Stantblaufdahn lange geit vorenthalte. Der Stant werde, wenn man leine Abhilie ichaffe, tücktige Krüfte für die Zukund mar ichwer besommen. Die in Audsicht gestellte Bermehrung der eints mössigen Stellen werde den gegenwärtigen Distaren nicht beiten.

von Seiten ber oberften Theaterleitung, in ber That geboten. Bu biefen alteren Werten gabit Beinrich Marfchner's, mit naiber Romantiff ausgestattete Oper, "Suns Seiling", welche fich heute in intereffanter Befehung wieder ben Beifall eines großen Bublifums errung. herr We iller gab ben Deiling, ben Gurft ber Erbgeifter. Er fchafft mit biefer Rolle ein Geltenftud gu feinem unbeimlichgroßen Miegenben Sollanber, fowie bie Oper Marfchner's felbft auch bie birefte Bortauferin gu Bagner's Sollanber ift. fcoffte einen Geift voll-Fleifch und Blut, ber fich bem Menfchen gleich flibit in ber ibrafften Rogung bes Bergens, ber aber fiber biefem ftent in ber Reufcheit feiner geifterhaft milben Empfindung. Bleich bochbebeutend als Schutfpieler wie als Sanger, berftanb herr Muffer felbst unbedeutende Eingelheiten ber Rolle gu fconer Geftung gu bringen, wuhrend fich in ben bebeutenben Scenen - in ber Urie bell erfien Attes: "3ch liebe Dich" - mit bezwingenber Gewalt Leibenfcoft und Empfindung wiederfpiegelten.

Fraulein Bofetti gab beute bie Unna, Beiling's ungludfelige Braut. Wenn einerfeits conftatirt werben muß, bag bieje Rolle nicht im Bereiche ber Mufgaben bes Gel. Bofetti liegt, fo muß anbererfeits gugegeben werben, baß fich bie Runftlerin mit Gefchid in ihre Rolle einlebte und bag ihr namentlich bie erfte Scene bes erften Aftes recht gut gelang. Die Walbscene war - wie bas bei bem ansgefprochenen Talent ber Dame für bas leichtere Genre nicht anbers gu erwarten fein tonn - etwas matt; bie ftimmliche Disposition bingegen war magrend best gangen Albends eine vortreffliche. - Mis Jäger Ronrad half ein Mannheimer Iprifcher Tenor aus. Berr Grl bom Softheater, ber altrenomirten Runfiftatte Mannheim. Dit Routine fligte fich ber Gaft in bas ihm frembe Ensemble ein. Die Stimme Beren Erl's erwies fich als weich und wohlflingenb. - Frau Staubig I's "Rönigin ber Erbgeifter", ebenfo bie fleineren Rollen, find icon in fruberen Befprechungen mit aller Mubgeichnung anerfannt worben. Gerechte Bewunderung erregte auch heute wieber bie borgügliche Musftattung ber Oper.

> Refibengtheater. (Gin Gaftipiel.)

Stilde, bie einen tieferen, inneren Berth befiben, gewähren bem Theaterbefucher eine bleibenbe Entichabigung. Wahrend man auf bem Beimmoge nach einer Aufführung einen bom Schloge ber "Dame bon Magim" umvillfürlich eines Gefühles ober Lehre fich nicht erwehren fann, und ber Rachgeschmad biefer tollen Farce nicht gerabe ber befte ift, gewährt bas, Die Beitzuftanbe geifielnde, geiftreiche Zenbengftud eine mefentlich andere Empfindung. Mag fein, bag es gum

großen Theile Diefer Thatfache juguichreiben ift, wenn ber gemen abermals, — und nun ichon zum achinnbzwanzigsten Male — Scene gegangene "Brobecanbibat" por ausberlauftem Sauft gogeben werben tonnte. Gelbft wer nicht bie Intentionen Dreper billigt, wer nicht & roube empfindet an bem grimmigen Sohne, mit welchem biefer Buhnen Satprifer bie gelotifche Bornirtheif in "breufifden Dufterftaate" an ben Schandpfahl nogelt, wird fich us willfürlich erquidt fublen an ber trefflichen Beobachtungsgabe und ber ficheren Charotterzeichnung, mit ber ber Mulor eine Angahl bem beinder Berfonen auf die Bubne bringt, die alle wie aus bem 2 eben berausgeriffen ericheinen, als maren fle bireft aus bem betreffenbes pommer'ichen Refte importirt worben, in bem fich bie bramatif geschilderte geiftige Rnechtichaft und perfonliche Unterbrudung jebe Zag abfpielen tann, - Werfonen, bie fich in ihrer taufchenben 20 benstvahrheit und Rabürlichkeit gleichen und boch, ein jeber für fich eine icarf abgegrenzie, originelle Individualität, gerabezu typijche Er fceimungen repräfentiren

Obstvar es fich geftern feinestregs um eine Premiere hanbelt. wollte ich biefe Borguge bes Dreper'iden Wertes gerabe beute ma unberührt laffen. Denn biefe Borguge bergen Schwierigfeiten fi bie Darftellung in fich, fie bebingen innere, foelifche Empfindung, be nicht nur Schaufpieler, fonbern Runftler erforbert Und bumit tomme ich gum Rernpuntt biefer Jellen, gur Beurtheffung bei geftrigen Gaftes, bes herrn Richard Groter, ber fich in ber Rolle bei jungen Probecanbibaten prafentirte.

Es ift nicht genabe leicht, Aber herrn Groter auf Grund feine geftrigen Spieles ein abichliegenbes Urtheil gu fallen. Umwillturlie brangen fich Bergleiche stoifden ihm und bem beimifchen Darfteller ber Tibelrolle, herrn Widmann, ouf. Und bei biefen Berglede wird man gewiß bantbar wahrgenommen haben, bag ber Ge manden Jug in fein Spiel, in feine Auffaffung bineinbrachte, # wir bisber fier nicht beobachten tonnten. Einen wirtfamen Ber gug befitt herr Groter gegenüber herrn Wibmann, er berfügt ibe ein Maag an Temperament, bal warm und tief empfunde flingt, bas leicht einnimmt und über manche Schwäche hinvegtunfet. Die Liebesfeene, stoifchen bem Probecanbibaten und feiner tieine fcuditernen Braut, im gweiten Atte war trefflich gefpielt und bematürlicher Lebenbigfeit, lebenswahrer Empfindung. Aber . bie Temperament feht eben nur in eingelnen Scenen ein, und hilft nich hinweg über ein gewiffes Manco an Technit im Spiel und Ausbend bas ab und zu noch die Oberhand gewinnt und besonders fraß in bi Museinanberfegung swifden Brobecanbibat und Borgofesten (2. 11) gur Geltung tam. Wenn man feelifden Schmers und innere Go porung ausbruden will, bann greift man nicht nach bem Zafche



Ronigliche Chanfpiele. Greitog, ben 27. April. Sans Beiling. Oper in brei Alten und einem Borfpiel bon beinrich Darfdner.

Das Opernrepertoire bat in ben letten Jahren eine nennent. werthe Bereicherung erfahren; ber Buwochs beftanb weniger in Rooitäten als in einftubirten erprobten alleren Werten; in unferer probuttionsarmen Beit fcoint biofer Aft ber Borficht und Rlugheit

cal

For

gtm.

ecm.

torim

iniges n Des

Galle

nittig

moon

Soul

illigen Spiri

grints

South

reber's

ne, mit

eit im ich un

DC UN

hi ham

tebes

ffenzen

matifé

g john den Se für fick john Ser

ambelte,

te nist ten für ung. de ung de

tolle bei

b feints
intiriis
carfteler
vgleichen
ver Gal
achte, we
een Ben
ügt über
apfunden

gläuf# f(ritte

und vel

With this

Kunbrud.

(2. ML)

tere Gm

Zajam

Ridert (fr. 29.) und Reinolei (fr. 28p.) ernaten fid für ben Antrag, ebenfo Abg. Felifch (f.) namens eines Theile feiner Bartei.

Gin Antrug auf Schlug ber Debatte findet Unnahme. Dierauf vertagt sich das Daus.
Rachite Sipung: Rontag 11 Uhr: Zweite Lesung des
gen mun al wahlgejepes.
Echnis 3% Uhr. Der Antrag Schmibt. Barburg wird mit großer Detr-



. Gin neuer Gernfprecher. Der Staatsfefreiar b. Bobstellt bat fich im Berfuchsamt ber Reichstelegraphie eine Erfinbung norführen laffen, bie vorausfichtlich berufen ift, eine erhebliche Bersellfemmnung bes Gernfprechbertebrs herbeiguführen. Es hanbelt fin um einen "Telephonographen", eine Rombination bes Telephons mit einem neu tonftruirten magnetifden Bhonographen, Die es etmiglicht, Ferngofprache, auch folde, bie in Abwefenheit bes Emplangers aufgegeben werben, burch magnetifche Ginwirfungen berart feftjubalten, bag fie fputer beliebig oft wieber abgebort werben tonnen. Die Bebeutung ber aus Danemart tommenben Erfinbung erftredt ab inbeffen weit über biefes Unwenbungsgebiet hinaus. Durch bie Bemerdung ber Magnetophonographie wird es möglich, bie Birbing bes porber figirten Schallbilbes ju multipligiren, bie Laute gu verfarten, fo bag bei Ginichaltung folder Multiplitatioren bie Gernpredimien weit über bas bis jeht mit Erfolg erreichbare Dag ausebent werben fonnen. Gin hauptvorzug bes neuen Shitems beabt ferner barin, bag es bie gleichzeitige Leitung mehrerer Ferngebruche mittels besfelben Drobtes guläßt.

· Bermifchte Rachrichten. Der Minifter bes Onnern bat eine Belohnung bon 20 000 Dit ausgefeht filt ben, ber que-Maggebenbe Mittheilungen in ber Morbaffaire Binter in Ronit nicht Auferbem find noch 6000 IRt, jur Bertheilung an Berfonen jur Berfügung, bie burch herbeifchaffung bon Rieibungsfruden Binlets fowie noch nicht aufgefunbener Leichentheile gur Mufflarung bet Sache beitragen. - Mus Wie n wird gemelbet: Der oberfte Beentishof bob bas Urtheil bes Ruttenberger Rreisgetichts gegen ben wern Ritualmorbes beichulbigten hilfner auf und orbnete ein neues Berfahren bor einem anberen Rreisgerichte an. - Die Ortichaft Ruffin (Ruffanb) wurde bon einer Teuersbrunft beimgefucht. 120 Sinfer wurben gerfiort, eine große Angahl von Menichen find obbeblos. - In Ottava (Ranaba) hat eine große Feuersbrunft ene große Ungabl Gebaube vernichtet. 2000 Familien find baburch ebechlos geworben. Debrere Berfonen tamen in ben Flammen um.

Stadtverord neten Cigung.

Die heutige Stadtveroebnetenfigung war von 34 Mitgliedern befett; ber Magifirat war vertreten burch bie herren Burgermeifter

het, bie Ctabrathe Bedel, Brud unb Stein. Den Borfit fibrie herr Stabtverorbneten . Borfieber Lanbesbant . Direttor

Muf ber Togesorbnung ftanb als einziger Buntt bie Berathung be haushaltsetats für die Zeit vom 1. April 1900 bis 31. Mir 1901. Auf Antrag ber Finangfommiffion wurde bas Budget ber erbentlichen Bermaltung feftgefeht in einer Ginnahme und Mussoe bon Mt. 5,554,443,86 und bem Untrage gugeftimmt, bag eine Bemeinde-Ginfommenfteuer von 90 pCt., ferner Grund., Gebaubeund Semerbesteuer im Betrage von 112h pCt., ber ber Gemeinbeminiagung gugrunde gu Fegenben ftaatlichen Beranlagung ber tinten Steuern, ebenfo bie bom Staate veranlagte Betriebbfteuer und en Buichlag bon 12h pat. gu berfelben für bas Rechnungsjahr 1900 per Stabtfuffe erhoben wirb. Bemertt fei bier, bag im abge : laufenen Rechnungsjahre, um eine Steuererhöhung gu ber-

um es pernament bor Augen und Geficht gu preffen. Das fit bilfamittelden, bie unangenehm berühren, benn fie erfcheinen andichtig und laffen vermuthen, bag ber betreffenbe Darfieller an finm Mangel an Ausbrudsmitteln leibet. Das finb ja oben bie Stmente, in benen ber Schauspieler ju zeigen hat, bag er bie gange Stela ber Empfindungen beberricht, bag er auch glaubhafte mimifche Inbelide befigt, um in ftunrmer Beberbe inneren Schmers und pih-Die Qualen ausbruden gu tonnen. Die gefagt, bas war eine fleine Chwache, bie freilich an ber Thatfache nichts anbert, bag herr Steller im lebrigen ein bentenber Darfteller ift, ber offenbar Imfen ericeint, feine Begabung ju noch gang anberer Entwidelung p bringen.

Es toar ein Saftfpielabenb, ber im erften und gweiten Mite merbin einen angenehmen und befriedigenben Ginbrud binterließ. bebaure aufrichtig, über bie beiben weiteren Afte und ihre Durftellung mich nicht äußern zu können, benn ich fonnte ihnen leiber the mehr beiwohnen. - Die Pflicht ber Berichterftattung rief mich neuen Uhr ab auf einen anberen Poften. Go ift benn meine einge Beurtheilung feibst nur ein fritisches Fragment, ein unbillommenes Stückvert b. 92.

* Lord und Labn Ruffel. Gehr erftaunt war am Morgen 18. April Laby Ruffel, als fie in ber "Times" bie Rachricht las, am 15. bs. Dis. in Reno, eine fleine Stadt in ben Bereinigten baten, ber febr ehremverthe John Francis Stanley Graf Ruffel fich Fraulein Molly Coole aus Cumbernaulb bermablt habe. Beber ift nämlich Gemahl von Laby Ruffel, und eine Gheng hat nicht ftatigefunden. Da nun Laby Ruffel außerbem Stern unter ben Chanfonettenfangerinnen ber Lonboner Cafes miants ift, murbe fie noch felbigen Tages wegen bes 3wifdenfalles Mietot. Die betrübte Dame fagte: "Ich tann bortaufig nichts In England hat ber Graf teine zweite Che geschloffen, in berita tann er, fobalb er naturalifiert ift, binnen 48 Stunben ein deibungserfenntniß erhalten. Sollte ber Graf aber wieber nach wand fommen - bann weiß ich, was ich zu thun habe." Um fel-Abend follte bie Laby in Livoli, einem großen Tingeltungel, un; fie bat wogen ihrer Aufregung um Urlaub, ber aber ber traften verfagt wurde. Und Labh Ruffel fang von Liebe und dent, als mare nichts porgefallen!

meiben, Die Betriebsüberichuffe bes ftabtifden Baffer- unb Basmerts mit gufammen DRt. 478 000 gur Beftreitung ber Musgaben ber orbentlichen Berwaltung berangezogen worben finb. Gur 1900 finb rund 480 000 ERt. vorgefeben. Der ftetige Jugug ermöglichte es auch, bie Steuern um 190,000 DRt. bober ju beramidlagen. Der Finangausfduß ift bamit einverftanben, bag auch bie gepflafterten Strafen von ber Stadt gereinigt werben. Er empfiehlt jedoch, bon ber Erbohung ber Umfahfteuer auf Bauplage porerft abgufeben, bis bie in Mubficht ftebenbe neue Grundfteuerordnung borliegen wirb. Wie im Borjahre, fo find auch biesmal Mt. 90,000 für ben Chulbaufonbe, und ber gleiche Betrag für ben Reupflafterungsfonds eingestellt. Ginen Dufeumsbauplat gu finben, muß bie erfte Aufgabe fein, bamit nicht blos über bas jegige Dufeumsgrunbftud und bie ber Stadt übertragenen Gerichtsgebäube, fonbern auch über bas icon fo fange ohne Bermenbung ober Erträgnig baliegenbe fog. Dern'fde Zerrain berfügt werben fann.

Gine Bufammenftellung ber Ginnahmen und Ausgaben gemabrt einen intereffanten Ginblid in ben ftabtifchen Saushalt. Darnach betragen unter Unberem Die biretten Steuern Dit, 2,233,000, bie Accife Mt. 690,000, Umfahfteuer Mt. 250,000, Ueberfcug bes Gasmerts Mt. 250,000, bes Baffermerts Mt. 230,000. Bon Musgaben treien bewor: Mt. 482,544, für Berginfung Mt. 376,196, für Tilg. ung bon Baffivtapitalien (abguglich ber Beitrage ber Spezialvermaltungen) Mt. 309,000, fur bie Schulen Mt. 213,000, für bie Armenpflege IRt. 400,000, für Stragenunterhaltung IRt. 213,000, für Reinigung ber Strafen, Bufchuft vom igl. Theater Mt. 83,674. Bur Diepofition ber Stabtoerorbnetenversammlung fteben Dt.

Die Boften bes außerordentlichen Ctate für Reubauten und Grundftuds-Antaufe beruben fammifich auf fruberen Bewilligungen. Der Etat folieft ab mit Mt. 6,018,737.77 Ginnahmen und Mt. 5,503,787.77 Musgaben. Der Ueberfchuf bon Mt. 515,000 wird für ben Antauf bes Sotels "jum Ablet" und bie bafelbft angulegenbe Coulinftrage verwenbet.

Berr Stadtverordneter Flinbt vermift im Budget bie Gin ftellung ber Alphaltpflaftenung ber Rheinftrage von ber Ede ber Beefleftrage bis gur Schwalbacherftrage. Dort fei bie Pflafterung befonbers nothwenbig. Die Roften feien, foviel er wiffe, auf 20 000 ERt. veramichlagt; es murbe fcblieftich vor ber Sanb genügen, wenn bon biefer Gumme gwei Drittel ober eb, auch nur ein Drittel eingestellt wilrbe. herr Dr. Dreper bat, biefe Ungelegenbeit nicht mit bem Bubget gu verbinden. Man muffe übrigens auch erft bie nöthigen Unterlagen gur Berathung haben, Die beute fehlten. herr Bilett mar ber Anficht, was begiglich ber Rheinftrage gewünfcht werbe, tonne bezüglich einer großen Ungohl anberer Stragen gewünfcht werben. herr Flinbt entgegnete barauf, Die Rheinftrafe fei befonbers vertebrereich und befibalb in erfter Linie gu berüchsichtigen. Er wolle aber gerne bem Bunfc bes herrn Dr. Dreper gemäß aus Zwedmäßigfeitsgrunden bon einem Antrag abfeben und biefen bei fpaterer Gelegenheit ftellen.

herr Cteit ftellte ben Antrag, ftatt 12,000 DR. jur Beffer. ungber Felbwege 15 000 DRt. eingufehen. Bert Dr. Dreper bemerfte bagu, falls bie Summe von 12 000 Mf. nicht hinreiche, tonne herr Steit einen Antrag auf Erhöhung berfelben noch immer fiellen. Much fei bier ber Unlag bagu nicht geeignet. herr Burgermeifter De f hob bervor, für die Relbevege fei von Jahr gu Jahr eine größere Summe eingestellt worben. Früher habe biefe blos 5000 URL betragen, fpater 8000 und jeht fogar icon 12 000 Mt. Dag allerbings Felbwege bei fcmutgigem Better eroden feien, fonne nicht erreicht werben, bafür feien es eben Gelbwege. Berr Gteit entgegnete barauf, trenn gur Unterhallung ber Felbwege gegen fruber mehr aufgewendet wurde, fo muffe man boch bebenfen, bag auch ber Bertehr auf benfelben geftiegen fei. Es liege nur im allgemeinen Intereffe, für biefen 3med mehr auszugeben. Deshalb halte er feinen Antrog aufrecht. herr Dr. Dreber erfuchte um Richtannahme besfelben; vorerft milfe er genauer motivirt werben und bagu fei es auch unthunlich, bamit bei ber Budgetberathung gu tommen. herr Rvetel und herr Burgermeifter Seg wiefen barauf bin, bag unbebingt eine Motivirung bes Antrages nothwendig fei. Alsbann wurde berfelbe ja auch in fpaterer Sigung feine Schwierigfeiten machen. Darauffin gog herr Steig feinen Untrag gurud mit bem Bemerten, er werbe auf bie Gache fpater gurudtommen.

Die 9 Gingeletats bieten gu Bemerfungen wenta Unlan: fie wurden, wie ber ordenliche und außerordentliche Gtat nach unerheblicher Debatte bewilligt. Erwähnenswerth ift baraus folgenbes:

Beim Gtat ber Rrantenhaus-Bermaltung hat ber Finangausfduß fur Leinen 1000 DRt. weniger eingefest. Berr Rubl bielt bas für eine Sparfamteit an ber unrichtigen Stelle, die auf Roften ber Rranten erfolge. Auch herr Satorius außerte ben Bunich, bie 1000 Mt. nicht abgufeben. herr Dr. Dreber bertheibigte bie Berabfehung, bo für Leinen bisber gu biel gezahlt fei. Dan folle es portäufig bei bem Abstrich bewenben laffen, tomme man nicht aus, bann fei eine Rachbewilligung ja noch immer angangig. Für bie Biebereinftellung ber 1000 Dt. fprachen noch bie Berren Rauf. mann und Satorius. Die Abstimmung ergab ein Mehrheit für bie Richtwiebereinfegung.



* Wicebaben, 28. April. Bolfebilbung und Bolfeanfflarung.

Der Bolfsbilbungberein bat gestern Abend bei überrafchenb 3 a 61 reich er Untheilnahme feine Generalverfammlung abgehalten, bie ein über alle Magen en freuliches Bilb bes Wachsthums und ber Thatfraft biefer popularen und vollafreundlichen Bereinigung gab. Leiber ift ber Raum in unferer erften Conntagoausgabe fo eng begrengt, bag eine eingehenbere Bürbigung ber geftrigen Berfammlung umo abrer bochft beachtenamerthen Ergebniffe fur Die gweite Musgabe gurudgeftellt werben mußten. Go viel fei ober jest ichon fofigeftellt: Die ibeafe Mufgabe, bie fich unfer Bolfsbilbungiberein fiellt, - bie Aufgabe, bag ber Minberbemittelte in feinem wirthichaftlichen Beben nicht blog bon materiellen, fonbern auch fittlichen, nicht blog von itbifden, fonbern auch von boberen Bweden fich leiten laffe, enb.

ich bie Aufgabe, bag Sand in Sand mit ben rein focialen Beftrebungen nach hebung bes materiellen Bollswohlftanbes auch Die geiftige Muftfarung ber breiten Schichten anguftreben fei, -Diefe Aufgabe hat unfer Boltobilbungsverein bisher nach feinen gangen Rraften und auch erfolgreich gu erfüllen gefucht. -Beiteres hiergu in ber zweiten Musgabe. Borlaufig genuge ber nachftebenbe, rein fachliche Bericht über ben Berlauf ber Berfammlung.

Die Berfammfung wird eröffnet burch ben Borfigenben, herrn Brof. Rubn, ber nach ber üblichen Begrugung einen Rudblid über bie Bereinsthätigfeit im abgelaufenen 3abr entwirft, bem folgenbe

erfreuliche Gingelheiten gu entnehmen finb: Die Fortbilbungsichule war im beefloffenen Commer von 54 und im Binter bon 39 Schillerinnen befucht. Dit ber Fortbilbungs. fcule innig verbunden ift ber englische Unterricht, bei einem wochentlichen Unterricht von brei Stunben und beffen Rurfusbauer ein halbes Jahr betrögt. Letterer wies im Commer eine Theilnahme von 34 und im Minter eine folde von 16 Schülerinnen auf. Der Stenographie und bem Dafchinenfchreiben wurde gleichfalls Mufmertfamfeit gugetviefen. Die Flid- und Rabichule batte einen verbaltnigmaßig geringen Bofuch aufzuweifen. Diefer läßt fich jeboch ertlären gum Theil aus baustichen Berhaltniffen, anbern Theils aber auch aus ber befchrantten freien Beit in ben Befchaften. Gine erfreulichermeife enorme Benugung hat bagegen in ben brei Bolts. 6 i 6 I i o t h e f e n ftattgefunden. Die Gefammigabl ber aus. geliebenen Banbe war 54,996, bie Gefammigahl ber Lefer 2097. Bon biefen waren 16 Prog. Beamte, 17,5 Prog. Raufleute, 35,1 Prog. fleine Sandtverter, 31,4 Prog. Arbeiter. Bur Ginrichtung einer 4. Bibliothet, Die mit ber Beit ein bringenbes Bebilrinif murbe, murben im porigen Jahr 626 Mt gefchentt. Bu bemfelben 3wed find bem Berein von einem Ungenannten 3000 Mart überwiefen worben. Die Eröffnung biefer 4. Bib. liothet ift für ben 1. Juni und gwar im Go. Gemeinbehaus in ber Steingaffe in Musficht genommen. Es foll mit ber in biefem Saufe zu errichtenben Bibliothet jeboch nicht gefagt fein, bag biefelbe eine confessionelle werben foll. Diefelbe fteht felbftverftanb. lich, ebenfo wie alle anberen Bibliotheten, allen Freunden bes Bereins gur Berfügung. Gine weitere Reuerung hat ber Berein im letten Berbft mit ber Ginführung bes Bertaufs guter und billiger Boltsichriften getroffen. Der hierburch verfolgte 3med ift, bas Lefebeburnif bes Bolles burch eine aute und gefunde Leftfire gu befriedigen. Gin nicht minder berebtes Zeunif für bas Lefebebürfniß bes B o I te & giebt bie Boltslefeballe mit einem Boftand von 40 Tageszeitungen, 7 Wochenschriften, 71 gewerbliche, technische und Runftfachzeitschriften. Wenn man in Gwoggung glebt, bağ bie Lefehalle im berfloffenen Jahr von 30 738 Lefern befucht tourde, fo weiß man wahrhaftig nicht, wem man mehr Worte ber Unerkennung gollen foll; ber Lefehalle, bie in einem fo bankenswerthen Streben bem Bolte fo vieles bietet, ober bem 2 olte, bas fein Lefebebürfniß, - toelches offenbar in Unbetracht biefer Bahl worhanden ift - mit einer gefunden, geiftigen Rahrung gu befriedigen fucht. Befonbers erfreulich ift es aber, bag bie Lefehalle gum größten Theil bon jungen Leuten befucht wirb. Much bie Bollsborlefungen haben ein icones Resultat gu verzeichnen. Gine weitere bantenswerthe Aufgabe ficht ber Berein in ber Bflege ber Bollounierhaltungs. abende. Mit Freuden conftatirt ber Borfigenbe, bag biefe Unterhaltungsabenbe, beren im verfloffenen Binter vier flattgefunden hatten, fehr gut befucht maren, und nahm befonbers ber bierte biefer Abenbe, ber ben Charafter einer nachträglichen Goethe-Feier trug, ben fconften Berlauf. Ginen hocherfreulichen Borfchlag, ber gewiß in ben weiteften Rreifen ber Boltbichichten mit Freuben aufgenommen werben wird, gab gu biefen Bollaunterhaltungsabenben ber Rapellmeifter bes Philharmonifden Orchefters herr &. Ger . barbt. Derfelbe machte nämtich ben Borfchlag, abnlich wie in Roln, an einzelnen Unterhaltungsabenben populare Somphonietongerte gu beranftalten, um bem Bolte auch bie Genuffe biefer boberen Mufit", wenn man fo fagen barf, gugunglich zu machen. Ju gleichem Sinne fchloß fich auch herr 3 ft el bem Borfchlag an. - Aber auch für bas Theater bat ber Boltsbilbungsberein feine Mitglieder und Freunde erfolgreich ju intereffiren verfucht. Es wurden acht Boltsvorftellungen veranfialtet. Welch großen Unffang bie Bolts-Borftellungen in ben beiben Theatern gefunden haben, bas bewiesen die Ausführungen bes herrn Rentner Abegg, Die einen geregeltere Billet-Musgabe, namentlich für einzelftebenbe Frauen begwedten, nach welchen bas Publifum oft ft unbenlang an ben Ausgabritellen gestanden haben foll um ein Millet au geninge Bahl ber Bereinsmitglieber beträgt g. 3. 692. Die Mitglieberbeitrage ergaben 2547 Mt. Der ftabt, Bufchuß murbe auf 6000 Mt. erhöht. Die Ronigl. Regierung bewilligte 300 Mt. Auf ein Gefuch bes Borftanbes an bie Ronigl. Regierung um eine erhöhe Unterftugung, theilte herr Reg.-Rath bempfing, ber als Bertreter bes herrn Regierungs-Brufibenten erfcbienen war, mit, bag bas Gefuch bon ber Regierung befümvoriet und auch bem herrn Minifter borgelegt worben fei. Die Unterftugung felbft fei bis jest in Sobe bon 1000 Mt. ausgeworfen. Bur Unterftühung ber Fortbilbungsichule bewilligte bie Sanbelstammer 150 Det. Der Borfcug-Berein gewährte wie feither 500 DRt. für bie Bibliotheten. Diefer Ginnahme fiellt fich eine Ausgabe von 12,190.24 Mt. gegenüber. Rachbem bem Caffierer herrn Cron Decharche eribeilt mar und ber Borfibenbe marme Borte bes Dantes an benfelben gerichtet, conftituirte fich ber neue Borftand, ber nunmehr aus ben herren Reniner Abegg, Juftigrath Dr. Bergas, Rentner Beuttenmuller, Dr. Broding, Direttor Deutschinger, Lehrer Felbhaufen, Lehrer Bobel, Brof. Dr. Rubn, Dr. Gren, Dr. Jungermann, Rettor Muller und Bahnargt Stieren befteht. - Auf Anregung bes herrn Juftigrath Dr. Bergas mirb fich ber Berein in bas Bereinstegifter eintragen laffen.

r Leichenlandung. Bon ben bei bem Booto: unglud im Rheine am 17. d. Dt. ertruntenen Berjonen wurden gestern Abend und hente Morgen in Ling und Et. Goarehaufen 3 mannliche Leichen gelandet. Gingelheiten find noch nicht befannt.

. Befinwechfel. Die elegante Billa bes herrn Architeften B. A. Jacobi, Connenbergerftrage 26, ging burch die Bermittlung ber Immobilien-Agentur bon Dtto Engel hier in ben Befit bes herrn Dr. med. A. Queffe, Specialargt für Erfranfungen ber Circulations, Athmungsund Berdauungeorgane, fiber. Derfelbe hat in bem mit allem Comfort ber Reugeit ausgestatteten Saufe unter feiner perfonlichen Leitung ein bornehmes Bribat-Sanatorium fpeciell

4 Binfie

für Stoffwechsel-Erfrankungen (Rheumatismus, Gicht ac.) eingerichtet, in welchem alle modernen und wiffenschaftlich erprobten Beilfattoren zur Anwendung gelangen, u. a. auch die combinirten eleftr. Lichtbaber, welche bis jeht in feiner Biesbadener Curanftalt eingeführt find und welche bedeutende Beilerfolge aufzuweifen haben. Gelbftrebend find die Curmittel bes Sanatoriums auch den nicht im haufe mohnenben Batienten juganglich, wie auch Erholungsbedlirftige jeder Art - anstedende und Beistestrantheiten ausgeschloffen - Aufnahme bei entiprechender Bilege und Behandlung finden.

* Die Gröffnung ber Maifaifon finbet nachften Dienstag mit bem gleichzeitigen Beginn ber um 7 Uhr Morgens ftattfindenden Brunnenconcerte in der Rochbrumenanlage flatt. Bur Feier bes Tages hat die Curverwaltung auf 12 Uhr Mittags ein Promenadeconcert an ber Bilhelmstrafie und für Abende 8 Ubr ein Doppelconcert mit bengalifdjer Beleuchtung im Curgarten anberaumt. Das Rachmittago-Conert findet wie regelmäßig um 4 Uhr ftatt.

Beamtenberein. Der Biesbadener Beamtenverein wird am Samftag, den 5. Mai, Abende halb 9 Uhr, in ber Turnhalle Bellrigftrage 41 einen Familien = Abend und am Montag, ben 7. Mai, Abends halb 9 Uhr, dajelbft eine Bauptverfammlung abhalten.

Binderhöhung. Die Raffauifche Candesbant hat ben Bindfat für neu gu gemafrende Darleben gegen Shvofbet und an Gemeinden auf 41/4 pCt., für Darleben gegen Bürgichaft und Lombard auf 41/2 pCt. erhöht. Auch bei bestebenben Lombarddarleben tritt die Erhöhung allgemein mit dem 1. Mai in Rraft.

Direktion Frankfurt a. D. theilt ber Sandelskammer Bies-baden mit, daß fie ab 15. Mai einen neuen Tarif für die Beforderung von Gifenbahnpadeten für ben Berfehr zwifden Stationen der Direftionobegirfe Frantfurt a. DR. und Maing in Rraft treten lagt. Durch diefen joeben erichienenen Tarif wird ber früher auf ben Streden der ehemalige Beff. Ludwige-Gifenbahn-Befellichaft bestehende billige Erprefigut-Ausnahmetarif nicht auf einige neue Stationen der Gijenbahn-Direftion Franffurt a. DR. ausgedehnt. Leider ift somit noch nicht eine wichtige Reuerung ins leben getreten, um bie bie Sandelstammer Biesbaben feit Jahren, gulest im Oftober 1899 gebeten bat und die von wesentlichem Rugen für die Fremden-Industrie (Botels, Reftauranto u. f. w.) in fleineren Orten fich erweifen würde. hoffentlich folgt noch eine Erganzung zu Diefem

Loudon, 28. April. Das englifche Blatt "Manchel Guardian" berichtet, die Kriegs Operationen Lord Robens feien als gefcheitert zu betrachten und die Bure. feien Roberts' im Guboften entichlupfe Das Refultat ber fechewochentlichen Operationen Lord Robens

ist somit gleich Rull. Wenn Roberts seinen Bormarsch gegen Pratoria fortsett, sind 50,000 Mann zur Rüdenbedung nöthig Berlin, 28. April. Zu dem Brande in Ottan wird dem "Lofal-Anzeiger" aus London gemeldet, der dabei der Chef der Fenerwehr umgesommen ist. In Schaden wird auf 15—20 Millionen Dollar aeschäpt Das Feuer brach an drei berichiedenen Stellen gugle aus. — Die Fenersbrunft hat die Borstudt hull in einen Trümmerhausen verwandelt. Der ganze welliche Theil der Stadt, eine Fläche von 5 Unadratimeilen ist eingeäschert. 10,000 Bersonen sind ob dachslos, 2000 meist von Arbeitern bewohnte Hänse find gerftort. Bis jett find 6 Leichen aus den Erunmern gu Tage gefordert.

Berantwortliche Redafteure: Far Boinit und ben allgemeinen Ibn: Frang Bomberg; für femiliecon, Runft und Lofales: Rontes von Reffgern, für Inferate und Reffamentheil: Bilbeim bera fommtlich in Wiesbaben.

Restaurant Kronenburg.

Sonntag, den 29. April

findet, wie alljährlich, das

Bockfest Grosse

verbunden mit

Preis-Verteilung verschiedener werthvoller Gegenstände

statt, welche gratis verloost werden.

Erster Preiswerth M. 70. (Kein Schwindel).

Zweiter Preiswerth M. 10.

Die Preisverteilung findet präcis S Uhr statt.

Es ladet die Wiesbadener Bürgerschaft zu diesem grossartigen Wiesbadener Volkfest höflichst ein

Jean Conradi,

it

114

a line

202. Boniglich Frenfifche flaffenlotterie.

& Rialie. Biehung am 27. April 1960. (Bormittags.) Bur die Geneinne fiber 220 Mt. find in Barenthefen beigefügt.

(Cone Genothe, St. St.-N., 1, 3.)

113 (200) 29 277 325 56 (3000) 75 625 840 1077 124 283 98 282

260 dil 36 814 36 905 66 210, 3., 71 611 778 824 39 (3000) 846 3172

260 30 368 97 66 9.6 4015 127 53 1000) 63 70 (3000) 221 45 535

260 31 268 97 66 9.6 4015 127 53 1000) 63 70 (3000) 221 45 535

260 31 27 434 513 625 92 767 81 810 (nd) (3000) 5 68 223 63 347

250 5.2 635 99 824 34 89 97 903 48 (300) 6101 143 84 365 (3000) 401

4 6.0 775 867 7026 (1000) 56 148 64 225 573 467 751 8004 120 38 270

44 6.0 775 867 7026 (1000) 56 148 64 225 573 467 751 8004 120 38 270

44 6.0 775 867 7026 (1000) 56 148 64 225 573 467 751 8004 120 38 270

44 6.0 775 867 703 844 9014 286 629 778 813 16 (200) 84

10 00 108 312 444 702 8 12 1109 314 55 93 436 54 524 656 (1000)

11 12/75 297 400 565 994 13160 429 538 88 (3000) 807 87 14100 61

200) 200 662 743 919 21 154 06 48 655 746 846 67 90 913 23 16176

200 200 662 743 919 21 154 06 48 655 746 846 67 90 913 23 16176

201 18119 37 (300) 293 661 99 713 938 19080 (500) 87 243 86 382 (1000)

201 18119 37 (300) 293 661 99 713 938 19080 (500) 87 243 86 382 (1000)

#800 (3000) 75 134 (500) 242 76 342 52 440 76 82 88 93 #3000 130
#3185 8.0 (500) 941
#40(80 41 111 204 17 45 (300) 350 483 (1000) 512 665 41049 163
#40(80 41 111 204 17 45 (300) 350 483 (1000) 512 665 41049 163
#40(80 41) 410 35 630 831 42 65 316 561 813 (300) 89 94 43026 68
#40(80 40) 57 52 525 33 810 44032 69 105 10 203 337 (500) 90 402 86
#310(80 856 45265 84 (3000) 344 400 696 968 66 (1000) 46135 38
#32 20 440 528 40 (1000) 85 615 47053 338 (300) 414 506 8 90
#310(800) 24 876 (300) 69 968 48158 79 97 270 337 62 411 608 747
#38 60 67 668 49033 111 339 548 (500) 88 89 (1000) 606 (500) 85

2000) 735
50184 322 491 51080 90 128 (3000) 583 52020 (3000) 55 (300)
8 8 22 06 428 570 901 85 (500) 814 942 53114 29 82 289 322 48 05
67 587 883 (500) 54150 535 42 79 679 9.3 64 55017 112 60 (3.0)
8 8 22 06 428 570 901 85 (500) 814 942 53114 29 82 289 322 48 05
67 38 75 91 701 854 961 56027 201 556 71 882 942 59 574.0 (3.0)
8 99 94 700 80 814 58992 138 (1000) 202 29 683 92 784 865 (3000)
10 89 94 70 80 814 58992 138 (1000) 202 29 683 92 784 865 (3000)
10 89 94 70 80 804 68992 138 (1000) 202 29 683 92 784 865 (3000)
10 89 95 77 79 (3000) 718 (1000) 822 36
10 94 (000) 308 (1000) 88 4/5 37 520 626 61030 51 588 635 872
10 920 62177 284 308 84 942 63026 78 63 492 500 85 781 064 64050
10 936 77 577 907 77 788 916 65 16 269 339 559 835 914 66423 77 97
10 64 687 762 67 (3000) 93 67037 87 121 291 309 548 621 787 (300)
10 67 (500) 68 68258 324 61 77 610 43 98 723 875 910 69181 311

T0022 42 284 (1000) 338 47 438 72 625 705 60 76 856 64 910 71078 133 (1000) 78 94 549 620 718 987 72.773 180 (300) 201 12 381 511 97 72.883 260 475 522 757 851 89 257 74014 55 83 (3000) 197 217 3060) 59 67 341 402 15 573 685 711 878 79 905 75600 124 288 89 43 79 800 40 82 70 683 (500) 9 715 82 85 853 906 (1000) 76045 205 12 80 (300) 432 (300) 74 90 784 903 77065 110 52 464 516 63 748 848 906 61 78004 (30.) 229 509 782 (500) 68 825 (300) 79000 1 147 74 225 277 (3000) 849 74 80 127 248 83 363 488 30 34 825 951 67 80 90 88131 (3000) 234 851 80 568 (500) 837 983 94 (1000) 99 82.772 193 207 90 207 402 92 18 802 93 83 302 149 415 625 724 68 914 41 84.036 110 (3000) 233 20 32 458 (300) 72 84 54 58 58 55 543 694 929 99 88 64.88 13 104 10 79 633 (300) 727 845 38 95 96 87019 195 288 94 328 61 500) 67 511 606 77 926 (500) 33 88630 83 103 (300) 35 74 305 420 35 25 40 963 83807 62 75 463 601 34 745 990 76 231 43 (500) 35 43 36 54 (3000) 917 92084 288 407 47 (300) 557 702 88 835 908 9301 13 381 564 (3000) 785 853 (500) 84001 158 216 20 41 465 519 657 715 92 807 (300) 95 953 158 200 75 (300) 319 (1000) 40 65 627 80 (500) 73 (300) 85 96024 39 382 85 436 (300) 319 (1000) 40 65 627 80 (500) 73 (300) 85 96024 39 382 85 436 (300) 319 (1000) 40 65 627 80 (500) 73 (300) 85 96024 39 382 85 436 (300) 319 (1000) 40 65 627 80 (500) 73 (300) 85 96024 39 382 85 436 (300) 319 (1000) 40 65 627 80 (500) 73 (300) 85 96024 39 382 85 436 (300) 319 (1000) 40 65 627 80 (500) 73 (300) 85 96024 39 382 85 436 (300) 319 (1000) 40 65 627 80 (500) 73 (300) 85 96024 39 382 85 436 (300) 35 67 87 73 1942 97 102 14 11 142 506 (300) 632 93 702 42 43 57 98491 612 (300) 87 850 99000 11 158 245 337 476 505 600 72 22 887 70022 42 264 (1000) 338 47 438 72 625 705 60 76 856 64 910 71078

11 142 706 (200) 632 93 702 42 43 57 98491 612 (300) 67 850 99300 11 143 245 397 476 506 604 722 897 10010 100 223 58 509 563 645 738 54 (3000) 632 69 101378 1000) 595 600 (300) 57 885 102013 379 (300) 883 747 80 859 103182 103 (300) 38 602 78 719 816 51 922 104022 153 92 288 84 311 10 101 1000) 38 602 78 719 816 51 922 104022 153 92 288 84 311 10 10 10 1000 98 581 (500) 614 (300) 95 732 (3 (500) 886 105131 206 30 10 1000) 106217 519 (1000) 23 95 628 90 889 908 109002 130 221 100002 13 80

G (2000) 850 982

190019 225 89 (500) 400 519 769 94 811 920 101127 232 318 (300) 4 56 584 748 873 903 30 192044 89 197 387 420 37 588 610 13 47 817 374 193048 (1000) 127 236 383 87 413 23 511 736 77 880 922 56 (500) 14018 31 91 96 131 258 388 519 80 605 92 859 195198 479 519 641 57 31 817 921 (3000) 25 106066 145 207 50 78 549 730 31 42 854 970 197196 (1000) 284 542 72 735 911 198163 331 671 903 199133 318

34 706 51 8 2 9 (300) 930 \$20 105 33 98 310 (500) 538 702 34 979 221036 52 280 802 40 60 \$20 105 33 98 310 (500) 538 702 34 979 221036 52 280 802 40 60 \$35 777 985 69 (3000) 96 222217 307 486 631 (10000) 872 940 \$37 44 245 386 582 605 841 904 (500) 224039 165 223 347 536 \$3000) 792 941 (1000) 225114 80 208 337 83 528

202. Königlich Prenfifche Blaffenlotterie.

4. Rlaife. Biebung am 27. April 1900. (Radmittags. Rur bie Gewinne über 200 Mt. find in Barenthefen beigefügt. (Ohne Genolite, M. St. N. f. R.)

8:4 98083 158 75 (300) 98 446 700 8 807 68 900 (300) 93 99004 91 403 637 (300) 809 10 71 915 45 100239 597 606 807 64 104295 435 606 774 851 66 986 102017 106 (3000) 9 497 (300) 614 740 883 60 69 103059 153 335 45 85 (300) 455 540 682 855 (500) 909 91 104 28 47 220 42 51 56 65 391 524 97 (500) 749 82 827 280 103050 449 16 519 681 921 58 82 103315 303 34 51 494 (1000) 709 686 (3000) 107267 (3000) 332 57 95 560 747 821 36 108014 (1000) 142 204 424 46 508 57 740 77 946 77 109024 34 171 252 447 575 110107 545 88 676 800 031 55 111141 692 734 86 860 70 943 112981 413 37 761 962 (300) 113178 238 484 700 39 114040 82 118 80 212 412 608 785 816 98 115034 926 116002 208 308 35 415 17 23 52 661 722 (1000) 57 60 801 81 117513 90 226 304 118038 306 404 65 (300) 578 700 (1000) 99 (500) 812 70 909 85 119148 331 486 (500) 686 48 787 816 932 18

32 505 67 3m Gleinimurabe beräffries: 1 Gete. h 500 000 ER., 2 h 200 000 ER., 2 h 15:000 ER., 2 h 10:000 ER., 1 h 7:000 ER., 2 h 500 0 ER., 2 h 40:00 ER., 6 h 30:000 ER., 23 h 15:000 ER., 40 h 10:000 ER., 83 h 5000 ER., 1129 h 5000 ER., 1335 h 10:00 ER., 1244 h 500 ER.

Refidenz-Theater.

Direttion: Dr. phil. S. Rauch. Nachmittags 1/4 Uhr. - Daibe Breife. - Rachmittags 1/4 Uhr. Bum 23. Male:

Di- Came von Marim, Robitat. Robitat.

(La Dame de chez Maxim.) Schmant in brei Atten von Georges Fentenn. Deutsch von Benne Jacobion, In Scene gefest bon Dr. D. Raud.

Grenette, Ercentric . Tangerin .		. Ruthe axidoil.
Dr. Beinpon, Argt		. Mar Bieste,
	(1)	. Clara Rraufe,
Gabriele, feine Fran		
General Betopon bu Grele, fein On	ifri .	. Dare Manuift.
Dr. Mongicourt, Mrgt, fein Freund		. Dito Rieufcherf.
Barlin, Berficherungs-Algent		. Album Unger.
Marollier, Brumant		: Guftav Schulte.
Corignon, Leutnant		. Sone Cturm.
Cottoning Chicago had (Managed)	100	. Gife Tillmann.
Ciemenrine, Richte bes Generale .		. Mibert Rofenom.
Chanfreau, Schullebrer		
herzogin von Balmonte		. Gefie Schent.
herzog Gun, ihr Cobn		. hermann Rung.
herr Bibauran		. Guftan Schiller,
		. Magarethe Beriba.
Madame Bidanban		
Cauparel, Unterprafett		. Georg Albri.
Mabame Samparet		. Eth Osburg.
Mabame Bouant		. Minna Mgte.
		. Clara Werther.
Medame Dantignan	100	. Gufti Rollenbt.
Motame Claur	11.40	
Chamerot		. Friedr, Schubmann
Buérifiac		. Sans Thuring.
Etienne, Diener bei Dr. Betopon	112	. Carl Brifter.
Emile, Diener bes Generals	1275	. Bichard Arone.
Gin Straffentehrer	Traner.	Mafte se.

Die Sandlung frieft im 1. und 3, Alte in Baris in ber Bognung bes Dr. Berppon, im 2. Afte auf bem Schloffe Braid bes Generals Benpon in ber Touraine.

Rach bem 1. u. 2. Mite finden groffere Baufen fiatt. Aufung 8.80 Uhr. - Gube 5,30 Uhr.

Bum 2. Male: 291. Abonnementeverftellung.

Die Herren Söhnte. R Luftspiel in 8 Atten von D. Waltber und L. Stein. Robitat.

nardies arrante sundant	
Briedrich Mommel, Sofichlächter	Guften Schulbe.
Jobanna, feine Frau	Clara Rraufe,
Bilbelm, beiber Cobn	Otto Rienichesf.
Gufti, Mommels Richte und Munbel	Rathe Erlholg.
Gimpern, Rittergutsbefiger u. Sanbtage. Mbgeorbn.	hans Sturm.
Rubolf, fein Cobn	May Wiedte.
Range, Weinbanbler	hans Manufft.
Botte, feine grau	Minna Mgte.
Gife, beiber Tochter	Elie Tillmann.
Rosden Simmer	Clara Werther
Bettchen, Labenmabden bei Rommel	En Deburg.
Berome, Diener bei Gimpern	Richard Arone,
Ein Ghlachtergefelle	Albert Rofenow.

Ort: Berlin. - Beit: Gegenwart. Rach bem 1. u. 2. Afre Baufe. Unfang 7 Uhr. - Enbe nach 9 Uhr.

Montag, ben 30. April 1900. Abonnemente-Billets gultig. 999. Mbonnemente-Borftellung. XXVII. Submig Bulba . Mbenb.

Regie: Mibuin Unger. Die Bech e.

Ottomar, Freiherr von Reigersbarf |. . . Sans Manufft. . Cofie Schent Gin Rellner Ort ber Sandlung: Gin fleiner Babcott.

Bierauf: Gin Chrenhandel.

Luftfpiel in 1 Att. Guft. Schulge. Gufti Rollenbt. Regierungerath von Techwin Belte Frau Guft Kollende.
Major Dagen Briedr. Schubmann
Matbilde, seine Frau Rargar. Ferida.
Friedr. Stara Krause.
Bermierisentrnant von Laubendach Lubn. Walenam. Albert Rolenam. Affeffor Maller Richard Grone. Ein Bohnbiener Ort ber Sandlung: Gine Brovingialhauptftabt.

Bum Schuß: Franlein Wittwe. Luftfpiel in 1 Mit.

. Gife Tillmann. Emilie Reicharbt Otto Rieniderf. Dr. Albert Funt, Chemifer Gin Rinb Rach bem 1, und 2. Stude finben großere Baufen fatt.

Anfang 7 Uhr. - Enbe nach 9.30 Uhr.

Dienftag, ben 1. Mai 1900. Bei aufgehobenem Abonnement. Abonnementsbillets ungultig. Benefig für Gufti Rollendt. Das Glud im Wintel.

Schaufpiel in 3 Aften bon hermann Subermann. Guffaberb . Gufti Rollendt,

Haertel sches Conservatorium für Musik zu Wiesbaden, Moritzstrasse 28. Director: Rich. Haertel.

Sonntag, den 29. April 1900, Nachmittags 5% Uhr, findet im Saale des "Institute", Moritzstrasse 28, das

4. Prüfungs-Concert

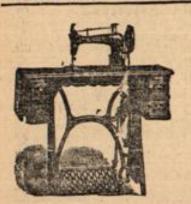
von Schülern und Schülerinnen der Mittel-, Ober- und Künstler-Klasse statt. Zur Eröffnung des Concertes wird Herr Director Bichard Maertel das berühmte Violin-Concert No. 2 in E-dar von J. S. Bach zum Vortrag bringen,

Eintritt-karten à 1 Mk., cowie Programme sind in den hiesigen Musikalienhandllungen, im Conservatorium, Morita-strasse 28, und Nachmittags an der Kasse zu haben. 5257

Verlobungs - Karten

Brief- und Kartenformat werden schnell und billig angefertigt Buchdruckerei des

Wiesbadener General-Anzelgers.



Singer Nähmaschinen find mustergültig in Construction und Aussührung. Singer Nähmaschinen sind unentbehrlich für Hausgebrauch und Industrie.

Singer Nähmaschinen find in allen Fabrissetrieben die meist verbreitersten. Singer Nähmaschinen sind unerreicht in Leistungsjähigkeit und Dauer,

Roftenfreie Unterrichtoturfe auch in ber modernen Aunftitderei bie geeignetsten. Raftmafchinen ber Singer Co. werden in mehr als 400 Sorten von Special-Maidinen für alle Fabrifationszweige geliefert und find nur in unteren eigenen Geichaften erhaltlich.

Singer Clectromotoren, ipeziell für Rahmaidinen-Betrieb, in allen Größen.
Singer Co. Nahmaschinen- Benhere Firma: Wiesbaden, Marktfraft 34:

Stell

al Sobir

Gine t

Offe

Mani

für

arbet

tarif

B,

Sout an

Cin 25

Boden d

Tode. Re Bilder n groß B Erbanftra

Colpor Bri

Terein

im Blat

Mbibei

Butfer, Maier

Editoffi

Sarrin

Saubn

Bagner Betrin Dale

31

A

Wiederlage der Kölner Arbeiter-Kleider-Jahrik

Leo Blumenthal, Erstes Special-Geschäft am Platze.

Große Auswahl in Metger-, Conditor- und Kochjacken. Schlosser-, Schriftsetzer- und Malerkittel in jeder Größe und Preislage.

Großes Lager in Drell-, Engl. Leder-, Zwirn-, Manchester- u. Tuchhosen von Mt. 1.— an

Miederlage der Kölner Arbeiter-Kleiderfabrik

Männer-Gesang-Verein "Concordia".

Ansflug nach Hochsteim



(Burg Chrenfels), mogu, auch bei ungunftiger Witterung ergebenft einladet Mufit 240 Ubr mit ber Taunusbahn.

Diejenigen unserer verebel. Deitglieder, welche auf Fahrpreis. Ermäßignug rechnen, wollen fpatenens 25 Minuten vor Abgang bes Buges bafelbft anweiend sein.

Zum Besten des Kathol. Vereinshauses! Peranstaltung der Gesangs-Abtheilung des Katholischen Münnervereins zu Wiesbaden. Countag, den 29. April,

Abends 8 Uhr, im großen Caale bes Bereinshanfes, Donbeimerftrafe 24

Concert II. Theater aufführen & Govertweiter Müller Seibler, bier, fottol

unter gefälliger Mitwirtung bes Franlein Maria Beiler (Sopran), Schulerin ber Fran Concertmeifter Muller Beibler, bier, fowie ber herren Marin Alter (Bag) und Cart Enders (Tanor).

Rummerirter Blag Mf. 1.50, Ref epirter Blas Mf. 1.—, Richtrefervirter Blan und Galleric 50 Bfa. Karten find zu baben: In beiden Katholischen Pfarrhausern, somie bei den herren Fiedler, Mauritindfraße 9, Wolzberger, Entsenfraße 27, Pontet. Ede Martifroge und Kirchgasse, Echmitt, Ede Bieich und Baltampraße, Tetsch, Schwalducker, ftraße 3, und Handmiester Unrich im Gesellenhause, somie Abends an der Kasse.

Wiesbadener Kronenbrauerei A.-G.



Von heute ab gelangt unser

Bock=Mle



in Fässern und in Flaschen zum Ausstoß.

Die Direktion.

Blan-weisen Gartenties

in brei Körnungen vom Silber, und Bleibergwert "Friedrichofegen" Melaffe-Futter

ohne Torigujat, Erjat für hafer, von ber erften und alteften Melaffejutterjabrit in Schonebed Corf Stren

bedeutend billiger wie auftatt Sand in BerStrod. Lufterinigend, mebrungebeete, für hentbroller Dunger Dunbehöfe z.
von ben größten Torfwerlen der Welt, ber
The Grienstaveen Mossitor Company
Limited

Kohlenfäure

m Flafden von 10 und 20 Rg., Lager ber befannten Roblenfanrewerte in Oberlahnftein,

liefert prompt ju den tilligsten Tagespreisen L. Rettemmayer, Rheinstrasse 21.

Gesangverein "Neue Concordia".

Dente Conntag, ben 29. April, Rachmittage 4 Uhr

nach dem Burggraf (Waldstraße),

Besangsvortrage, humorift. Bortrage und Tang.

Alle activen und unactiven Mitglieder, fowie Freunde und Conner bes Bereine find freundlicht eingelaben, Der Borftanb.

Pilettantenverein "Urania".



Gente Countag, ben 29. April,
Grosser Familienausflug
nach Bieberich in ben Saal gur Neuen Turnhelte (Raiferstraße). Dafelbst von 4 Uhr an humor,
Unterhaltung mit Tanz.
Neues grossartiges Programm!

Es labet hierzu freundlichst ein; 5222

NB, Eintritt 20 Big. (Tang frei). Die Beranftaltung findet and bei ungunbiger Bitternne flatt und werben Ginlabungen nicht verfant.

Achtung! Bau- und Erdarbeiter! Achtung!

Morgen Countag, ben 29. 4., findet Rachmittage aum 4 Uhr a in dem Gante "Bum Rebftod" in Bierftadt eine

öffentliche Versammlung

Es ift Bflicht eines jeden Rollegen, gu erfcheinen.

Die Strik-Commission.

Sparverein "Eintracht".

Sountag, den 29. ds. Bits., Rachmittags 5 Uhr:

Witt alie derversammelung.

NB. Montag, den 30. ds. Mts. Abends 8 Uhr:

Beneralversammlung. 3
um pantilides Ericheinen wird erjucht.
2246

Versammlung

Handels : Eransport : Arbeiter findet Sonntag, ben 29. April, Abends präcis 8 Uhr fall, bei herrn Gaswirth 2006, herrmannstraße 1. Tages. Ord nung: Belprechung bes 1. Mai und Bereinsangelegenheiten. Um gablreiches Erlcheinen erjacht Ter Borstand.

Vereind. Tüncher, Maleru. verw. Berufe.
Sountag den 29. April, Rachmittags 4 uhr:
Familien - Ausflug mit Tanz

im Coole "Bur Balbluft" bei Franz Daniel. Mile Freunde und Gonner obiger Bereinigung find freundlicht igelaben.

Bur Unterhaltung ift reichlich Sorge getragen. Bur Berfett lichung bes Jeftes in ber Gefangverein "Bruderbund" eingelaben. Seintritt 20 Pfg. Der Borftand. NB. Die Beranftoltung findet auch bei ungunftiger Wurerung fan Raufmer Weicher Begrein Schrein Spengl Auffebe Burrau hausta Rutiche

guletn Hobeits Ernofe Remfe

Schneib Schwein Schwein Schrein Serein

Sarei Sarei Sarei

Enpe d'a e. Bambin in bei laberei in Beleichfir

in foi ucht

Princht Drug Benere

Arbeitsnachweis

Mugeinen für biefe Rubrit bitten wir bis 11 Hhr Bormittage in unferer Egpedition eingnliefern.

Stellen-Gesuche.

Cin Schuhmacher, alterer IR. Derfeibe a. fauber u. auf Ru erfragen im Berlag b B. Gine reinliche junge Frau jucht Arbeit für Radmittage, am sebten in einem hotel 5062 Molerfir. 13, # Tr rechts

Offene Stellen.

Manuliche Derfonen MANAMANA Für Schneider!

Ginige erfte Rod: arbeiter finden dauernde Beichäftigung. Lohn-tarif I (höchfte Breife). B. Marxheimer,

MANAMANAN Sonbmachet, guter Arbeiter,

auf Boche gefucht. Spiegelgaffe 8. Cin Wochenichneiber finber bauernbe Beichafrigung.

Bidenfdneiber gefucht bei Wagner bellmundftrage 83, ide Reif. u. Colport, f. Blider, & Bilber u. Dausfegen g. b. Brob. n groß Berbienft fot, gefucht. Rab. Schanftrage 13, Stb. 2 L. 5189 Colporteure und Reifenbe bei bochfter Provifion und guffen Berrienft fucht 4748

R. Gifenbrann, Badbanblung, Emferftr. 19. III. Refier-Bebringe, Sausburichen für Refierbuber funt Genfet Berein, Schulgaffe 17, 2, p123

ierein für unentgeitrichen Arbeitsnachweis 73

ERE

ug

mor,

am

5251

۰

2

flatt.

Dans.

.

ufe.

å

ablide.

erbette

nd. 6 fint

ell.

in Rathbaus. - Ecl. 19 mifchliegliche Beröffentlichung fiabrifder Stellen. Mbibeilung für Manner.

Arbeit finden: Breber, Bolg., Gifen-Ludierer - Tanmer Edloffer - Schmieb dmeider. Edreiner Saubmaffer Lapraierer Magner Lebrlinge: Buchbinber, Roch,

Maler, Schloffer, Schneiber, Spengler, Tapegier, Bagner, Zimmermann, Bergolber, Bahnarge.

Arbeit fuchen :

an mann Redner - Roch - Rifer Dafdinift - Beiger Schreiner Durraugrhulfe - Burraubiener

Denstnecht - Berrichaitsbieuer abrifarbeiter - Taglöhner Erborbeiter Rranfenmärter

Lehrlinge.

Salofferlehrling fucht 3879 L. Moos Sellmunbitr. 41. Schwalbacherftrage 37. 5185 Emneibersehrling lucht Streinerlebring gejucht Greinerlehrling gel 3704

Belenenftrage 18, 5121

Areineriehrling gef. Enverierer=Lehrling

d. Caner, Recoftr. 21, 1. 4156 Geaver Junge tann die indbinderet gründt erfernen. bei Karl Dienftbach, Bucheri u. Schreibmaarenbanblung

Ehriftjeger= Lehrling fofortige Bergütung Druderei bee Bieeb.

Beneral-Muzeiger.

Sarifticherichrina gegen foforrige Begabiung tann for

fort eintreten, Buchbruderei W. Zimmet. Gin Buchbinder . Leutting. welcher auch in der Zeitunge. Expedicion ausgebider wird findet gegen fofortige Bergutung Geelle im

Wiesbad. General-Angeiger, Maurinsfrage 8. 4964

Malerichrling gel. 3. Bleinert, Romerberg 17.

fakiererlehrling gen Ber gel. Bleichftr. 18, Stb. B. Cenhimacherlehrting unter febr gunftigen Bebingungen gefucht. May Mauernaffe 8.

Gin braver Junge taun bie Runftglaferet erlernen. Wriebrichftr. 29.

Gin Lehrling griadt Frang Rempenich, Schneiber, Fellmunbfrage 40 5076 But erzog Junge ale Lebrjunge D gei Borgellanofen. u. Blatten-nelchaft Bismardring 29. 3795 Beidaftenne finder bautrube Buchbruderet W. Zimmet.

Faulbrunnenfte, 3. 8855 Braver Junge für mein Bureau gefucht. 5215 Eschhafen, Gerichtsvollgeber, Retebrichtrage 50, 9.

Betblide Derfonen.

Laufmäddien g:fucht.

m. Wiegand, Gin braves atteres Windsben für alle hautarbeit gefucht. Lob per Monat 90 Mtf. 429 Rab. Berfag.

Gin braves fleift Rudjenmadden 11.

Braves Dienfimaben fofort gefucht bei gurem Lohn, 10 Ableritrafie 34, Bart. Penniches junges Moed, f. Borm gef Rarifit. 29, Bart. Eine Fran jum Wedtrogen 5197

Zannubftrage 17.

Ruchenmadchen

gefucht Tounnoftr, 15. (Sin junges williges Madchen bom Conbe im Miter v. 16-18 Jabren auf 1. April gefucht. Dab. Mauritinsftr. 4, 1.

Buglerin gefugt &

Suchen tuchtige Rochinnen für Dotele, Benfionen und Bertichaltendufer, Jummermabd., Dane-n Rinbermabchen, femie folche gum Anternen, in grober Angabl. gegen haben Labn. Genfer Berein. Birchgoffe 45, Eingung Schul

Junges Inabchen, nicht unter 16 Jahr., b. g. Saufe fchlafen fann, fur leichte Dansgerbeit gefocen, fich in einer lohnenben Beichiff, tigung ausgnbilben. Benfer Berein, Schulgoffe 17,

Lehrmädchen.

Rehrmabchen für Bun gefucht Chrift, 3ftel, Bebergofie 16.

Lehrmädchen für beffere Damenichneiberei ge-M. Wiegand,

5038 Langgaffe 37. Lebrmadchen tonnen bas Riese bermachen erfernen, 5116 Balramftrofe 89, 2 f.

Sehrmädhen

gegen fofort. Bergütung gefucht. Julius Heymann, Musfluttungs. G. icaft, 5102

febrmaben, wenn möglich And geleente, für feine Damen-fcneiberei gegen Bergutung gei @ Wolff, 5180

Bismard-Ring 33, 2. Cebrmadchen gefucht gegen Ber-gutung Mainger Schuheagar Goldaaffe 17. 4164 Gur eine beffere Damenichneiberei orbentliche junge Dabchen in bie Bebre gelucht. 5136 Grau I. Seitz, Langgaffe 6, 8, Gin Madden jum Beifigeng. naben gefricht. but Caftell froge 10, 1. Gt r

Maddenheim MILD

Stellennadiweis

Emwalbacherftrage 65 il. e ort a fpater geind: Allein , Danes, Bimmer. u. Rudenmagmen, Rodiun n ür Bripat u. Penfion, Rinbet gartnerinnen, Rinbermabden. NB. Unftanbige Dabden erb.

billig gute Benfion. 260 P. Geluser, Diafon Arbeitsnachweis

für Franen im Rathhaus Wiesbaben. nentgelitide Stellen-Bermittelun Mbtheilung f. Dienftboten

Arbeiterinnen. fudit gut empfohlene; Rodinnen Marin. Saus., Rinber., Bimmere u. Ruchenmadden Raberinnen u. Buglerinnen

Abtheilung II. für feinere Bernfearten. Sanabatterinnen. Rimberfraulein Berfäuterinnen.

Arantenpflegerinnen sc.

Junge Leute, welche gur Landsvielbichaft abergeben, ober fich jum Molterei-Bermalter,

Buchhalter und Amtelefreiar ausbilden wollen, erhalten bereitwilligft Anafunft über biefe Rarribre u. auf Bunich auch uneutgeltt paffenbe Stellung nachgewiefen. Die Derren Chefe werbent gebeten, fich unierer toften. teien Stellenvermittlung gn bedienen Begen Gin-fenbung von 50 Bf. in Brief. marten erfolgt postofreie Bus embung eines 144 Griten fravfen Leitiabene in geichloffenem Convert. 2689

3. Sildebrand, Piteltor der Landwirth-idaftliden Lebr-Auftalt und Molftereifdule gu Braunfdweig. Madamenweg 180.

Empfehlungen.

Damenhüte, mobern, in allen Breidiagen gu vert. und preidwerth angefertigt. Reroftraße 8. 2.

Damet Coftime werden eingant Tedern

m. jeberg, gefrauft, gewalden und geferbt n. frang. Softem ichen u. bill, Schachefte 9. hib. 1 St. 4061

tüdtige Schneiderin empfiehlt fich in it. auf. bem Sanfe Bleidfte 25, bart. 5365 Weife, Bunt- und Gold.

fricterei beforat prompt und gillig Grau Ott Sebanftr. 6, 5, 2. Möbeltransporte p. Beberred Brabt

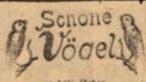
u. ub. Band fomte fonft. Rollfuhr Mig beforgt. 4969 Mehgergaffe 20, 2 mert wirb billig beforgt. bei Stieglin.

für Shuhmader. Bertige Echaften aller Art in frinder Ausführung g. bill. Breifen, Dlagarbeit, innerb. 6 Stunben bei J. Blomer, Chaitenfabrif Rengaffe I. 2736 Inneider ern. fabn, Sapptup Luifenfte, 5. 8239



Nur Sanidcapsein noor.San., 3 Sal., 3 Cub., 1 Terpined wirken actort und ohne Rückschlag bei Austus, Bissenkstarrt etn. Gleine Einspritzungt. Preis M.p.FL.
Hauptdepötz

Dofmann, Apothefer, Echtenbig-Beipgig.



erbalt Steber beim Weitund bott

Chab's brammitten Austerarien. Singfutter i. Ramaren. Gernet Droff I., Dompfaffen., Gin ten., Rachtigall., Babagele futter, Gierbrod ze. Bu baben oci: Apoth. Otto Siebert, Marfifroge und ? chwanen-Progerie Mugun Dielmann, Bismard. Ring 31, Ede Frantenfir. 2999

> 670 - DE Bas deutbar Befte in Fahrradern n. Schufgwaffen ja connerenties billigen Broten. Baffenfabrit Greienfen

Sicher heilt Magen u Reevenleib., Bol-Intion., Manucofchmide, Ep-Dhilis, peraltete Barneohr. u. Dautl. ohne Quedfilber

Berrmann, Mpothefer, Berfin. Mustft. u. Aranteaber, biser.

herr D. in Gr. fdreibt: 3ch bin pon meiner beealt. Euphilis fan vollfrandig wiebernergeftellt, Mergten aufgegeben war, 36 fable mich fest wie neugeboren.

Erfoly in kurzer Zeit bei Brochure Mager keit gratis u. franco durch 3 01 Klaffesbach & Co. Leipzig

Hygienisches Institut. irkung geranti Elübend. Aussehn SPECIAL CHESTER PROPERTY.



Berlins Epecialhans ! größtes annamm

Teppiche Belegenheitetauf in Copha

u. Salongroße a 3,75, 5, 6, 8, 10 bis 500 Mt. Gar-binen, Bortieren, Etepp-beden ju Sabrifpreifen Brachtfatalog co. 250% bbilb. gratid und franto.

EmilLefévre, Berlin S. Teppich-Specialhan Oranieustrasse 158.

Müblich für Erwachlene Aerstliche Belehrungen über bie Che.

Rathgeber für Geleute v. Erwacht, verfendet geg. M 1.70 in Marten 3. Schoeppner 3, 556 Bertin W. 57.

Selbfivericulbete Schwache ber Manner, Bollut., fammtl. Beidiechtetrantheiten behanbelt ichned u. gemiffenbaft nach 28jabr. praft Erfabr. Dr. Mennel, nicht apprebirter Argt. Samburg. Seilerftr, 27 I. Auswartige brieft.

₩ Beiftweine ₩ 1896er a 35 - 40 M. 1895er a 45, 50, 60, 70, 80 M. - Rothtveine .

1987er a 40, 45 Dt. 1895er a 50, 60 M. bie 100 Liter ab bier.

Bein ut Saloh Ausverwolf, Bein ut Saloh Ausverwolf, Sbesheim (Platz). Specialitätt bredische usd axtreins amerikanische



Acusserst preiswerth,

Embehirrheite billiget. — Wieler werkenfor gesecht.
Ketalog gratien franko
H. Scheffer, Einbeck Fabrrad-Engros-Versandhaus.

Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, dass unser innigst geliebter Sohn, Bruder und Neffe

Jakob Spitz

Koch,

heute Morgen 31/, Uhr nach kurzem schweren Leiden im Alter vom 23 Jahren sanft verschieden ist.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen: J. Spitz Wwe.

Die Beerdigung findet Montag Nachmittag 4 Uhr, vom Sterbehause, Schulgusse 2. aus statt.

Sarg-Magazin

Bedright. 47. Georg Gaffer Bearight. 47.

Brofes Lager in Sols und Metallfärgen aller Arten, fomir tompt. Musftattungen berfeiben prompt und billig.

Das Angieben bon Beichen wird beftens beforgt.

Wiesbadener Beerdigungs-Anfalt

Heinrich Becker Caalgaffe 24,26 Wie-b den Caalgaffe 24,26 im Renban)

Großes Lager in Dolg. u Detallfärgen aller Arten, fomie complette Muoftartungen berfeiben prompt unb billig.

Hühneraugen - Pomade.

Wer nach Anwendung nuplofer Tincturen fein Gelb, aber nicht feine Suhuerangen tos geworden, greife zu meiner ichon feit Jahren von mir eingeführten und weltberühmten, von bervorragenden Artzen empfohlenen, in der deutschen Armee vielfach einzestihrten obigen Pomade. Br. Krng 1 D.
Bie loft die Burgel von der Knochenhant absolut und entsernt ichmerzlos die harte Porndant in furger Zeit Rur allein echt in der Parl-Dandlung u. Friseurgelchaft v. W. Sulzbach. Spiegeig, 8, 3, baben

Rirchliche Anzeigen. Gvangelifde Rirde Sonntag, ben 29. April 1900. - Diferic. Dom.

Bergtirde. Jugendgottesbienft 8.30 Ubr: Derr Bfarrer Diehl. Saupigottesbienft 10 Ubr: Derr Bfarrer Grein. Nach ber Berbigt Chelheniebre. Abendogettesbienft 5 Uhr: Derr Bfarrer Beefenmeher.
Umt em oche: Taufen und Tranungen: Derr Bfarrer Brein. — Beredigungen: Derr Pfarrer Beefenmener.

Die in Diefen Tagen gur Erbebung tommenbe Daustoffefte fur ben

Guftav-Mootf. Berein wird ber Gemeinde warm empfohlen. Changelifches Gemeindehaus,

Das Befeginnmer ift Conn- und Friertage von 2-7 Uhr für Ermachfene geöffnet.

Jungfrauenverein ber Bergfirchengemeinde 4.30-7 Uhr. Berfammlung confirmieter Zochter. Marttfir de. Jugenbgottesbienft B.30 Uhr: Derr Defan Bidel. Abenbgottesbienft b Uhr:

Berr Bredigtamte-Randidat Rafd. Mmtsmache: Berr Bjarrer Schufler, Schubenhofftrage 16: Samutliche Amtebanblungen.

Binglirde, Banptgottedenft 10 Uhr: Derr Barrer Friedrich. Rach ber Predigt Chriftenlehre, Abendgottedienft 5 Uhr: herr Bfarrer Lieber, Reutirdengemein be.

Amtowode: Taufen und Trauungen: herr Pfarrer Friedrich. -Berbigungen: herr Pfarrer Rifd. Berfam mit ungen im Canle bes Pfarrhaufes an ber Ringfirche Rr. 3. Conntag Rachmittag von 41/2 Uhr; Berjammiung junger Mabden

(Conntagenerein). Mittwech, Rochm. von 3 Uhr an Arbeiteffunden bes Frauenvereins, Abends 8,30 Uhr. Brobe bes Mingfirdenchors.

Diatoniffen-Mutterhans Baulinenftift. Sonntagelifches Bereinshans, Planterfrage 2, Sonntageligches Bereinshans, Planterfrage 2, Sonntageberein junger Mobden, Rachm, 4.30 Uhr. Abendanbacht: Sonntag 8.80 Uhr. Danpigottesbienft 10 Uhr: Dr. Pfarrer Dr. Steinmey. Rindergottesbienft

Bormittags 9.30 Ubr: Prebigtgottesbienft. Baptiften-Gemeinde, Kirchgasse 46, Maurinuspl. hof, 1. St. Sounag, den us April, Bormittags 9,30 Ubr und Rachmittags 4 Uhr Bredigt. Bormittags 11 Uhr Kindergottesdienst.

Moning, Abends 8:30 Ubr, Betfinnbe. Mitmoch, Abends 8:30 Uhr. Bibeifunbe. Butritt frei für Jebermann.

Deutsch-fathol. (freiretigiöse Gemeinde). Sountag, ben 29. April 1900, Bormitags 10 Uhr: Erbauung, im Bahljaale des Rathhauses. Thema: "Ein neuentbedtes Evangelium. Lied: Rr. 180, 1 u. 2; 399, Str. 1, 2. Prediger: Welfer, Beißenburgftr, 1. Alltfatbolifcher Gotteebienft.

Englische Kreche: Franffurterfrage 3, Gonntog, 29. Aprel, Bormittags 9,30 Uhr: Amt mit Bredigt. Lieber Rr. 64, 110, 61. 2B. Rrimmel, Bfarrer, Schwalbacherftrafe 2.

Ruffifcher Gotteebienft. Sonntag, Borm, 11 Uhr: Dl. Deffe. Ri. Rapelle, Rabellenftrage 19.

geht über

ist ein altes, wahres Wort, welches sich ganz besonders in der Hauswirtschaft anwenden lässt. So schreibt Fran von Brandenburg: Täglich fast erscheinen Neuerungen auf dem Gebiete der Küche, welche Erleichterungen und Verbesserungen bedeuten, aber immer nur ist es eine im allgemeinen kleine Anzahl von Frauen, die sofort diese Neuerung in ihrer Küche und Haushaltung einführt, bei vielen dauert es eine geraume Zeit, ehe sie einen Versuch muchen. Eine immer hervorragendere Bedeutung gewinnen die Maggi-Produkte:

2 Portionen

Gemüseu Kraft

Pleischbrühe
Fleischbrühe

feinster brühe Kraftbrühe

Fläschchen R

Sorten-Verzeichnis 10 Pf. p. Würfel für 2 Portionen.

Erbsensuppe: feiner Erbsengeschmack

Erbsen- m. Bohnensuppe: Busserst nahrhaft und

Erbsen- m. Reissuppe: Erbsengeschmack, sehr

Erbsen- m. Sagosuppe: sehr kräftig und schmackhaft, feines Aroma. Erbswurstsuppe: die vorzüglichste ihrer Art; giebt

eine äusserst schmackhafte, sehr nährende und sättigende Erbssuppe. Gemüse- (Julienne) Suppe: erfrischend, von hervor-ragendem Wohlgeschmack.

Gerstensuppe: sehr gut und gesund, vorzügliche Abendsuppe. Genne-beaucunng: feiner, aromatischer Geschmack

Haferschleimsuppe: sehr fein im Geschmack, auch als Kranken- und Kindersuppe vorzüglich.

Kartoffelsuppe: fein u. kräftig, sehr beliebt, Kerhelsuppe: blutreinigend; vorzüglich geeignet

als Beimischung zu anderen Suppen. Kraftmehlsuppe: besonders nahrhaft, leicht ver-

Linsensuppe: echte Linsensuppe, sehr geschitzt. Reissuppe: recht gut und schmackhaft.

Reis-Julienne-Suppe: Reis- und Gemüsekra stergeschmack, vorzüglich. Sagosuppe: feines Sago-Aroma, schleimig und

kraftig. Taninca-Sunne: kraftig und sehr halieht Tapioca-Crécy-Suppe: feine Tapioca mit Carotten, sehr gut, schönes Aussehen.

Taploca-Julienne-Suppe: sehr kräftig und beliebt, als Beimischung zu anderen Suppen vorzüglich

Weizengriessuppe: sehr schmackhaft und gesund. Riebelesuppe: | aus Eierteig, besonders wohl-Sternchensuppe: | schmeckend und nahrhaft.

Pikante Sorten à 15 Pfennig per Würfel (à 2 Portionen):

Londonderry-Suppe: sehr nahrhafte, pikante Suppe, besonders in Holland sehr belieb

Curry-Suppe: sehr pikante, engl. Suppe; vor-züglich, um andere, besonders Schleimsuppen, zu krüftigen.



für bie

felgt bei

tel Bem

ftolt ift

einem R

geffell'i

mbigte,

pa trint ringfte

BOOKEN CE enformte

Et ließ

bei tlare

Muenbje

und leb

bisber (bringen

Bannel .

Братой

Gs foll cima 15

mit ber

fine Ri

Tinfai,

thuiden thuiden thuiden thuiden thuiden thuiden the fire from the fire f

.

Gebrüder Dörner

ale Specialgeichaft für fertige

empfehlen gur Saison in grösster Auswahl:

herren-Sacco-Aninge von 15 Mark an herren Gehrode-Angüge " 30 Mark an " 14 Mark an herren-Sommer-Paletots " 10 Mark an herren havelocs Gerren Sommer fo'en-Joppen " 3 Mark an 8 Mark an Herren Jagd-Joppen herren-Sacroke 5 Mark an herren-holen 3 Mark an herren-Dique Weften von 2.50 Mark an Anaben-Garderoben in eleganter Ausführung

Anfertigung nach Maaß.

entsprechend billiger.

gestörte Nerven- und

Secual - System Freimendung für L. & L. Briefmarken

Curt Röber, Branschweig.

Ansichmeiden:

10 Bis. II. Aufschn. Rauchtleisch iz. 6.—
10 Bis. II. Aufschin. Rauchtleisch iz. 6.—
10 Bis. II. Aufschnitt-Plockwurst (z. 8.0)
10 Bis. II. Aufschnitt-Plockwurst (z. 8.0)
10 Bis. alierfeinste Plockwurst (z. 8.0)
10 Bis. alierfeinste Plockwurst (z. 8.0)
10 Bis. alierfeinste Plockwurst (z. 8.0)
10 Bis. Sasrahm. Margarine (z. 6.0)
10 Bis. Sasrahm. Margarine (z. 6.0)
10 Bis. alierfeinste Naturbutter.
10 Bis. feinsteol. Imburgerkäse (z. 6.0)
10 Bis. alierfeinste Naturbutter.
10 Bis. feinsteol. Imburgerkäse (z. 6.0)
10 Bis. feins

Waaren-Berfanbbane Recklingh .- Bruch L.W., Abt.

25 grüge Selterswaffer M. 2.50 franco Saus. Saladin Franzir.

10 Borthftr. 10. Telephon Ro. 823. 3445

Bente Conntag, von Bormittage 7 Uhr ab, wird bas bei ber Umerfuchung minberwerthig befundene Gleifch einer Auf gu 30 Pfg. und eines Schweines

3u 40 Bf. bat Bjund, unter amtlicher Aufficht ber unterzeichneten Stelle auf ber Große Freibant verlauft.

Un Biebervertäufer (Weifchanbler, Denger, Burftbereiter und Birthe) barf bas Gleifch nicht abgegeben werben. 5272

Städtifche Schlachthaus-Berwaltung.

"Caalban Drei Raifer" Stiftftrafte 1. Bente fowie jeden Countag

Enbe 12 Uhr Rachte. Anfang 4 Uhr

Bu recht gublreichem Befuche laber höflichft ein 3. Jadinger.

Wiesbadener Shühen- Werein.



Mm Montag, ben 30, bl. Dite. wird eine

Chrenideibe (gemaltes Wenfter) auf Stand ausgefchoffen.

Bu gahlreicher Betheiligung labet ein

Bu den drei Königen, Marftiftrage 26.

Zeben Sonntag: Concert.

Wosu höflichft einladet Heinrich Kaiser.

Waldhauschen. 20 20 Minuten von ber Enbftation ber eleftrifden Babn. Echonftes Balb-Reftaurant Biesbabens.

Sporthemden, Touristen-Sportstrümpfe mit und ohne Fuss. Sportgürtel, Schärpen. Grosse Auswahl, billige, feste Preise 4744 L. Schwenck, Mühlgasse 9. Specialhaus für Strumpfwaaren und Tricotagen.

Haararbeiten

aller Urt, natürlich, elegant und die fertigt preiswert

Alb. Neumann, Coiffeur, 8 Mauritineftrafe S.

Spezialgeschäft feiner gaararbeiten,

Bezugepreie: lic 60 Big. frei ins Sans gebrackt, burch bie Pol egogen vienteljührlich Mt. 1.60 erci. Bestellgelb.

Wiesbadener Der "General-Angeiger" erideint taglid Abends. Sonniege in twei Ausgeben. Unparteiifche Beitung. Renefte Rachrichten.

Mugeigen:

Telephon. Aniching Str. 199.

Beneral Anseiger

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Gefchäftsftelle: Mauritinsftrage 8. Drei wöchentliche Freibeilagen: ner Binterhaltungs Blatt. - Der Janberirth. - Der Aumoriff.

Retationsbrud und Berlog ber Biesbabener Berlagsanftals Emil Bommert in Wictbaben.

Countag Den 29. April 1900.

MV. Jahrgang.

Zweite Ausgabe.



* Gin Mangel an Beamten ift, wie bon guftanbiger Grite mitgetheilt wirb, bei ber Boftvermaltung eingetreten. Infolge ber ungewöhnlichen Burnahme bes Berfehrs und bes wirthichaftlichen Muffchwunges fehlt es an einer ausreichenben Bahl von Anwarbern für bie mittlere Laufbahn, Bewerber werben fofort angenommen und haben recht gute Mubfichten. Die Melbung jum Gintritt erfelat bei ber Ober-Boftbireftion bes Bobnoris. Dem Gefuch muß Seigefügt fein: ein Schulgeugnift, ein Lebenslauf, eine Geburtsurfinbe, falls bas Alter fonft fich nicht urfundlich ergiebt, in bon einem Boftvertrauensargt ober einem Staats-Mebiginotbeamten ausgeftell. tel Reugnif liber ben Gefunbheitszuftanb ufto. Bebe Bertehrsanfall ift übrigens in ber Loge und bereit, nabere Mustunft über bie Imabine ber Boft- und Telegraphengebulfen gu geben.

· Ginem tragifchen Schidfal verfiel ber romifche Mrgt Beeffron. Der Urgt, ber eine vielbeneibote Bragis in Rom befag, botte einem Rinde eine ju ftarte Dofis gifthaltiger Argnei gegeben, morauf bis Rind ftarb. Der Argt follte wegen Fahrlaffigleit por Bericht gebellt werben. Ingwischen ober entipann fich gwifchen Geoffrob and mehreren feiner Rollegen eine beftige Beitungepolemit, bie bamit mbigte, baß fich Geoffron erbot, bie boppeite Quantitat bes Giftes pr trinfen, bie er bem Rinbe berabreicht hatte, obne bag er bat gennafte Unbehogen fpuren murbe. Aber es fam anbers, als ber junge, leichtfinnige Urst bachte. Raum hatte er bie Flüffigfeit eingemen, als fich bie fürchterlichften Rrampfe einftellten. Geoffron erfonnte nun fofort, aber gu fpat, bag er unretibar betloren mar. Er ließ fich in bas hofpital ichaffen, wo er, bis gum legten Moment bei farem Bemuftifein, bon feinen Freunden umgeben, ftarb.

. Der Sohlenmenich Guftab Ragel, ber in Leppin bei Menbfer (Mitmart) eine Erbhöhle angelegt bat, bat biefe bezogen und lebt barin, ohne baf ihn bie Beborbe in feinem Gremitenleben bilber geftort bat. Dag Ragel bie eifigen Rachte in ber Soble gubringen tounte, ift ein Bemeis bon ber abgebarteten Ratur birfes Mannes. Bor ber Soble ift ein "Opferftod" in Weftalt einer großen Cpaubildfe angebracht, bie bem Menichen eine gute Ginnahme bringt, 65 follen ihm bie Ofterfeiertuge bon ben Befuchern feiner Erbhöhle riva 120 Mart eingebracht haben.

* Gine Ranberbanbe in Deutsch-Subweftafrifa. Muger mit ber Trodenheit haben die Frachtfahrer noch mit anderen Bedwerben zu tampfen. Go wurden fie in letter Beit mehrfach burch fine Rauberbanbe goftort, Die fich feit Monaten in ben Bergen bon ber Bereinigten Beingutobefiger gu Rudesheim, welche heute

ftart fein und geht unter ber Gubrung bes Raffern Baalperb. Gie magt feinen Angriff auf bie Reifenben, fonbern bat es namentlich auf bas Bieb ber Frachtfahrer abgofeben. Die Diebe marten, bis bas Bieb bom Bagen fort auf bie Weibe getrieben ift, und treiben es bann in bie gerflüfteten Berge, in beren Schlupfmintel fie fich gut verftedt halten tonnen. Es follen auch einige Raffern, bie ben Odffen als Bachter beigegeben maren, erfchlagen morben fein. Die Regierung hat auf bie Ergreifung bes Baalperb einen Breis bon 100 DRt. gefett und bereits mehrere Batrouillen in bie Berge gefandt; julett fahnbeten Sauptmann Fromm und Leutnant Rubn mit einem größeren Trupp nach ben Raubern. Gs ift angunohmen, bag bie Expedition trop bes fcwierigen Belanbes ingwifden Erfolg gehabt und ben Dieben bas Sandwerf gelegt hat.

Der iprechende Affe. Ein ernfichafter Berfuch, bem Mffen bas Sprechen beigubringen, ift jest in Amerita gemacht worben. In Boltimore wurde ffingft ein Affe, ber auf ben iconen Ramen "Dam junior" bort, ber "John Coptin's Mebical Gociety" vorgeführt. Man batte bem Thiere beigebracht, "Mama", "Ja", "Rein," und einige andere einfache Worte gu fagen, bie, wie fein Ergiober, Capitan Wreberid b'Dita bemerft, "etwas unbeutlich" ausgesprochen werben. Sam foll jest bie Botaltone erlernen und macht hierbei Fortichritte; bie Ronfonanten bereiten ibm bagegen Schwierigfeiten. Um ibn gang gut givilifiren bat man ihm nicht allein einen Plat am Tifche angewiefen, fonbern er ift auch von all ben Gerichten, Die für bie Familie bes Rapitans bereitet werben. Bur Nacht entfleibet er fich bon feinem Amguge, ben man ihm für ben Tag gegeben bat, legt fich ins Bett und bedt fich unaufgeforbert mit einer Bettbede gu.

Aus der Umgegend.

+ Maing, 27. April. In einer hiefigen Bolfoichule frug ber Lehrer einen Anaben, wer benn Guten berg fei. Der Schüler wußte es nicht ober hatte feine Gedanten nicht beifammen. Gin binter ihm figender Ditichuler foufflirt ibm: "Erfinder", worauf der Gefragte unter ichallendem Gelächter die flaffische Antwort gab: "'n Tinther!"

b Erbach, 27. April. Beute Morgen gegen 11,30 Uhr ertonten ploglich in unferem Orte bie Mlarmfignale ber freiwilligen Geuerwehr und gleichzeitig murbe burch bie Orts. ichelle bekannt gemacht, daß im Balbe Diftrift Donigberg Feuer ausgebrochen und aus jeder Familie eine erwachsene mannliche Perion mit Sade ober Schippe auf ber Brandftatte bei 5 DRt. Strafe ericheinen follte. Als man min ichleunigft auf ber Brandftatte erichien, war jum Glud ber Brand ichon gelofdt. Den Mannern bon Sattenheim und den Bartern bom Eichberg war es nach furger Zeit gelungen, bes Teuers herr gu werben, fo bag bie Erbacher nicht mehr einzugreifen brauchten. Bie bas Bener, dem immerhin 3-4 Morgen Baldbeftand jum Opfer fielen, entstanden, ift bis jest noch nicht aufge-

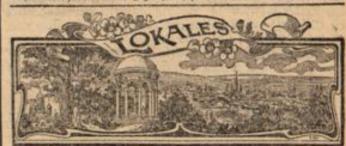
* Rubesheim, 26. April. Die Weinverfteigerung Ibrias, Bollfport und Ubib auffeielt. Die Banbe foll etma 30 Mann im Gaale Des "Botel Jung" frattiand, hatte fein febr

glinftiges Ergebnig, indem ein Theil der geringeren Jahrange gurudging; allerdings fand bafür ber geichante 1897er abrgang gu hoben Breifen Rehmer. Es wurden folgende Breife erzielt : 2 Salbftud 1891er DR. 670-740, 11/, Ctud 1892er M. 620—690, 1 Salbfiild 1893er M. 790, 3 Salbfiild 1894er M. 490—560, 3 Stüd 1896er M. 520 bis 560, 11/, Stud 1896er Dr. 390-710, 12 Dalbftfid 1897er M. 650-1700, 1 Salbftild 1898er M. 530, 1 Salbitiid 1899er DR. 620.

Der Blan über bie Erber Landftrage von Sachenburg nach Altenfirchen liegt gegenwartig bei bem biefigen Boftamt aus.

Behen, 27. April. Der Gang der Berfonenpoft zwijchen Bahnhof Dahn : Beben und Weben ift vom 1. Mai ab wie folgt, feftgefest: Abfahrt von Salm - Weben 9,42 Borm. 2,53 Radim. und 9,00 Uhr abends. Abfahrt von Wehen 9,10 Borm., 2,23 Rachm. und 8,15 abends.

r Riebernhaufen, 28. April. Auf biefiger Station hatte leicht vorgeftern bas Mbftogen von Bagen bei einem gum Rangiren befti mmten Gatergug verhangnigvoll werden tonnen. Der Train wurde gu beftig abgelaffen, mobei ber Badwagen auf die Majdine auffuhr und ftart beichadigt wurde. Chenfo haben zwei Bugbeamte leichte Berletjungen bavongetragen. Bu verwundern find folde fleine Unfalle nicht bei bem jest herrichenben frarten Gutervertehr,



Biedbaben, 28. April.

Die landwirthichaftlichen Ferien an ben preufifchen Bolisichulen burfen befanntlich bie Dauer von 6 Bochen nicht überichreiten und follen von ben Orteichulinfpettoren unter thunlichfter Berildfichbigung ber bier in Betradet tommenben Arbeiten verteilt werben. Demgemäß fallen fie in ber Regel in bie Beit ber Beu-, Betreibes und Rartoffelernte. Ausbrudlich verboten ift es, unmittels bar nach bem Beifen Conntag fculfreie Tage eintreten gu laffen, weil die mit biefem Termine fculpflichtig werbenben Rinber fofort ben Unterricht beginnen follen. Und boch mare es in manchen Jahren für bie Landfeute eine überaus große Wohlthat, wenn fie gerabe um biefe Beit, mo bie Barten- und Felbarbeiten feinen Muffchub erleiben burfen und namentlich bie Rartoffeln, bas Brob ber Urmen, gelegt werben müffen, ihre Rinber gur Unter berangieben tonnten. Diefer Fall tritt gang befonbers im heurigen Frühjahre ein, weil bie raube, naßtalte Bitterung andquert unb

Berliner Brief.

Mus ber Meichshauptftabt.

Bon M. Gilving.

Tine Enttänichung. — Die Frauen bom Kaulaius. — Junker Lenz. — Der König von Kom. — Goldbares.)

Tas Leben ber Wienschen ist eine Kette bon Enttindungen. Wein Leben macht seine Klusaabme, die jüngste Entstindung aber war ganz besonders berd. Was hatte man nicht alles über die diehöhren Ticherkeiserinnen, Georgierinnen und nideren Bewohnerinnen des Kaulaius und der untliegenden Totter geieien? Was hatte man nicht alles von ihnen gehört, die sie die die der fürfischen Harman nicht alles von ihnen gehört, die sie die Aleed der sirtsischen Harman nicht alles von ihnen gehört, die sie die Aleed der sirtsischen Harman, die sofchas dieden und ieht siede har sien Großberrn und seine Beschas dieden odlien, und ieht siede hat nie Versüber Mann, da und inge ieter die des Wort, das nur in Berlin geprägt werden sonnte, obzleich as Ding, welches es bezeichnet überall, auch im Kaulaius vordinde der Kotin Reizen ansdrücklich der schönen Frauen im kaussalus Erwöhnung gethan. Das ist sür mich der deite Beweis, die der Schrechtift in seinem ganzen Leben noch keine Ticherkeisin und Gesicht bekommen hat. Ich weiß besser Beicheid: im Boologischen darten ist seit einigen Tagen eine ganze Karawame ausgestellt. Die Wähner – alle Achtung — wahre Räubergestatten, aber Milich führ, imponierend und Reifer, sie sonnen gewannen, aber der Wichen der Wieden Gebt, wenn sie wenigstens grundbässich dienen Wiedsschatzen der Steinen, sied das die ein Vielen wie die Sigennerinnen eine, so charaftertitisch hößlich, aber Ich, sie sind erwas viel schlimmeres, sie sund leichtig die eines beiteres kriangen, als so ein Vielen, sieden der Vielen der Gebt, wenn sie wenigstend, wie ich es in iedem Miliestontor sit weibliches Dienstertung sinde, alse ein Vieles der Vielen der Journalist soll noch geboren werden, der Eintrittsten für gewöhnlich bezahlt, aber ich verlange trozden einwas leiters, auf Grund der Vieletern von der den der den Grund der Vieletern und Diedern. Dabei, und das sehr dem

verth

5081

Sanzen die Aroue auf, find die Männer auf die Frauen noch eiferjüchtig. Das begreife ich einsach nicht. Umgesehrt wäre mehr Ursache und Anlah vordanden. Es giebt eine ganze Anzahl Berliner Damen, die dem Exotischen nicht nur nicht abgeneigt, sondern gerade leidenschaftlich zugelban sind, und ich sann den Aicherseisunen nur raten, die ichtärigen Augen offen zu halten. Es wird sich jeht eine wahre Böllerwanderung nach angelogischen mie der Garren kurznen genagent hirrd ergieben. "Boologischen", wie der Garren furzweg genaunt wird, ergießen, aber wer fann dem weiblichen Teil dieser Bölferwanderung unchiagen, daß es nur der Tichersessen wegen ist. Lock doch daß ichdue Wetter unwiderstehlich dingus ins greie. Es ist nämlich ichone Wetter unwideritehlich hinaus ins freie. Es ist nämlich — beinahe hätte ich aus alter Gewohnheit gelagt, nach Ueberwindung aller polizeilichen Schwierigfeiten — Früzling geworden. Ueber Racht ist Junker Lenz eingeritten in seine gute Stadt Berlin und begeistert empfangen worden. Und dabet sostet sein Empfang keinen Bsennig, was man von den Besachen, welche die Reichsbaupfindt sont empfängt, nicht gerade sagen kann. Freilich, wäre seine klutusft mit Geld zu deschleunigen gewesen, ich glaube, die Berliner Stadtverordneten hätten seden Betrag einstimmig dewisligt, und es wäre dabet nicht eine so unangenehme Diskusion enbstanden, wie es leiber der Fall war, als es sich darum bandelte, 50 000 Mark für den Empfang des greisen Kaisers Franz Josef auszuwerfen. Aber während es hier nur eine sleine, verdissen Winorität ist, die an der allgemeinen Freide über den Besuch des vollstümlichen Wonarchen uicht teilnimmt, hat ein anderer Kürft weben eine einhellige, entichiedene Abweisung ersahren. Ich meine den König von Kom von des Herrn von der Piardren Gnoden soeden eine einheilige, entichiedene Abweisung ersahren. Ich meine den König von Kom von des Herrn von der Pfardten Gnaden Richt nur die Exfolge sud international, sondern auch die Turchfälle. Bekanntlich hat der liedenswürdige Autor des Cyrano von Bergerac, Robland, ein ichlechtes Süd derfast, "l'alglon". Mit die der Addersängling" ist der Setud derfast, "l'alglon". Mit diesem "Adersängling" ist der Derzog von Reichfindt, der Sohn des großen Napoleon gemeint. L'alglon sief durch! Schön, oder meinetwegen auch nicht schön. Wert hieß nun Herrn von der Biordten, wan muß sich den Namen werten, um ihn dast wieder zu derzeisen, wer dieß ihn dasselde Stüd unter dem Romen "Der König den Rom" noch einmal schreiben. Wie es immer ist, wenn eine acht franzblische Ware in Deutschland nachgeahmt oder bearbeitet wird, nämlich, dan sie deruröbert wird, so auch diesmal.

Das Stuck net ungleich gröber und flotiger aus als l'aiglon und Das Stua net ungleich gröber und flohiger aus als l'alglon und der "Erfolg" dem entiprechend. Die Kritif hat mit dem Berfoljer träftige Wortlein geredet, aber die Kilister im Barkett des Königlichen Schauspielshauses, das — natirtich — den Schmarren drachte, latischen Beisall. Vielleicht trug dazu bei, daß die uralte Fran Clara Mever mitwirfte, sie gab die Marie Louise, oder daß Kofa Boppe à la Sarah Bernhardt den jungen Rapoleon spielte, und zwar vortressisch spielte. Schade um die reiche Kunst, die an diese Läpperei verschwendet wurde. Die Tuse, die wir ja neulich hier begrüßten, tritt ja auch in Stüden auf, die uns nicht mehr munden wollen, aber es sind doch nur veraltete dichteriche Schöpfungen, sie baden doch einmal das dichterische Können einer Epoche verförvert und nicht totgeboren wie dieser König von Kom. Epoche verförpert und nicht totgeboren wie dieler König von Rom, der nie leben wird. Zum Glad ist diele nachträgliche Abschlachtung des Adlerjünglings die einzige hervorragend schlimme That, die ich des Ablerzunglings die einzige hervorragend ichnimme Luat, die ich Ihnen aus Berlin zu melden habe; zwar ist genug Blut bergossen worden, und auch der seitene Fall, daß eine Falkomünzerbande seitgenoumen wurde, ist vorgesommen, im übrigen aber unterschied sich diese Boche borteilhaft von der vorigen, die Stoff sie eine ganze Bibliothef Kriminalromane und hintertreppengeschichten liefern fonnte. Aber man tann ja noch mit anberen Waffen feinen Mitmenschen zu Leibe geben, als mit dem Messer, und man braucht nicht in Räubermanier mit gezücktem Dolche "die Börse oder des Leden" sordern, sondern kann das bössicher und moderner besorgen. So macht es ". B. der Bankier Hugo Löwn, der ehebem wegen geschäftlicher Manipulationen, die den Beisall des Staatsauwaltes nicht sanden, ins Zuchthaus wanderte und nach seiner Entlassung in ein hießiges Bankgeichäft eintrat. Um seine Geschäfte in großem Wecktsche betreiben zu könner erneben wegen Maßitabe betreiben zu können, gründete er eine "Finanz- und Haftiabe betreiben zu können, gründete er eine "Finanz- und Hahrender Gestelltung", in der er den Leiern den Ankauf unmöglicher Bapiere, ipeziell von Goldschares empfiehlt. Mit welchem Exfolge für die Kapitalisten, die darauf hineinfallen, kann man sich denken. Es ift nicht unnötig, auf folche Machenichaften binguveifen; ich hoffe und wünsche nämlich, daß meine Lefer viel Geth haben, und deshalb feien sie gewarnt. Bitte, legen Sie Ihr Bermögen in Bier, Zigarren, modernen Capes, sezesionistischen Bilbern, ja sogar in Büchern an — aber nicht in westaustralischen Goldsbared. Die werden bald faum mehr zum Tapezieren gut sein.

29.

Minesug

€. 5. -

G. Ferbi

Himann

Sebann

Beiger G

milhelm

Mehgeem

MIN Sch

diffabeth

Beni Di

Schermo

bem Gai

April be

garetha L

€ 30

Rado t.

Louis R

@Effabeth

secf bier

malergeb

Der Pfl

Bieger b

mit Joho

mb Age

Badergel

att Ann

nit Can

Roth bie

Zaglöhn

Boftbote

nigelhar Der Gc

Der De

Melanie

Mildb;

Hillerte . 30

Bilhelm

Blastein.

Juhrtner

Sutmad

netto itito

Muer, 2

link Th

Balentin

Billine

Laglöhn

Spit. 2.

Em 27.

Buife bo

2-8

giererme

Briden,

n

mu

Ge

題を

質Ⅱ

Se

barum eine frühere Boftellung ber Lanbereien gang unmöglich machte, Da fehlt es nun bem Landmann an rührigen Sanben, um fich nine gefegnete Ernte fur ben fommenben Berbit noch rechtzeitig gu fichern. Denn heutzutage fällt es ibm außerorbentlich ichmer, felbft für Gelb und guie Borte, wie man ju fagen pflegt, Die erforberlichen Arbeitstrafte zu gewinnen, weil bie in ber Familie entbehelichen Glieber icon lange bor Ditern bie Inbuftriggegenben auffuchen, um bort bei berhaltnifmäßig leichter Arbeit einen Toglobn gu berbienen, ben ein Heiner Grundbefiger unter feinen Umftanben gablen tann. Diefen fcbreienben Rothftanb wird Riemand in Abrebe ftellen, ber mit ber Lage bes Landwiribes nur einigermaßen befannt ift. Da muffen alfo bie Rinber aus ben oberen Schulflaffen gugreifen. Wirb ihnen ber Urlaub bermeigert, fo rufen bie berbangten Schulftrafen micht felten eine hochgrabige Erbitterung hervor. Glaubt aber ber Lehrer in vielleicht richtiger Burbigung ber bestehenben Berhaltniffe Rachficht üben gu follen, fo wird ihm bie Rlaffe bermagen entbolfert, bag er bor feeren Banten fteht und es nicht ber Dube verlohnt, Unterticht zu ertheilen. Da fcheint alfo eine Quide im Schulmefen ju foin. Denn außergewöhnliche Umftanbe berlangen auch eine gang eigene Behandlung. Bielleicht tonnte man in folden Ausnahmefällen bie langeren Berbftferien um 1 Boche fürgen und bie 6 Tage

im Frühinhre fculfrei machen. * Die Schularztefrage in fogialpadago: gifcher Belenchtung. Die fortwährend gunehmenden Rlagen fiber Die Rrantheiten ber Schulfinder, namentlich ber Boltsichuler, haben ichon feit Jahren die öffentliche Aufmerkfamfeit auf die Frage ber befferen Pflege der Schulbiggieine gelente, und man ift in einer Reihe bon Stadten, unter benen fich Biesbaden als eine der erften befand, babin gefommen, Schuldrite anzustellen, benen bie Ueberwachung der Gefundheitspflege anvertraut wird. Allein dies Infiitut begegnet noch vielfachem Bornrtheil und ift wie alle Reuerungen mit Mangeln behaftet. Da ift es nun als ber hoben Cache forberlich gu betrachten, daß ein fur biefe, warmherzig fühlender und wirfender Schulmann, ber während 28 Dienstigahren icharf beobachtete und baber urtheilofabig ift, Bert Lehrer 3. Berninger von ber Schule an ber Lehrftrage, die Schularztefrage unter obigem Tittel in einer fnapp und pracis gehaltenen Brojchfire (Berlag bon 3of. Rofel in Rempten. Breis 0,90 Mt.) gemeinverftandlich behandelt hat. Der Berfaffer beleuchtet junachft an ber Sand eigener Erfahrung, verbunden mit bem Studium einichlägiger Werke und Auffate, die traurigen Ericheinungen der Schulfrantheiten (Erfrantungen der Ginneborgane, Blutarmuth, Rervofitat, Bergleiben, Rudgratsverfrummung zc. mit ben entsprechenden erichredenden fratiftifden Bablen, gu gleich Rathichlage gu Borbengungen mitgebend und verbreitet fich bann eingehend über fein Thema. Bas er über bie Anftellung ber Schulargte, Die rechte Berwaltung des Amtes burch frandige und ausreichende Uebermachung, fiber bas Sand in Sand geben ber Mergte und Lehrer, über die Borbilbung ber Letteren in foulbogieinifder Begiehung, fiber Die Ginjepung von Schulbygieinetommiffionen, in denen auch Die Behrer vertreten find, aber Die Bilbung bon fogenannten Bilfofdulen für Convachbefähigte fagt, tonnen wir voll unterfdreiben. Berechtigt und treffend find die Borichlage und Binte, die er giebt, ferner find die magvolle Kritit der beftebenben Ginrichtungen und die Berbefferungsborichlage (Schulbaber betreffend) ebenfalls angebracht. Das Schriftden ift baber befonbers gu empfehlen.

* Die Bohlthätigfeite : Berauftaltung jum Beften bes Gefellenhaufes findet, wie bereits gemeldet, morgen Countag, Abends 8 Uhr, im oberen großen Saale bes Gefellenhaufes (Dopheimerftrage 24) flatt. Die veranftaltende Gejangsabtgeilung bes Mannervereins, welche befanntlich unter ber febr rubrigen und umfichtigen Leitung bes herrn Lehrers Gr. Giebler ftebt, wird unterftupt burch Grl. Daria Beiler (Copran), Schillerin ber Frau Concertmeifter Miller-Beibler bier, und ber herren Martin Alter (Bag) und Rarl Enders (Tener). Das aufgestellte Brogramm bergrichnet nur erfiffaffige Rummern fowohl in Chor- wie in Cologefangen. Dit befonderer Spannung barf man wohl bem Bortrage bes Mannerchors mit Baritonfolo : "Conntagofrabe" entgegenjeben, welcher Chor Berrn Lehrer Sentel bier als Componiften hat. Beripricht ber gejangliche Theil bes Brogramms hohe Genuffe, fo thut dies ber zweite, theatralifche Theil nicht weniger. Das unter ber Regie bes herrn 3of. Riebler ftebenbe hiftorifche Schaufpiel : "Die Ranber auf Maria Rulm ober: Die Macht bes Glaubens" ift in ben einzelnen Rollen vorzüglich befest, fo daß auch diefer Programmtheil vollen Genuß bieten wird. Der Befuch biefer einem gewiß eblen Bwede bienenden Berauftaltung fann alfo auf's Barmfte empfohlen werben. Rarten-Borverfauf (1,50 M., 1 DR., 0,50 DR.) findet icon jest ftatt bei ben herren: Molgberger, Luifenftrage, Joj. Fiebler, Mauritiusftrage, J. Tetja, Edmalbacherftrage, Colonialmaarenhandlung bon Schmidt, Bleichftraße, Ede der Balramftraße, fowle im Gefellenhaus und in ben beiden Pfarrhaufern an ber Rellerund Friedrichftrage.

[] Rene Etraße. An ber Berbindungeftrede gwifden Schwalbacher- und Platterftrage (verlängerte Philippobergftrafe) wird feit einigen Tagen und nachdem bie Arbeiten viele Wochen lang geruht haben, wieder gearbeitet. Da bie altfatholische Rirche robbaulich nunmehr fix und fertig bafteht, wird ber Stragenbau aller Bahricheinlichfeit nach nunmehr ohne weitere Unterbrechung gu Ende geführt und auch

ber Blag bor ber Rirde planirt. Stenographifdes. Das Commerfemefter ber Stenographiofdule wurde am Freitag Abend mit einem Anfangerfurfus eröffnet; biefe Stunben trerben Montags und Freis tage von 8-9 Uhr abende (Lehrftrage 10) abgehalten. Ginen Bottrag über Schule und Rammerftenographie hatte am Freitag vorber

herr Dr. Specht gehalten. Der Fortbilbungsfurfus beginnt am 2. Dai, abenbe 8 Hhr. Den Dittatabibeilungen (Montags und Freitags von 9-10 Uhr) fonnen Theilnehmer und zwar nach verfchiebenen Spftemen beitreten. Der Mafchinenunterricht beginnt Dienfing, ben 1. Dai, abends 8 Uhr (hartingftrage 8, 2 r.). Gin Conntagefurfus wird am 6. Mai, Barmittags 10 Uhr (Lebrfir. 10) nur bei genfigender Betheiligung eröffnet. Diefenigen Berfonen, melde frufer an einem Rurfus nach Stolge-Schren theilnahmen, fonnen bem Anfangerturfus als Repetenten unter gunftigen Bebingungen beitreten.

. Dlorgen-Concerte. Bir maden barauf aufmertfant, daß ber Bejuch ber am Dienftag beginnenben Morgen-Concerte in ber Rochbrunnen-Unlage nur gegen Curhans Fremdenfarten ffir ein Jahr ober feche Bochen, im Uebrigen nur gegen besondere Rarte gestattet ift. Es werden berausgabt : Raiten für den einmaligen Bejuch gu 50 Big., für ben gehnmaligen gu 3 DR. und für ben zwanzigmaligen 3u 5 M.

" Die Lawn. Tennis. Zpielplate ber Cur. Bermal. tung in den Anlagen bor ber Dietenmilble werden bon fibermorgen, Montag, ab bem Betriebe wieder übergeben. Die Blate find auf's beste hergerichtet und durften wohl lebhaft

in Unfpruch genommen werben. * Der Allgemeine Carnebalverein hielt am Freitag Abend im fleinen Galden des "Erbpring" eine gut befuchte Borftandefigung ab, in welcher beichloffen murde, am Dimmelfahrtstage bei gunftiger Bitterung ein großes Baldfeft auf "Speherotopf" abguhalten, gu welchem auch auswärtige Carnevalvereine eingelaben merben follen. Rach Erledigung des geichaftlichen Theile führte Berr Dathes jr., Rheinftrage, einen neuen Bhonographen bor, beffen gediegene Liedenviedergaben und Ordeftermufifpiecen allges meinen Beifall fanden. Berr Agl. Opernfanger Blate fang unter Begleitung bes herrn Reumann gwei feiner beliebteften Lieder: "Der Reitersmann" und "Beimath", welche auf ber Stelle von bem Phonographen aufgenommen

bereitete. " Dilettanten Berein "Urania". Auf ben beute Sonntag Rachmittag 4 Uhr fratifindenden Familien Musftug nach Biebrich, Caal "Bur neuen Turnhalle" Raiferftrage, fei hiermit nodimals aufmerkfam gemacht. Dafelbit von vier Uhr ab humoristische Unterhaltung abwechselnd mit Tang. Bum Bortrag tommen nur die neueften Couplete und Gefammtipiele. Der Ausflug findet auch bei unginftiger Bitterung ftatt. Alles Rabere fiebe heutige Sauptannonce.

wurden und deren fofortige Biedergabe großes Bergnügen

Der Glub Gbeliveif veranstaltet Conntag, ben 6. Mai, einen Familien-Ausflug nach Biebrich in ben Caal ber Turnhalle. Dafelbft findet von Rachmittage 4 Uhr ab eine humoriftifche Unterhaltung mit Tang ftatt. Der Berein hat auch diesmal, unterftut von feinen befannten tfichtigen Rraften, ein außerft reichhaltiges Brogramm gufammengeftellt. Duette, humoriftische Bortrage, Geenen u. bergl. werben, mit Tang abwechielnd, jur Aufführung gebracht. Es fieben ben Besuchern febr gemuthliche, frobliche Stunden in Ausficht. Gur gute Dufit ift ebenfalls auf's befte geforgt. Der Musflug findet bei jeder Bitterung ftatt.

. Refidengtheater. Auf bas Conntage-Brogramm wollen wir nochmals aufmertjam maden. Auf allgemeinen Bunich geht ale Radmittage Borftellung "Die Dame von Maxim", welche fiets bei ben Aufführungen mabre Lads ftilrme entfeffelt, nochmals in Scene. Abenbo, wie bereits erwähnt, folgt bas Luftspiel "Die herren Sohne" zum 2. Male; Montag der 27. "Gulda-Abend" mit den drei reizenden Einaktern: "Die Beche", "Ehrenhandel" und "Fräulein Bittwe". Der Dienflag sieht im Zeichen bes Benefiges und gwar, wie bereits ermannt, fur bie bei allen Theaterfreunden geschätte und beliebte Runftlerin Gri. Rollendt. In Gudermann's "Glid im Binfel" hat biefelbe auf's Reue Gelegenheit, fich in einer Glangrolle bem Publifum vorzuführen, welches jedenfalls an ihrem Ehrentage gablreich erfcheinen wird. Reben ihr find in ben hervorragenden Rollen die Damen Ferida, Tillmann, Rraufe, owie die Berren Rienicherf, Sturm, Schuhmann beichaftigt. herr Unger ift mit ber Buhnenleitung betraut.

* Der Gabeleberger Stenographen Berein beginnt am Camftag, 5. Dai, einen neuen Rurfus. Bir weisen barauf auch an biefer Stelle empfehlend bin.

. Ratholifcher Zängerchor. Conntag Radmittag veranftaltet der Chor bei feinem Mitgliede herrn Gaftwirth Schreiner eine gesellige Unterhaltung mit Tang. Gin reichhaltiges Brogrumm fichert ben ericheinenben Gaften einige gemithliche Stunden. Der Gintritt ift frei.

Wirflich lohnend ift gegen-* Frühlingepracht. wartig ein Spagiergang auf bas Land. Dit ber endlich eingetretenen marmeren Bitterung beginnt nun allenthalben bas Bliben ber Obftbaume. Jufolge ber meift rauben Bitterungsverhältniffe im Mary und Anfang April find dieje in ihrem Blüben durchichnittlich etwas gurudgeblieben, ein Umftand, ber fibrigens von den Landlenten gern gefeben wird, ba bei fpater Bluthe ein Erfrieren bei Rachtfrofte nicht mehr gu befürchten ift. Die Obftbaume find mit fo gablreichen Blüthen behangen, bag fie bei nur einigermaßen günftiger Bluthezeit eine reichliche Ernte verfprechen.

Diebitahl. Einem herrn aus Wiesbaden, der in einer Birthicaft in Caftel ein Fahrrad abgeftellt hatte, murbe basfelbe geftohlen. Es ift ein "Gebbel u. Raumann-Fabrifat" und hat gelbe Felgen.

* Propaganda für Biesbaben. Die Curberwaltung ließ es auch in diefem Frühjahr an zeitiger und energifder Propaganda für unferen Curort nicht fehlen. Reuerdings hat diefelbe bas Dai-Brogramm mit einem ent-

fprechenden redaktionellen Artikel an etwa 500 Beitungs. Rebaftionen bes In- und Auslandes berfendet.

r. Guttanichung. Bie wir feiner Beit berichteten, war unter den Rotten- und Stationearbeitern der Taumne bahn Unfrieden über die Lohnverhaltniffe eingetreten, was gu Rfindigungen führte und gur Entfiehung theilmeifer Mr beiteeinstellung. Runmehr ift eine Lohnerhöhung bewillig worden von 10 Big. pro Tag, daffir follen aber für bie Monate Rovember und Dezember vorigen Jahres 20 Big. pro Tag in Abzug fommen. (!!)

. Saertel's Conjervatorium. Bir maden noch male auf das heute, Conntag Rachmittag 51/, Uhr beginnende 4. Brufungs-Rongert bon Cofilern bes haertel'ichen Confervatoriums, Moripftrage 28, aufmertfam. Da bas Brogramm ein febr gewähltes ift, burfte bas Rongert boraus. fichtlich fehr befucht werben.

Der Athleten Berein Bieebaben veranfialie am Conntag, ben 29. April b. DR., ein großes Athletifdes Boctbierfeft mit Concert in ben Raumlichfeiten bes herm Gaftwirth Schwarz, Romerberg Rr. 3. Anfang 4 Uhr Nachmittage. Gintritt frei.

r. Bon ber Bahn. Der heute Morgen um 8 Uh 8 Min. abgelaffene Berjonengug Biesbaden-Franffurt wurte auf offener Strede swiften Dochheim und Blorebeim auf voller Sahrt gestellt, mas auf einen Unfall gurudguffifper war. Es war ein Bugichlauch geplatt, wodurch das momen tane Salten beranlagt murbe.

Der Mannergefangverein "Cacilia" bielt feine Jahres-Bauptversammlung am Camfrag, den 21. April in beffen Bereinstofal "Im beutschen Sof" ab. Mus ben von den herren 2. Rrollmann und G. Stahl erftatteten umfangreichen Jahres bezw. Kaffenbericht war ju ersehen, daß der Mannergesangberein "Cacilia" aus im lesten Bereinsjahr wiedes emfig bei der Arbeit war. Die Bilang ichließt mit 3755 M. Einnahme und 3686 Dr. Musgabe ab. Beiben herren wurde für bie mufier hafte Glibrung ber Bereinsgeichafte ber Dant bes Bereins burch Erheben von den Gipen quittirt. In ben Borftand wurden gewählt die herren: M. Rrollmann, M. Ctamm, B. Bopp, G. Beimer, G. Stahl, D. Fauft, G. Ren und & Michel.

* Die Dai-Programme ber Cin . Bermaltung, welche in einem eleganten Beftchen in Roth- und Comare druck mit Titel-Bignette erichienen find und auch die Geft fpiele bes Röniglichen Theaters verzeichnen, werden jo ftart - nach Taufenden - begehrt, daß die Berwaltung fic veranlagt fieht, dieselben von jest ab nur gegen Erstattung ber eigenen Roften von 20 Big. für ein bestichen, zu ver abfolgen. Diefe Brogramme tommen nach wie por an ber Tagestaffe des Curbaufes gur Berausgabung.

Lagestasse des Eurhauses zur Berausgabung.

Dietplan des Residenatheaters. Sonntag, den 99, April, Machin. 3.30 ilhe: "Die Dame von Razim". — Abunde 7 ilhe: "To Herren Söhne". — Montag, den 30: Ludwig Julda-Abend. — Dienhapeten 1. Mai: "Des Gisch im Binkel" (Benefiz Gusti Kollendt) ben 1. Mai: "Des Gisch im Binkel" (Benefiz Gusti Kollendt). Mittwoch, den 2.: "Die Dame von Maxim". — Donnersiag, den 4.: "Dolb". (Graf Schütz: Dr. h. Manch.) — Samkag, den 5: "Die Dame von Maxim". — Tageofalsuder sür Sonntag. Königl. Schaussichter Merzum". — Residenze Ther "Bender Von Maxim". Abende 7 libr: "Die Derren Sohne". — Neisbenze Tibr: "Die Derren Sohne". — Pur den 18: Nachm. 4 libr u. Abende 8 libr Abennemente Copant

- Rurbaus: Daden, 4 Uhr u. Abenbe 8 Uhr Abennemente Conort. - 29 alballa - Theater: Radm. u. Abende Borftellung. - Reids ballen: Spezialitäten-Borftellungen.

Celegramme und lette gamrigien.

Berlin, 29. April. Bie ein parlamentarifcher Berichter flatter mittheilt, wurde über eine anbete Faffung bes Fleif4. beichaugefehes nach bielen Berhandlungen eine Berftanbigung swifden bem Grafen Bofabowefi und ben Bertrelern ber Debrheits parteien erzielt. Die Compromiffaffung foll burch Graf Bofabowith und Grhen, v. Sammerftein befürwortet werben und burfte vorante fichtlich bie Buftimmung bes Ctaatsminifteriums finben.

Dreeben, 29. April. Mus besonberer Quelle mirb ben Dresb. Reueften Rachr." gemelbel, bag bie Confereng bes nieber lanbifden Minifters bes Meußern mit ben Mitgliebern ber Buren miffion, biefe bon ber Musfichtslofigteit einer Intere vention ber europätiden Dadte übergeugt habt. Der Minifter erflärte auch, unter erneutem Sinmeis ber Reutrafitals ertlärungen, bag auf ein Eingreifen Deutschlands, Defterreichs, Rusfanbs und Frantreichs nicht ju rechnen fei. Infolgebeffen folle be

Gefandtichaft fich entichloffen haben, wieber abzureifen. 2Bien, 29. April. Der beutiche Botichafter Fürst Eulenburg ift heute gur Theilnahme an ber Raifer begegnung nach Berlin abgereift.

* Finme, 29. April. Der Budapefter Goneth gug ftieß hente mit einem Gatergug gufammen, wobei mehrere Guterwagen gertrammert wurden, ein Comdufteur trug Berlegungen bavon.

Berantwortliche Redafteure: Für Politif und ben allgemeinen Thui: Frang Bomberg: für Femilieton, Runft und Botales: Ronrab pon Reffgern, für Inferate und Reffamentheil: Bilbeim Der, fammtlich in Biebbaben.



La Médecine-Nouvelle.

Die Medecine Nouvelle (17. Jahrgant) bie grofiartigfte medicinifche Anftalt in Frankreich. in allen Sprachen eine illubrirte beutiche Broid herausgeorben, die eine intereffante Butammenftellung ber bitaliftifchen Methoben und anfterlichen Behandlungen giebt, jur vollftänbigen beilung ber Berventrantbeiten, Reuraftbenie, Lahmungen, Giber. Muhma, Rheumatiemus, Barnrubr, Magen., Brete. Rieren. und Blafenleiben, Gefchmuffe, Rreble u. f. # Um dir beutiche illuftrirte Brojdure unent

und bir beutiche illustrirte Broichure unter mannen eine fach eine Politarte an bir herren Doctoren Peradon u. Dumas, Leite ber Rorrespondeng-Abtheitungen ber Medicine Nouvelle, 19 roe de Lisbonne, Paris.

Foulard-Seiden-Robe Mk. 13.80

nno bober ! - 14 Meter - porto- und jollfiei jugefandt! Munet ju Auswohl, ebenfo von ichwarzer, weifter und farbiger "Benneberg-Seibe für Bloufen und Roben, von 75 Big, bis D. 18,65 per Meter.— Eigene Fabrit auf beurichem Ballgebiet.

Aur acht, wenn birett bon mir bezogen?

G. Henneberg, Selden-Fabrikant, Zürich Ronigl. und Raiferl. Boffieferant,

Ctt

eft

amb

ini

bes

itti;

efet

4.

-

ett

地

eft.

jer

11

n, 40.

225

mgl. delar summer summe

Familien-Radyrichten.

Andjug and bem Civilftanbe-Regifter ber Etabt Biesbaden bom 29. April.

Geboren: Mm 28. April bem Reftaurateur Johann Conrabi c & - Um 22. April bem Tapegierergebulfen Bilbelm Merten c. 6. Ferbinand Wilhelm. - Um 25. April bem Raufmann Leopold Mmann e. G. Philipp Lubwig. - Mm 26. April bem Taglohner Jehinn Stablheber e. I. Mathilbe Anna. - Am 26. April bem Beiger Gottlieb Rid e. I. Maria. - Um 23. April bem Sausbiener mitbelm Schmidt e. I. Paula Ratharine. - Mm 23. April bem Mehgermeifter Johann Maperhofer e. S. Albert. - Mm 25. April wm Schloffergebulfen Beinrich Runfcmann e. I. Unna Charlotte Gifabeth. - Um 22. Upril bem Möbelpader Johann Biedmer e. G. Bani Dar Johannes. - Um 22. April bem Bachtmeifter Unbreas hobermann e. I. helene Johanna Unna Caroline, - Um 23. April bem Gabarbeiter Johann Regel e. G. Friedrich Auguft. - Um 23. fpeil bem Fuhrmann Joseph Borner e. I. Frieba Cophia Margaretha Mpollonia. - Um 27. April bem herrnichneiber Rarl Ritter 6. Jofeph Mag Friedrich. - Um 28. April bem Gartner Ratt Rado t. G. Jojeph Rarl Lubwig. - Um 22. Upril bem Taglobner Ponis Rattermann e. I. Margarethe Jofephine.

Mufgeboten: Der Taglobner Bhilipp Raibgeber bier, mit Mifabeth Schafer bier. - Der berwittmete Fuhrmann Rarl Bettenberf bier, mit Margarethe Dech bier. - Der Toglöhner Guftab Mel in Biebrich, mit Minna Beisheit bier. - Der Decorations. malergebulfe Frang Roenig bier, mit Margaretha Meper bier. -Der Pflafterer Balentin Engelmann gu Sallgarten, mit Caroline Bierer bafelbft. - Der Buchbinber Emil Oblar Legler gu Dresben, mit Johanna Glife Schramm bafelbft. - Der berwithmete Raufmann mb Agent Jofef Wrgesniewali bier, mit Maria Bauer bier. - Der Badergebillfe Jatob Preus bler, mit Margarethe Batt bier.

Berebelicht: Der Golgbilbhauer Ferbinand Anapp bier, mit Unna Feift bier. - Der Ladirergebulfe Beinrich hemberger bier, mit Camilla Reffel bier. - Der Obfte und Blumenbanbler Beinrich Roth bier, mit Frau Margaretha Berberg geb. Leng bier. - Der Toolobner Muguft Schon bier, mit Elifabethe Wagner bier. - Der Woftbote Leonhardt Egenolf bier, mit Maria Riebel bier. - Der Be-Daelbanbler Philipp Golger bier, mit Margarethe Ragel bier. -Der Schreinergehillfe Frang Doos bier, mit Glifabethe Bapf bier. -Der Medicinal-Droguift Camil Burgart in Baben-Baben, mit Melanie Schwidert bier. - Der Wertmeifter Lubwig hartmann in Alfelb, mit Raroline Gifel bier. - Der Leutnant bom Jufi-Mr-Merte Regiment General Welbgeugmeifter (Branbenburgifches) Rr. 3 Biffelm Schmidt gu Berlin, mit Gertrud Brebemann bier. - Der Wasreiniger Philipp Bauer bier, mit Unna Pries bier. - Der Jubrfnecht Paul Cachs bier, mit Ratharine Schmargbach bier. - Der hitmachergebillfe Rarl Menner bier, mit Emma Beder bier. - Der bemoittwete hausbiener Georg Deite fier, mit Gelma Matthes bier.

Geftorben: Am 26. April Anna, I. bes Banblers Beinrich Muer, 2 3. - Mm 26. April Magbalena, E. bes Weichenstellers Rifo. leus Thomas in Nieberwalluf, 6 J. — Am 25. Johanna geb. Edert, Bitipe bes hermann Edftein, 75 3. — Am 26. April Raffenbiener tolentin Betry, 71 3. — Am 26. April Maria Chriftine geb. Chrift. Mitme bes Taglohners Beter Schreiner, 29 3. - Um 26. April Taglöhner Philipp Mlippel, 46 3. — Am 27. April Roch Jatob 604, 22. 3. - Mm 26. April Taglobner Muguft Bruhl, 50 3. -In 27. April Stiftsbame Fannh Spingelthal, 73 3. — 27. April Luffe bon Fürftenrecht, ohne Beruf, aus Reuftabt a. b. Saarbt, 40 3. — Um 27. April Margarethe geb. Lidbers, Shefrau bes Tape-jenermeisters Wichelm Gullmann, 37 3. — Um 27. April Marie Sopert, ohne Beruf, 36 3. — Am 28. April Raufmann Carl

Ral. Ctanbesamt.



Trinken Sie Marburg's

Gesetzlich geschützt unter No. 12653.

Dieser Magenbitterliqueur ist unerreicht an Güte und Bekömmlichkeit, uuübertroffen an Feinheit und Wohlgeschmack.

Alleinig. Fabrikant:

Wiesbaden, Neugasse 1, 541

Pibrations-Therapie (massage)

Chitem Mufchit. D. R. B. 99209.

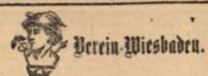
Gunftige Erfolge bei Gicht, Rheumatismus, Rervenleiden (Jodias), Schlaftofigfeit. Borguglich gegen Fettleibigfeit. Durchgreifende und bennoch angenehme Behandlungsform! Mergtliche Unordnungen werben gemiffenhaft ausgeführt.

Johannes Kneib, Langgaffe 48, IL

Buberläffige Seitungsträgerin

(feine Rinber), Beliche etwas Cantion ftellen tann, wird fofort gefucht: "Wiesbadener General-Anzeiger". Mauritineftrage 8.

Kanfmännischer



Mm Mittwoch, ben 2. Mai 1900, Abenbe 9 Hhr, im Bereinstotal, "Denticher Dof", Golbgaffe 2a:

Fortsetzung der Haupt-Versammlung;

wogn wir unfere Ditglieber frbl. eintaben.

Um pfinttliches Ericheinen wird bringend

Der Bornand.

Sechete außerordentliche

Mitaliederverlammlung

Lehrerinnen-Nereins für Nassau. Sonntag, den 5. Dai 1900, Radmittage 5 Uhr im

Bereinstofal, Buifenftr. 26 in Biesbaben. Tagesorbnung:

1. Jahresbericht.

2. Raffenbericht.

Bortrag bes Revisionsprotofolls.

4. Entlaftung ber Schapmeifterin.

5. Boraufdlag für bas neue Beicaftejahr. Deu- eventuell Wieberwahl bes geschäftsführenben

Borftandes. § 56 ber Cagungen. 7. Remoahl von zwei Beifitzerinnen. § 7. b. G.

8. Reumahl von drei Mitgliedern des Arbeitsausichuffes.

§ 8 b. S. Bubilaumsgabe für die Benfionsanftalt für Lehrerinnen

und Erzieherinnen in Berlin. 10. Berichiebenes.

3. M.: E. Kirchner,

Borfitenbe. Montag, ben 30. April, Abende 9 Ilhr große öffentliche

Schuhmacher-Versammlung

in den 3 Königen, Marftftrafte 26.

Tagesordnung:

32 es bem Schubmader möglich, fich burch eine Organisation, befferen Bobn und Bebensbedingungen gu ichaffen. 5245

Referent: College Goller, Frankfurt.

gefucht bon einer erftflaffigen alten Actien-Gefellichaft für Berficherung gegen

Reprafentable, felbstthatige Bewerber, welche gute Begiehungen gu ben befferen Gefellichaftefreifen haben, werden erfucht, Offerten mit Referengen bei Rudolf Mosse, Berlin S. W. unter J. G. 8277 eingureichen. 265/44 Britfmarken, fowie Sammfingen werben getauft. 6.

Nachlass-Versteigerung.

Im Auftrage ber Erben werben die gur Bers laffenichaft ber i Fran Fr. 2B. Bendleb 2Bme. geborigen Gilber- und Goldfachen, Brillanten ze. am Mittwoch, ben 2 Diai er, Rachmittage pracie 21/2 Hihr anfangenb, in meinem Muctionstofale

Ar 47 Friedrichstraße Ar. 47

öffentlich meiftbietenb verfteigert, und amar:

1 große Barthe Cilberfachen, als: Löffel, Deffer und Gabeln (groß und flein). Canbelaber, Duilliers und noch vieles Andere, 2 gold. Damen-Uhren. gold. Retten, gold. Ringe mit Brillanten, Rofen .c., gold. Armbander, Ohrringe, Brochen, Medaillons, worunter folche mit Perten, Rofen. Brillanten ze., gold. Riechbofe mit Spielubr, Lorgnette mit Rette und noch viele fonft. Goldfachen, ferner fehr werthb. Belg, Depers Converf. Legiton und jouft. verich. Dausgerathichaften.

Auctionator u. Tagator.

Tapezierer-Innung.

Unferen Mitgliebern gur Radricht, daß bie Chefran unferes Collegen 2B. Bullmann verftorben ift.

Die Beerdigung findet ftatt am Montag Rachmittas 51/2 Ubr vom Trauerhaufe, Riebiftrage 3, aus, und werdie eie Collegen gu recht gabireicher Betreiligung biermit eingeladen Der Borftanb.

Martin Lemp. Weingrosshandlung. Adelheidstr. 47, Adelheidstr. 47, Telephon No. 2074,

empfiehlt als ganz besonders preiswerth:

1897er Obermoseler (vorzüglicher Tischwein) per Flasche oder Liter im Fass 60 Pfg.
1895er Rheinwein (sehr beliebte Qualität) per Flasche

oder Liter im Fass 60 Pfg.

1895er Rothwein, Frühburgunder (beliebter Tafelwein),
per Flasche oder Liter im Fass 70 Pfg.

Feinere Gewächse nach Liste.

Ferner empfehle meine direct importirten Borecaux, Südweine, Champagner und französ Cognacs. -Proben und Preislisten steben gratis zur Verfügung.

Garantirter Haarausfall. Erfolg bei

16-jahr. proft. Erfahrung. Gefchaftszeit: 10-5 Uhr. Original . Beglaubigungen liegen bei mir gur Ginficht,

Gerner empf. als eigene Fabritation giftfrei u. unichablich Rufol gegen Ergrauen ber Dagte 1 Mt. Guthaarungepulber, prima, fofort wirfenb, 1,50. Barbe Tinftur, farbt in ben feinften Raturfarben. Barfument Paul Wielisch, Friedrichftr. 18,

Spezialift für Daarleibenbe. Erfinber ber eingig baftebenben und abfolut ficher wirfenben Beilmethobe gegen Baarausfall unb

Kahiköpfigkeit.



Erhältlich nur in felnsten Delikatessen-Geschäften, Conditoreien u-Apotheken.

In Wiesbaden zu haben bei: E. M. Klein, Kleine Burgstrasse, Conditorei Lauer, Kirchgasse 30.

Vertr.: N. Rosenthal, Frankfurt a. M., Elkenbachstr. 40.



Seerobenstrasse 20/22

Neu

Telefon 150.

Neu



!Bod-Ale! ! Bod-Ale! Zum Athletenheim, Römerberg 13.

Deute Countag: Großes Bodbierjeft TO unter gutiger Mitwirfung ber beliebten Liroler-Befelldatt Sopp u. Müzt aus Babrifch Bell, preitgetronte Schuhplatter u. Jobler, Einfritt fret. Anfang & Uhr. Gintritt fret.

"Athleten-Verein Wiesbaden".



Hollup's Haarkräuterfett

mit 3 Diplom. und gold. Medaill. präm., gesetzl. gesch. sanitäts-behördl. gepr., unentbehrlich zur richtigen Pflege, Kräftigung u. Förderung der Kopf- und Barthsare. Seit 21 Jahren glänzend erprobt, weitbekannt, von Tausenden weiter empfohlen. Zahl-reiche Dankschreiben über 271/22

Erfolge beweisen,

wie sich Holiup's Haarkräuterfett als zweckmässigstes unübertroffenes cosmetisches Haarpflegemittel vorzüglich bewährt hat. Pr. 1 u. 2 Mk Holiup's Kräuterseife, 3 mal präm., feinste Toiletten- und Kopfwasch-Seife, 35 und 50 Pf. M. Holiup, Stutigart. Niederlagen in Wiesbaden: Luis Schild, Langgasse.

000000000000000000 Restaurant Kronenburg.

Sonntag, den 29. April

findet, wie alljährlich, das

Bockfest Grosse

verbunden mit

Preis-Verteilung verschiedener werthvoller Gegenstände

statt, welche gratis verloost werden.

Erster Preiswerth M. 70. Zweiter Preiswerth M. 10.

Die Preisverteilung findet präcis S Uhr statt.

Es ladet die Wiesbadener Bürgerschaft zu diesem grossartigen Wiesbadener Volkfest höflichst ein

Jean Conradi,

Restaurateur.

Entree 10 Pfg.

Kinder frei.

Vor-Anzeige.

Erlaube mir hiermit zur geft. Kenntniss zu bringen, dass ich

ab Dienstag, den 1. Mai 1900

die hier bestens bekannte und beliebte

Oberbayr. Gesangs- u. Concertgesellschaft Allfold

aus Minchen

engagirt habe und lade zu recht zahlreichem Besuche dieser Concerte höflichst ein.

Bertral Mobili Mice 1 Gine 1 Gine 1

Jean Conradi.

Wiesbadener Shühen- Werein.

Mm Montag, ben 30. be. Mte. wird eine

Chrenideibe (gemaltes Genfter) auf Stand ausgefchoffen.

Bu gahlreicher Betheiligung Der Boritand.

6 ftabtfunbige, fucht bei gutem Lohn fofort L. Rettenmayer, Bhrinftrafte 21.



30 Pf. fft gg. reif. Limb. Rahmkafe gg. Pfd. 30 Pfg.

Bi. Borgugt. Gugrahm Margarine Bib. 60 und 80 Bf., Stearintichte VI und VIII ohne Aufschlag. J. Schaab, Grabenftr. 3.

Ciebe-Gier 2 Et. 9 5 Big. 25 idiwere per Stud 6 u 7 Bis allerfeinftes Blüthenmehl p. Bfb. 20 Bfg. 10 Bfb. 1.80. p. Pid. 16 u. 18 Pis Weinftes Aucheumehl

10 Bfd. 1.50 u. 170

Confum-Halle Jabuftrafte 2 und 478 Telephon 478.

garautirt frifch, bon meiner Spezialgefingelgucht, bas Gint

Julius Riefer, Anringen, Dübnerhof.

Wohnungs=Anzeiger

Wohnungs-Geşuche

Wonnungsgeludi. Gine Leine Jamitte ucht ber Mei eine fleine Wohn ang im Metameribe von 250 300 Mt. in Bieeftaben ober auch nachfter menachung. Geft. Differien erbeten bung. Gieft. Offerien erbeten bes General-Mingeigere.

Vermiethungen.

8 Zimmer. Rheinstraße 96,

fde Ringftr, Wohnung (3. Etoge) S Zimmer, Babe immer u. allem Sabebir auf 1. April zu berm.

6 Zimmer.

Raifer Friedrig-Ring 12 eine Bohnung, & Et., 6 Bimmer, pade, Babegimmer, ju bermieth,

5 Zimmer.

Blumenstr. 6 Bel-Brage, 5 Bimmer nebft Bubeh per Reugeit entiprechend eingerichtet, ber 1. Januar 1900 abzugeben. Rib. baf. bei Ben, 2. St. 4912

4 Zimmer. 4 gubebor 9 Gt. 4418

Moriparofe 15, 1, St. L. Dor Sonnenberg, ichoner 8da, Bel-Etage, mit 4 Bimmer, fiche er per fofor abzugeben,

3 Zimmer.

gerigite. 15, Dirg., 8 Fimmer n. Bubehor per 1. Juli. 184 Rab. 1. St. linte. Schachtitt, 30 c. froi. Drei-3 Bimmer-Bohnung in, Bubebor 3 8-Bimmer-Bobn. auf gl. ob, Mir an rubige Fam. ju verm. 18th doje bil. 8769

2 Zimmer

Moleritrafe 39 ift eine Beinung von 2 gr. Bim. m. Bubeh. uf 1. Juli ju verm. 4306 Bern Berrichtung etwas baust, find 1-9 Bimmer an mige Fran abzugeben. 86. Woetheftr. 4 p. 8658

1 Zimmer.

a großes Brontfpingimmer 5 fof. 3. vm. a. 3. Wibbeleinftenen. 201 Baifenfrage 41. 4928 Bearmurage 10, Edlaben, teere Banjarbe gu per-

Möblirte Zimmer. Adlerarage 18, 8. Grod mutte reinliche Arbeiter gute Roft und Logie. But reint, Arbeiter exhalten fcone Ediaffisilen. 5284

Mblerfir. 60 5. p.

Schüler taben in besserer Familie vorzüg-ich Benston, gute Berpstegung und ernhafte Benusstätigung. Breis in Jahr 800 Mt. 6408 M 34hr 600 Wt.

Bleichftrage 3 1. Gtd Bertramftrage 9, g. mobi. Bart,. miet. Bluderfte, 18, hib n Mug Torbath.

Gine irennbliche, gut mobi. Ranfarbe ift an ein rub. Drubenftrafte 9,

20

1.35

Bis.

170

Still

Rariftraffe 39, 3 L, fc mbL er ju verm. gin icon mobil Bimmer gu Dermiethen. 4140 Cranienftr. 54, 986, 1. St. Brau au perm. 4141 Stifterage 28, 5 p.

anft, j glann erb. jroc. mobi m. Steingaffe 16. fin perr tann Theil an einem mabl, Bimmer haben, Rab

ellenbitrafte 5, 2. 61, redis erbalten junge anftanbige Beute Bellrigftraffe 19 mabinte per gu perm.

Bellrigerafe 42, Bab. 2 Gt., 6.2 St., 28000 Mart zu verfaufen, Beiten Dfferten an Jean Chlicht. Bauerngaffe 11, Mining. 3040 ball mebbt. Bimmer mit 2 Berten 5034

O mietben, a. Wunich auch mobil. Rab Worthitr 2, Paben. 4920 Einfach mobt, Mani, gu verm Rat, Morthitr. 2, Paben, 5075

Portstraße 4 ein fein moblittes Zimmer per fofort gu verm. Rab, bart. 1888
Unnand junge Leute erhalten
gnte Roft n. Logis pro Woche
10 Dir. 3550 Bimmermannftr. 9, 1 r.

Bimmermannitr. 8 Gin möblirtes Bimmer gu ber-miethen auf gleich ober fpater. Gartenbaus part, linte. 5092

Läden.

Grabenitrage 9 Laben mit Labengimmer und Bohnung von 3 Bemmern, Ruche und Manfarbe per 1. April gu bermiethen, Rab, baleibft bei Frau Lommert ober bei Gigenthimer Mag. Dartmann, Schuben-frage 10. 2097

Schoner, bed. Ediaben p. 1 Juit Schn. gu berm. Rab, bei Beine Rraufe, Sicheleberg 15.

Sebanpian 1 Baben mit Woh-nung, bestebend in 2 Zimmern, Ruche und sonftigem Zubebbt, per 1. April gu vermiethen. Raberes

Laden emwaldagerar. 47 auf 15. April ober 1. Juli gu verm. Rab. 1. St. 2173

Jaden im Wettend

(bell und groß) mit fi. Wohnung auf April gu verm. Miethe 580 28.

Werkstätten etc.

Oranienstrage 31 große, belle Bertflatte mit fleiner Dadmobnung ober beibe getrennt fotort gu verm. Rab. Sinterhaus bei Lang.

Gr. Mansarden

jum Aufbemahren p. Dibbeln uim. febr geeignet, in ber Rabe ber Babnhofe gu vermiethen.

Raberes Blatterftr. 12. Bereinsfälchen, größeres Lotal, Romerberg 13,

mehrere Tage noch frei. Dufelift ein ichwarzer Spinbund ju verfaufen.

Bu vermiethen.

Ein großer, bicht am Tounus-babn-Geleife, febr gut gelegener and fertig eingegaumter Lagerplab ift gu vermiethen. Rab. Erpbt. b. B.

Enige Morgen Meder und Wiejen ju verpachern. 4836 Rheinftr. 44.

Der wurde einer Dame mit eigenem Saus nebft Laben in ber Lebensmittel-Branche ein

Gelhäft in Commiffion um biefigen Blat antegen, Off. unt. M. 4752 an b. Erpbt.

Hang

mit Thorfabrt, hintergebauben u. ca. 800 Onabr. M. hofraum und Garten, im fubl. Geabrtheil, folib geb. u. ju jebem Gelatafiebetrieb geeignet, fowie burch Ermeiterungsbouten noch beb. rentabler g mochen, ift Fam. Berb. megen u. gunft, Beb. 50 verl. Off. v. Selbft, bitte bis 10. Mat er. d. d. Erp u. F. 4982 niebergul., worauf Selbürefleft. 3. Zwede Anfn. v. Berhandt, fofort nab. Radricht gugeben wirb. 4982

Villa in Gobesberg. neu und comfortabel, bett-lidfte Lage, aparte Banart, für 35 000 Mr. gu verf. Raberes beim Gigenth.

Größere Dilla, in befter Lage Wiedbabend, mit großem ichattigen Gatten, if preis-

weeth ju verfaufen. Rab. Franffurterftr. 19. 4337

Mainz. Ein Edbaus, Ochlenmengerei, pro Boche ca. 3 Stild Bieb, für

Bu vertaufen

ca. 8-4 Morgen gut. Gertenlanb (theils eingefriedigt) an festliegenben Straffengugen und gu Bauplagen beftimmt. Raberes Sonnenberg, Bartenftrage 11.

A. L. Fink.

Agentur- und 698 Commiffionegeichäft, Wiesbaden, Dramenftrage 6,

empflebit fich jum Au- und Werfauf von Immobilien.

Ballen

in gutem Buffande, für Biegelei zu faufen gefincht. Offerten unter Chiffre Z. 5260 an die E: ped. b. General-Angeigere.

Maler und Aunteimer

gefudt. Becht & Burchard. 15 bis 20 rüchtige Grand

arbeiter geincht. Albam Tröfter, Geibftrage 25. Mertnecht g. h. Lohn gefucht

Bellingurafe 20. Bon einer alten Actiengefeitichaft für Biesbaben Stabt und Regierungebegirt unt, günftigen

Inspectoren, Sauptund Bezirhs-Agenten

in ber Unfau- und Sattpflicht., fowie in ber Diebitahi - Berfomit in ber Dugendt. ficerunge-Abibeilung gefnat. Angebore unter P. 100 poft-Beinat pr. fofort norr 1. Juni facturmarenbranche burquus

bemanberte und felbftnanbige Berfäuferin.

Geft. Offerten bei freier Station unter F. M. H. 144 an Rudolf Mosse, Frantfure a. Mt., er

Jemand g. Mildiragen gelugt Waltmunne, 30. 5288

Ein befferes Madmen, in Saus und Ruche erjahren, jucht Steue pr. 15. Mai b. 3. im rubigen Saushalt Offerien unter E. 15 au 6. 2. Danbe & Co. (Beimich Bring) Danau, 229 60

Mahmadchen

für Saueiberei gefucht. 5255 Taunutfir. 34 im Baben ite. Sausmadden, weiches etwas fochen tann gefnat. Rheinftr. 79 p.

Mabden fann Das Rieibermachen und Bufdneiben grandt, und une entgeitlich erlernen. Guftav Moolffir, 11. 2.

Tüchtige Rodiarbeiterin

gejucht. Ebenfo ein Menrmabmen bas nicht viel gu taufen bat und bem bas Bufdueiben gelehrt wirb. Billy Manberbach. Dranienfir, 41, 2

Karrenfuhrweik finbet bauernbe Be

Mbelbeibftr. 11. Dafeibft wird guter Gartengrund

Junggefelle, 44 3ahrt alt, fatwolifc, Aderer, 9000 2R. Bermegen an berpactetem Grunb. befit fucht in Birebaben ob. Ilmgebung leichte Bejdatitgung, gleich viel welcher Art. Feiner wunicht berfelbe in ben Saushalt einer ledigen ober verwittweten Berfon aufgenommen zu werden. Offert u. A. Z a. Hausenstein & Vogler,

A. G. Robiens.

Alle Pariser Gummiwaaren ment, Brima Cugiftat Rt. 8,— Brobefortiment,

Breiel, grat. - Beichloff, 10 Bf. Erreng bisfreter Berianb. L. Elkan, Berlin 146, Linienfir, 2. fumben Bapter, alt, Metalle

a tauft Buche, Schochefrafte 6. Bei Beftellung burch Boftfarte fomme ins haus.

golg und fichlen ber beften Beden billigft Fr. Walt. r. Dirfdgraben 18a,

Gut erhaltenes Fahrrad gu verfaufen.

lohnung.

5151 Franfenftr. 5, D. 1.

Aleine Anzeigen.

An-u. Verkäute.

Maffin golbene

Trauringe liefert bas Stud von 5 Dit, an Beparaturen

in fammtliden Edmudjachen fowie Reuanfertigung berietben in fauberfter Ausführung und afferbilligften Preifen.

Lehmann Goldarbeiter Langaaffe 3 1 Stiege, hein Laden.

Altes Gold und Silber

fauft ju reellen Preifen F. Lohmann, Gobarbeiter, 67 Langgoffe 1, 1 Street. Bertifen, nugbaum m. u. bl. bill. gu verfaufen 5122 Defimundniage 35.

Dürkop-Rad ant 120 mit, m. Schwaldacherftr. 19. 4672 für 80 Illh. febr gut erhalt.

Opel herreurad gu perlaufen. Bleiciftr 15. 2 1. Brima Rindfleifch 56 Bf. Brima Ralbiteifch 60 Bf. Brima Dorrfteifch 70 Bf.

Röderftrage 7. 5145 germannate. 17 mirt feben Tag 5906 la. Qualität Rindficifd à Bio. 50 Pfg., la. Qualität Kalbfleifc

4 Bfo. 60 und 66 Bfg. Fritz Allwardt.

Möbel zu perkaufen ale : Betthelle mit Rabmen und Bell - Datrage, Trich, Spiegel, Bilber, 18 bis 20 weiße Teller, Borgellan.

Friedrichftrofte 23, 1. Rice, emiger, in verichiebenen. Wellrigitraße 20

Ein gut exhaltener Kinderwagen ju bert Dab. Bartingfir. 18, 2 r.

Kinderwagen, febr febon. Gip. u. Liegmagen, febr billig, tofort gu verlaufen, 5280 Rixchgaffe 54, 1.

Schoner Sportwagen 200 bert. Bermannftr. 9, 2. 6284

Gin gut erholtenes Ranavec 18, ein großer Alldenfdrant 18, ein faft neues Bett 38 M. ju vert. Ramerberg 16, B 5279

CONTRACTOR OF PROPERTY

Sebr gut erhalt ! Transportir. herb mit Rupferidiff bill, g. vert. Frantenfrage 19, Bart. 5074 at gearb. Dob. im. Sanbarb, pert.: Bollft. Betten fio bis 100 Mt., Bettft. 16 bis 80, Rleiberichrant m. Muff. 21 bis 45, Commod, 24-80, Rudenichr, beff. Sort. 28-82, Berticows, Hands-ark., 81-55, Sprungr. 18 24, Matray. m. Secgras, Bolle, Afric n. Haar 10-50, Deck. 19-25, beff. Soph 40-45, Divans u. Ottomane 25 bis 55, pol. Sophatiiche 15 bis 22, Tifche 6 bis 10. Stuble 2.60-5, Spiegel 3-20, Bfeilerspieg. 20-50 Mt. u. f. m. Franfenftrafte 19, Bbb. part.

Trauringe mit eingebauenem Feingebalts ftempel, in allen Breiten, liefert gu befannt billigen Preifen, fomir

u. hinterb, part.

Goldwanren n iconfter Auswahl."

Franz Gerlach, Edmalbacherftrage 19. Edmergiojes Durlochftechen gratis

Ein Motisbuch, entbaltend ein Dienftjettet und ein ärztliches Atzell, verlaren. Abzua. a. Bel. bochfraße 2 1 r. 5146

20 Mark Belohunna! Rotfuche (Belgbon) verloren. Dem Bieberbringer obige Ce-

Chwark, Albrechtfir. 3, 8, Tr. Bwei wacht ge. Dunbe auch gum gieben zu gebrauchen g. pert. 5960 Rarigrage 30.

Sooner faufer w diamer Epits. for febr icharf, billig

gu perfaufen. Granffurieritr. 28. 5962 Archte weiße Bfantauben gu per taufen. 3bfteinerftr. 18.

Gin ftarfer gebrauchter Danbgu perfaufen bei Kalsor, Dinter Bintgraff's Fabrit.

Ein Sitwagen für 2 Rinber gu verlaufen. 5184 Nbierfir, Do. 57, Stb. 1 St, rechts.

Ufandscheine auf Golb, Gilber u. Waaren aller

Art tauft ju bochfren Preifen Jul. Rasentate, Dirigerg. 37 Muf Beftellung tomme punftlich ins Saus.

für Arbeiter.

Brofte Musmahl in Mebeits. hofen, Englischieder Solen, Enchund Budefinbofen. Joppen, Cadrode, compl. Anglige, towie Demben, alle Arten Rittel, blauleinene Angüge, auch für Lebre linge, und alle für jeben Arbeiter nothigen und paffenden Rleibungs. frude gu ben befannt billigften

Preifen. 21. Görlach, Metgergaffe 16. Bitte genan auf Ramen unb Rr. 16 ju achten.

Frijche Eier

Edierfteinerftraße 4. Schmalz, Echmals, garantirt rein, per Bib. 44 Pf., per Gir. billiger.

Carl Kirschner, Bellripitr. 27, Ede Delimunbftr. Bute geibe Rartoffeln per Rump! 18 Bt., per Cenen, 2 Mt. 55 Abierftr. 35, im Baben, 4898 Brühfartoffeln, jom. Magnum

bonom jum Gegen billigft abgu-P. Gottal. Schmalbacherfir. 47, 1. Rigiblibende Brübtartoffeln, Mognum boum und gelbe eng-lifde gum Seben empfieht 5052 Bb. Rlapper, Balcamfir, 13.

Orosakenfuhrwerk mit Rummer ju taufen geincht. Offert, mit Breisangabe und Bu-

be. Blattes. Größere Posten

Edulywaaren
in Commission gesucht (gute Loge).
Offerten unter P. H. 100 baupt-

perfendet in Ballen 160 Rilo 5,10 MR. per Radmobme,

Cannen-Stangen, Corten. mpfichlt billigft 465

Torfmull

N. Bett, Ettville a. Rh.

Eine berrich gelegene Biffa nabe Biebrich-Edierfein 1., 2., u. 8. Etage je 4 Bimmer, 1 Ruche Bitmengarten, für 32 000 M. pu vertaufen. Auch wird eine Spotet ober fonftiges Objeft in Babtung genommen. Offerten an Jean Schlecht, Diaing Bauerngoffe 11.

ift ein Edbaus mit Weinwirtsichaft gut gebend, für 32 000 M.
und ein Edbaus mit Ochenmehgerei 2-3 Stild Bieb pro
Woche für 28 0:0 M. ju verfin.
Offerten an Jean Schlecht,
Meinz, Bauerngasse 11. 8042

In Mainz ift eine gut gebende Bierbrauerei mit haus zu verfaufen. Breis 47 000 M. Umfan pro Jahr ca. 500 heftel. Bier, 4000 M. Wein alle Tage 26 - 30 Tildgelbe (Rauflente), Miethutrögniß ca 2800 M. (Garten) hofwirtbichaft und ein Berrinsfälden babei. Offerten an

Jean Schlecht, Mainz, Banerngaffe 11. In Mainz ift ein Edbaus mit prima gut-gebenbem Spegerei Gefchaft fur 50 000 Dl. ju vertaufen, Offert.

an Jean Schlecht, Maing, Bauerngaffe 11. 3044 15° o Provision Agenten fucht, Cognochrennerei

D. poftl. Bingen. 7 ahnschmerz La hobler Zähne beseitigt siehe sofort "Kreppe Zahowatte. (2] Carvacolwatte) & FI, NO PL nur echt i. d. Drogerien: Otto Michert, Markt-tr. 10, Sani.

tan, Mauritiusstr. 3. Mochus, Taunusstr, 3: und C. Brodt. Albrechtstr. 6 C. Portzehl, Rheinstr. 55. Backe u. Esklony, gegenüber dem Koch-

Dersert- & Stärkungsweine Malaga, Sherry, Portwein,

untersucht und begutachtet, in 3 Flaschengrössen bei: in Wiesbaden Asna Mourer, Westendisrasse 24. . Bierstadt Ledw. Floreich,

Dotzheim Wills. E. Schnell, Wilhelmstrasse.

Kartoffelabichlag.

Welbe englifche Rartoffel p. Rumpf 20 Big. Ctr. 2.10. Magnum bonum pr. Rumpj 22 Big. Ctr. 2.20, Dit. Confumballe Babuftrafe 2 u.

Warnung.

3d warne bierburd Jebermann, meinem Cohne Offar etwas ju borgen ober gu leiben, ba ich fur nichts hafte. Carl Capito,

Ablerftrage 56. Möbel und Betten

gut und billig ju baben, auch Boblungeerleichterung. 90 A. Leicher, Etbelbeibfirafte 46. Mit Figum u. Provision werden in Biesbaden 2 Alquisitionsbeamte

von einer erfiffaffigen alten Actien-Gejellichaft für Berficherung

Einbruchsdiebstahl per fofort ober 1. Dai angeftellt. Berfehr birect mit ber Direction in

Repralentable Bewerber mit großem Befannten-Rreis mollen ge-fallige Offerten mit Angabe von Referengen unter 1 F. 8276 bei Rufolf Mos-e, Berlin SW., einreichen,

für Barten - Einfriedigungen empleble Musichungasrohr und Dersinte Drahtgeffechte biaign.

Carl Stoll. Gifenhandlung - 8 Grantenftrafte 8.

Portland-Cement-Fabrik Ingelheim a. Rh. A. G. C. Krebs, vormals

ersten Ranges.



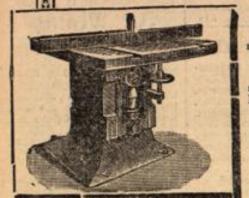
Marke ersten Ranges.

empfiehlt ihr Fabrikat unter Zusicherung unbedingter Volumenbeständigkeit, grösste Bindekraft und Gleichmässigkeit sowie feinster Mahlung

Frankfurter Maschinenfabrik

Act.-Ges., Frankfurt a. M. bauen als alleinige Specialität 25

Säge- und Holzbearbeitungs-Maschinen



gesammte Holz-Industrie nach den neuesten Modellen in höchster Voll-

Sammtliche Maschinen sind neu construirt und mit allen Neuerungen verseben, welche in der Praxis erprobt worden.

Neue verbesserte Banasage

mit doppelter, sieh selbst einstellbarer Seinnzapfenlagerung. Kein Ecken und Klemmen der Lager mehr. D. R.-P. ang Gleichwässiger und sehr leichter Gaug.

Beste Bandsäge der Gegenwart.

Doppelte Abricht v. Fügemaschinen, Fraismaschine mit vollständig neuen Einrichtungen. D. R. G. M.

Vollständige Einrichtungen mit Transmissionen für Möbelfabrikation, Baufabriken, Schiffswerften, Waggonfabriken, Planoforte- und Kistenfabriken nach den neuesten Erfahrungen.

Kataloge stehen zu Diensten.

ligste Bezugsquelle!

Neuh_it crst_n Ranges! Nachher's Idealstuhl!



Telephon 694.

bon 25 R an. 30 M Die feinften Bromenademagen. Alle Renheiten in: Sportwagen. Cand und Leitermagen, Aindertifche, Stühle, Trinmphinhle, compl. Turnapparate, Groqueibiele, Sangematten, Luxud. u. Lebermaaren, Sandtafchen, Sandfoffer, Schuleangen u. Portemonnaice. Spagierftode. Alle Renbeiten in Spielmaaren und Boonograbben - Reparaturen u. Unfgieben b. Gummireifen werben bill. anegeführt,



A. Alexi, Sanlgaffe 10.

Goldgasse 2a. Soldgasse 2a.

Großes Garten- Lokal. - Elektrifche Beleuchtung. - 2 Regelbahnen. Billards. - Vorzüglicher Mittagetifch ju 60, 80 Pfg. & 1 Mark.

Reich haltige Speifefarte. Ausschant direft vom gag ber beliebten Germania Brauerei." Brima Apfel. wein, eigene Relterei. Borgugliche Weine.

Befiter Ph, Graumann.

Concursausverkauf von Ligarren etc.

3m Cigarrengeschäft Ka Launueftrage 5 3 findet von heute ab ein

von fämmtlichen Cigarren, Cigaretten, Tabak etc.

zu bedeutend herabgesetten Breisen

ftatt. Ausgenommen von ber Breisreduftion find nur Benbt's nitotinunschab-Der Concurs-Bermalter. liche Batent-Cigarren.

4984

a factor and a fac

Spengler und Inftallateur, 26. Webergaffe 36, and

empfiehlt fein Lager in Gastochern und Gasherben, fowie Gastifchen ber beften Firmes, wie lunker & Ruh, Mourer :c.

Man beachte meine

Ansftellung.

いっとうとうとうなるるとのというと



Rartoffel Abichtag. Magnum bonum p. Rof. 26 Bf. Geibe anglifche per Rumpf. 19 Bf. Inforiem Ractoffein p. Apt. 18 St. Ser, bebeutent billiger frei Baus, A. Selmal. 5187

Rt. Rirchgoffe 3. Ablerftrafe 34.

2244444443333333

sicht, wenn Dir das Geld fehlt, um irgend einen Bedarfs-Artikel an Garderobe anzuschaffen. J. Jttmann, BErenstrasse 4, I. und II. Et, liefert Alles ohne Geld,

rück! Dein Wunsch soll erfüllt werden; Du bekommst einen neuen Pfingst-Anzug ; wir nehmen ihn von J. Jitmann, Barenstrasse 4, I, und II, Et., auf Credit, Vator nimmt sich auch einen. Darum hättest Du doch nicht auszurücken brauchen. Also komm'; Keile giebts

Brief-

genugt bei J. Jetmann ein eintacher Steuerzettel oder dgl., bei Wohnungs - Finrichtungen der Mleths-Contract. Die Firma schenkt linen sogleich das voliste Vertrauen. Selbstverstandlich nehmen Sie stets die gesammten Waaren, trotz der Theilzahlungon, sogleich voll und gans mit nach Haus pur nicht die Wohnungs - Einrichtungen, denn die werden Ihnen nach Haus gefahren.

R. T. hier. Wie oft soll ich Ihnen denn noch die Firma, wo Sie Alles gegen bescheidene wochentliche Ratenzahlungen und dennoch zu mässigen Preisen kaufen, in's Gedächtniss rufen? Sie lautet: J. Jetmann, Wiesbaden, Bärenstrasse 4, I. u. II. Et.

Kindermund.

Vater: Aber Fritz, wie siehst Du heute wieder aus, hast Du schon wieder den Anzug zerrissen? Nimm Dir Nachbars Karl als Muster, der Jungo sight immer so schön und sauber aus.

Fritzchen: Ja, Papa, Nachbars Karl hat auch viel besiere Kleider als ich, die ihm seine Mutter bei J. Jttmann, Bärenstrasse 4, I. u. II. Et., kauft, diese Kleider halten viel länger als die anderen

3ufdineide Kurfus. Proipecte gratis und frauco.

Unterricht im Mognehmen, Mufterzeichnen, Buidneiben und Unterrigen von Damen- und Rinder-Reridern wird grundlich und forgfältig erthrilt

Duk-Rurlus gur grundl. Autbilbung als 1. ober 2. Arbeiterin ober gum Privatgebrauch. 50 Gtb. 12 Mt. Anfang neuer Rurfe taglich. Marte Wehrbein, Kirchgaffe 43, II.

Neu eröffnet! D. Kraft's Hlilchkur-

Wiesbaden, Dotheimerstr. 65.

Die Anftalt bezwedt bie Berftellung einer, allen It. forberungen entfprechenden Sir. und Rindermilt.

Gie unterfteht einer ftanbigen thierargtliden Rontrole, Mur Echweigerfühe, beren Freifein bon Enber fuloje burch eine Tuberfulinimpfung nachgewiesen ift. -Reuer Inftiger Stall. - Trodenfutterung. - Die Mild wird in Glafchen mit Rortftopfen zweimal taglich ins Saus geliefert.

1 Liter zu 50 Ptg. Liter ju 25 Pfg.

Beftellungen werden außer in ber Anftalt bei herrn Grich Stephan, Saus- und Ridenmagagin, bei herrn Grich Stephan, Dard bie Dildfutider entgegen

Hochadtungevoll.

D. Kraft's Mildfur-Anftalt.

Christoph-Lack

ale Buftboben-Unftrich beftene bewährt. fofort troduend und geruchlod, von Jedermann leicht anwendbar,

in gelbbrauner, mebogoni, nufbaum u. eiden Farbe, ftreichfertig geliefert, ermöglicht es Bimmer zu ftreichen, ohne bielelben außer Gebrauch zu feben, ba ber nnangenehme Gernch und bas langfame Trochnen, bas ber Delfarbe und bem Cellad eigen, vermieben wirb.

Franz Christoph, Beritn.

Alleinige Rieberlage für Bicebaben : Drogerie Moebus, Tannusitraje 25.

Telephon 2007.

Dente Countag: 11 Uhr: Watin 6. Gintritt frei. 38

8 Uhr: Um 4 Uhr bei fleinen, um 8 Uhr bei gewöhnlichen 567/25

Auftreten des gejammten bekanntlich großartigen Sünftler Enfembles.

wie frische Gemüse.

2=Bid .= Doje junge Schnittbohnen 36 Bi., 2=Bid .= 20ft junge Erbien 50 Bf. 1.Bfd. Doje von 35 if. an bie gu ben feinften,

2=Bid.=Doje junge Carotten 60 Bi. 1 Bid. Doje 35 Bi.,

2:Bid.:Doje Brechipargel mit Ropien DR. 1 .-. 1-Bid. Doje 55 Bf.

Compott-Früchte

in Glafern und Dofen billigft. Gffig Gurten, Cenfgurten, Berlgwiebeln, Migel Bidles, vorgewogen u. in Glafern à 60 Bf.

Wilh. Frickel, Telephon 2284 Wellrinftrage 24.

ichüper bies beende gur Ar beichm

ich at effen

Mapti als T

feit o Simb Erbi große

tragte

Der Mann von Saifi.

Roman von Frang Ereller.

Richts tonnte mich on ber Stachtettung dieser Mörbersefte faben, nachdem ich ihrer Rache in den Weg getreten sei. Da bee sehr bedentlich liang, meine Geschäfte auf der Infel auch beendet waren, entschloß ich mich furz den für Luba bestimmten, im Abfahrt bereiten Dampfer gu benuben. Der Flüchtling aber beschwor mich fo lange, ihn mitzunehmen, bis ich ihm willfahrte. Beit Der Beit ift Bean Baptift mein Begleiter."

Das mar icon bon Dir, Edgar," jagte Maria, "aber boch

et

:Dofe

Riged

234

Wer fann in einem Augenblid taltblutig überlegen, wo ein Menschenleben bedroht ift." Heiter sehte er hinzu: "hier glaube ich auch vor ben Giften und Messern ber Baudonzieute sicher "Was ift ber Baubour ?"

Eine geheime, weitverbreitete Gefte unter ben Regern Saltis, welche noch an ihrem alten Aberglauben hangen und effen fcauerliche Ceremonien fie an berborgenen Orten ausuben. Wiemand fennt beffen Mitglieder, welche burch furchtbare Gibe verpflichtet find, Die Geheimniffe bes Bunbes zu bewahren. Man ant, alle Aufflande und Revolutionen Domingo's wurden in feiner Mitte porbereitet.

Die Gette, welche unter bem Ginfinffe ber Fetifchbrüber fieht, ift fo berbreitet unter ben Schwarzen, und ihre Degane ind fo ichlau und rudfichtelos in ihrem morderifchen Borgeben gegen bie, welche ihren Bweden im Wege fieben, bag feibit bie Rachtigften auf ber Infel bor ihnen gittern. Mein frecher Jean Baptift, ber in einem guten frangoffichen Saufe Ct. Domingo's als Diener aufgewachfen ift, lachte gwar über ben blobfinnigen Aberglauben feiner Landsleute, fürchtete fie aber wie alle andern.

Die Horer lauschten mit gespannter Aufmertsamkeit der Mittheilungen Edgars; in des Doliors Gesicht zeigte sich iogar eine leichte Bewegung, als Edgar Parect des Baudour gedachte. Und ift Dein Jean Baptist ein guter Mensch, Edgar?" fragte Maria. "Bar er es werth daß Du ihn erretteteit?"

Run, bosartig ift er nicht und hat eine gewiffe Unbangliche teit an mich, fo bag wir gang gut gujammen austommen." Welch feltsame Buftanbe muffen in biefem Begerfragte bereichen," außerte Fran von Streblen. "Serr Doftor Dahlow unterhalt uns auch oft bon feinen erotifchen Reifeerlebniffen, boch

"D," fragte Edgar überrascht, "Sie haben auch fremde Erbtheile bejucht, herr Dottor?" find die weniger abenteuerlicher 2frt."

"Um die Welt kennen zu lernen, habe ich einige Jahre auf großen Dampfern als Schifisarzt zugebracht." "Sie berührten auch Weitindien?"

Rein, herr Baron, ich bereifte bie anbere Salfte unferes Erbrundes, toefentlich auf englischen Schiffen. Die Sundainfein Ditinbien, China berührte ich auf meinen Sahrten."

Im erften Angenblide unferer Begegnung glaubte ich in Ihrer Berjon etwas Befanntes ju finden, ohne boch ju wiffen, no ich es meinen Erinnerungen einordnen foilte, aber jeht weiß ich, was mir Ihr Beficht gurudruft.

"Und?" fragte gejvaunt ber Wryt. Das Bufanunentreffen mit einem Reifenden in ben Mornen

"D, ein Doppelganger? Das ift intereffant," "Ergähle, Ebgar."

"Huf meinen Streifzugen burch die wilben Bergwullber ber Infel, traf ich eines Tages mit einem Berrn gufammen, ber auf eiliger Gahrt nad) ber Stufte begriffen war. Go flichtig bie Begegnung war, hat fie fich mir boch eingeprägt, benn ein Beiger ift in jenen Wegenben eine feltene Gridjeinung. herrn bort hingeführt hatte, murbe mir nicht flar, boch auffällig mar, bag er fich mir fur einen Frangofen ausgab, toubrent boch fein frangofifd, fo gut er es auch iprau, ben Deutschen verrieth.

"Bielleicht war es ein Giffer." Möglich, die Begegnung war, wie ich fagte, febr flüchtig, benn der herr war in großer Gile. Spater horte ich von den Schwarzen feltsame Dinge über diesen Reisenden, die ich indeffen bei ber phantaftifchen Beranlagung Diefer Beute feiner Beachtung

Co bağ ich aljo," fagte Dottor Dablow ladjend, "feine

Beramaffung booe, mich biejer Doppelgangerichaft ju ruhmen?" "Rach allem, was ich hörte, nein, Herr Dottor, doch wem, ber fich in der Welt bewegt, begegnet es nicht, daß ihm ein Gesicht mehr oder minder unbestimmte Erinnerungen zurückruft, jo gefchah es mir bier."

Bom Hofe ber, Die Fenfter Des Speifezimmers lagen nach bort hinaus, horte man ben Rinall einer Beitiche und angilliches Beichrei bon Francustimmen. Die herren ftanben auf und traten ans Genfter. Muf einem mit Riften und Roffern belabenen Bagen, ber eben eingefahren war, ftand ein Reger, ber mit vergnügtem Grinfen, welches zwei Reiben weifer Babne feben lieft, nach ben Magben binicipaute, Die bet feinem Anblid ichteunigit

die Glucht ergriffen hatten. Jean Baptist hatte sich, seitdem er Samburg verlassen hatte, an soiche Wirfung seiner Berjonlichkeit gewöhnen mußsen und nahm sie mit Genngthunng hin. Sie schmeichelte seiner Eitelkeit. Her war der Erfolg seines Austretens um so größer, als in Marsberge seit Menschengedenken keinen Reger gesehen hatte. Much Die Diener und Muchte fchauten febr bermundert auf ihn.

Baron Ebgar bifnete bas Fenfter und rief: "Jean Baptift!"
"Ih. herr Baron, ju Ihren Dienften!" rief ber Schwarze und schwentte grußend bas fleine huthen, welches er von jeinem

Bolltopfe geriffen hatte. "Da bin ich." Die Damen waren am Tifche fiben geblieben und Maria agte: "Bitte Ebgar, lag Deinen idpoargen Mann herauf tommen, ich bin neugierig ihn gut feben."

Gern". Er rief dem Reger in diesem Sinne zu, und mit einem: "Sosort, Herr Baron!" sprang der Reger gewandt vom Wagen und ging ind Schlos. Gleich darauf öffnete ein Diner die Thur und ließ Monsienr Jean Baptist Leclerc eintreten, "Der Sohn der Republit St. Domingo, ein schlant gewachsener

früftiger Buriche mit einer echten Regerphpfiognomie, ans beren tief bunfler Farbe bas bilbenbe Beift ber Angen grell hervorleuchtete, trat mit viel Sicherheit ein und verbengte fich bor ben Damen in jo grotester Beife, baf biefe ein Ladjein nicht unterdruden tounten. Gelleidet war er in einen einfachen blauen Tuchangug, ber feine mustuloje Geftalt beconrhob.

"Run, mein ichwarzer Buriche," rebete ihn Baron Ebgar

frangofisch an, "bist Du endlich angelangt?"
Ja, Derr Baron," entgegnete Jean Babtift ebenfalls sin frangosischer Sprache, "nach vielen Beschwertigteiten, doch ist Alles unbeschädigt hierhergelommen."

Der Boron batte ihm hauptfachlich bie Ueberwachung feiner Cammlungen anvertraut.

"Bortrefflich, mein Theurer, Du bift bie Berle aller ichwarzen er." Jean Baptift verbeugte fich gefchmeicheft. "Die Damen hier hatten ben Bunich, Dich gang in ber

Mabe zu bewundern, nun zeige, daß Du ein Mann von guter

Jean Baptist grufte, seinen Mund zu bedentlicher Bette öffnend, verbengte sich wiederholt vor den Damen und jagte mit lataienhafter Gewandtheit: "O Mosdames, Jean Baptist ist 3hr sehr gehorsamer Diener, er wird es sich zur größten Ehre fchapen, jeben Ihrer Befehle auf bas Bunfilichite gu erfullen." Die beiben jungen Damen nidten ihm ladjelnd gu.

Biehft Du, Maria, bas ift mein ichwarzer Brotege, Du haft in ihm ein prächtiges Eremplar feines Stanumes bor Dir." "Und ich, Mesbames", fügte der junge Schwarze mit einer nenen Berbengung hinzu, "bin ftofz darunf in Mousseur de Pareck einem Anvalier ohne Furcht und Tadel zu dienen."

Dies tam durch die grotest würdevolle Art Jean Baptifts, fich eifrig bemühte, ben Ravalier gu fpielen, jo brollig bets

ans, daß Elije und Maria berglich lochten

Der Neger, ben biefe Belterfeit burchaus nicht frritirte, fuhr in berfelben unfreiwillig tomijchen Weife fort: "Ja, meine Damen, ich bin ftolg barauf, ihm zu bienen, Monfieur be Bared bat mir in einer verhängurfvollen Stunde meines Lebens ---; er ftodte und flartte mit weit aufgeriffenen Migen auf Dottor

Bieber batte er biefem wenig Beachtung geschenft, boch bei einer feiner eleganten Wendungen war fein Blid auf bas Geficht des Doltors gejallen. Der Schwarze ftund bewegungelos, das Ange auf den Arzt gerichtet. Berwundert faben Alle auf Jean Baptifte und dann auf Dahlow. Rach furzem Schweigen außerte ber in beutscher Sprache: Dun, gefalle ich Dir fo, mein ichwarzer Abonis, bag Du mich mit Deiner besonderen Aufmertiamfeit beehrit ?"

Bean Baptift antwortete nicht, aber fein gefchmeibiger Rorper fich jufammen, ale wolle er jum Sprunge anfegen, und fein baffliches Angeficht brudte Born aus.

Rachtaffig außerte ber Dottor: "Ihr Reger bat absondertiche Manieren, Berr Baron."

"Jean Baptift," fagte biefer ftreng, benimm Dich wie ein wohlerzogener Menich."

Der Schwarze wandte langfam bas Auge bon Dahlow, er richtete sich auf und seine Büge nahmen eine rubige Hattung an. "Barbon, Herr Baron," jagte er, das Gesicht dieses Herrn erinnert mich an eine frührer Bekanntschoft."

"Der Mann muß gleich Ihnen, herr Baron, meinem Doppel-ganger auf haiti begegnet fein", fagte ber Dottor lachend "und es scheint, als ob ber nicht gut bei ihm angeschrieben sei."

Bean Baptift hatte feine gute Lanne berforen und fein Gebobren, ber grimmige Musbrud feiner Regerphfiognomie, Die Damen erichredt. Dies gewahrend fagte Edgar: "Geh zum Schloftaftellan, Jean Baptift, er fpricht frangolisch und wird Dir Dein Quartier anweisen. Dann log die Listen nach einem Bimmer bringen."

"Bu Befehl, Berr Baron, fofort." Er wandte fich und ging, und ein fcharfer Blid ftreifte ben Doltor, ebe er bas Bimmer verließ

"Bas hatte ber Mann, Ebgar?" "Ich vermuthe, es ift ihm, wie mir, die Aehnlichkeit des Sern Doltor mit jenem Reifenden auf Saiti aufgefallen, beffen ich erwähnte, ich will ihn darnach befragen."

Beldi' ein feltfam brolliger Menich, und boch wie grimmig tonnte er breinichauen."

Frau von Strehlen hatte ben Borgang aufmertfam beobachtet und babei Dablow's Besicht mit einem ironischen Löcheln gestreift,

ohne damit beffen Gleichmuth zu erichüttern. Da Die Luft milbe war, und Die Conne noch warm ber-nieberichien, außerte Maria ben Bunich, bag bie Gefellichaft ben

Bart auffuchen folle. Bergnugt pflichtete man ihr bei. Der Dottor und Edgar gingen himmter, bort die Damen

Als fie langfam bor bem Schloffe promenirten, begann Ebgar: Sie weilen erft furge Zeit in Marsberge, herr Dottor?" "Geit fechs Monaten, herr Baron, und bas ift lange genng

um ben Wunich nach einem großeren Wirfungstreis recht lebhaft In emblingen. Begreiftich bei einem Manne, welcher ein gutes Stud

diefes Erdballs gesehen hat. Marsberge ift ein obes Reft." Mis ich mich hier nieberließ, geichab es in ber hoffnung, daß ich, nachdem ich mehrere Jahre in unruhigem Thatendrang fremde Lander und Menschen aufgesucht hatte, hier in Ausübung meiner Runft ein behagliches Dojein führen wurde. Doch es icheint, ich bin für biefes fille Philifterleben nicht geschaffen und chue mich wieder in die Welt.

"Darf ich fragen, welchem beutichen Bruberftamm Gie

angehoren, Berr Dofter ?" 3d bin im Bosenschen zu Saufe, boch ftammt meine Familie aus Medienburg

Und welcher Bufall hat Gie in Diefen abgelegenen Erb-

wintel geführt?" "Auf der Reise nach dem Hochgebirge lernte ich Frau bon

Strehlen tennen, ihr Wohlwollen veranlagte mich, mich um die eben frei gewordene Stellung hier zu bewerben. Die hobe Obrigkeit fand meine Beugniffe genügend und gestattete mir bie die Ausübung ber Pragis." Und Gie haben Fraulein v. Strehlen von Beginn ihrer

Rrantheit an in Behandlung ?"

"Ich wurde, als sich die ersten Lahunugserscheinungen zeigten sofort zu Rathe gezogen." "Und wo suchen Sie deren Ursache?"

Der Git ber Arantheit ift in einem ber Recbencentren, 3ch vermuthe, daß auf eine Partie des Hirnes oder des Rudenmartes ein Druck ausgeübt wird, nur daß fich bis jest nicht jestftellen lieft, wo und durch was."

(Fortfehung folgt.)

nur hochmoberne Mufter

von 15 Mfg. per Bolle an,

bis zu ben feinften,

Teppiche, Borlagen Läufer, Stüdtvaare in Bundbrud, Granit, Emprua, Inlaid gu allen Breifen

Tapeten - Hans

22 Luifenstraße 22.



Beridiebene Rarruchen gu verfaufen Sodiftatte 26, Sta.

Express-Fahrräder find elegant, ftabil, leichtlaufend und

fehr preiswerth.

Frankenftraffe 5.

Erfat= und Bubehörtheile, Reparatur-Wertftatte, Bernicfeln, Raber gum Berleihen.

Vienen=Honig

bes Bienengüchter Bereins für Bicebaben und Hingegend.

Jebes Glas ift mit ber "Bereinsplombe" berfeben. Alleinige Berfaufsstellen in Wiesbaben bei Konfmann Beter Quint, om Blartt; in Biebrich bei hof . Conditor G. Machenhemer, Abeinftrofe.

Pferdelotterie Königsberger

Ziehung 23. Mai er. Gowinne: 10 compl. bespannte Equipagen, 47 ebele oftpreustische Luguo und Gebrauchspierbe, 2443 massibe Silbergewinne. Ganstige Gewinnehaneen, weil verhältnissmässig weniger Lose 10 Mk., Loseporto u. Gewinnliste 30 Pfg. ertra emps. Leo Wolff, Königsberg i. Pr., Kantstr. 2, sowie hier Carl Cassel, F. de Fallois, J. Stassen, Moritz Cassel.

Die neuesten Seidenstoffe, Foulards, Woll- & Waschsto

verkaufe wegen Aufgahe des Stofflagers und Vergrösserung der Abtheilung Confection mit



Reste und Coupons für Kleider zu jedem annehmbaren Preise.

H. B. Lange,

16 Wilhelmstrasse 16.

5230

Hassaulche Jahnenfabrik und Feuerwerkerei,

Comptoir : Cecrobenftrafte 9. Wiesbaden. Comptoir : Seerobenfrafte 9.

Anfertigung von Gebände-Jahnen, Flaggen, Wimpeln. Sahnenftangen in allen Größen.

Rirchen- und Bereins Fahnen, Schleifen, Schärpen :c. - Specialität: Bereinsabzeichen (über 1000 Rummern am Lager).

Bappenicilber und Transparente ze. in Detall, Solg und auf Carton fur Bereine und Brivate. Lieferung wie Uebernahme von Jeuerwerk u. Beleuchtungen!

Bei Bedarf fordere man Breisofferte! Raffauische Fahnenfabrif und Feuerwerkerei. Comptoir: Seerobenstraße 9.

Fachschule Kunstgewerbe- Wiesbaden. treibende

3 aufsteigende Klassen mit halbjähr. Kursen.

Unterricht an allen Werktagen von 8 bis 12 Uhr vormittags und von 2 bis 6 Uhr nachmittags. 4951

Schulgeld pro Semester 30 Mark, Beginn des Sommerhalbjahres am 30. April.

→ Nähere Auskunft und Programme kostenlos. ←

· 美发生的 化化合物 计图像 经基础 经基础

Wagenbürften, Rartatichen,

Mahnenbürften, Wagenleber, Sufbürften, Bagenichwämme, Stalleimer, Stallbefen, Haferfiebe, Futtermaße, Fuiterförbe und Abstäuber u. A .m.

Michelsberg 7.

4361

Ein Vorurtheil

ist die Annahme, nur die in Köln fabrizirte Eau de Cologne sei wirklich gut. Machen Sie bitte, einen Versuch mit melnem Fabrikat und Sie werden finden, dass dasselbe besser und viel billiger ist, als die beste Kölner Marke, deren Duft so schnell verfliegt, während der erfrischende Wohl-geruch meiner Eau de Colegne tagelang anhlift.

Vorräthig in den bekannten Eau de Colog Flaschen: ¹/₂ Fl. 0.60, ¹/₁ Fl. Mk. 1.—, ²/₁ Fl. Mk. 1.75, Liter Mk. 6.—, Korbflasche à Mk. 1.50 und Mk. 3.—, Kiste mit 6 fein verpackten Flaschen Mk. 5.—, Eau de Cologne zum Baden: Liter

Für die leeren Flaschen werden 5, 10 resp. 20 Pf. zurückvergütet.

Die Herstellung dieser Seife geschah auf Anregung meiner verehrten Kundschaft in Folge des
grossen Beifalls, welchen meine Eau de Cologne
fand. Meine Eau de Celogne-Seife ist eine
der beliebtesten Seifen des Handels. Sie macht
die Haut zurt und weich und wirkt wegen ihres
grossen Gehaltes an Eau de Cologne anregend auf
die Nerventhätigkeit. Der angenehme und erfrischende Geruch dieser Seife verliert sich nicht
während des Gebrauchs, sondern halt sich, bis dieselbe vollständig verwaschen ist.

Stück 0.50, Carton 1.25.

Neue Schöpfung

Eau de Cologne mit Blumengeruch, als: Flieder-, Helietrop-, Lavendel-, Maiglöck-chen- und Veilchen-Eau de Cologne in langen

grünen Flaschen, sogenannten Rosolen.

F1. 1 — Mk.,

hübscher Carton mit 3 F1. 2.75 Mk.

Dr. M. Albersheim, Fab ik feiner

Parfümerlen, Wiesbaden wilhelmstarsse 30, Frankfort a. M., Kaiserstrasse 1.

Lager amerikan, deutscher, englischer u. französ. Specialitäten, sowie sämmtl.
Toilette-Artikel.
Versandt gegen Nachnahme. — Illustrirter Katalog kostenlos. 4989

新聞音記憶音為導音集計算集計算事業等

Wichtig für Kutscher und Fuhrwerksbesitzer!

empfiehlt in größter Answahl billigft

Karl Wittich, Gae Gemeindebadgafiden Borb-, Boly-, Burdenmaaren etc.

Wilh. Kraft's Milchkur-Anstalt, Obere Dotheimerrftage.

Die Anftalt bezwedt die Berftellung von Ruhmild, bei deren Broduftion und Behandlung allen Anforderungen ber Sugiene entsprochen wird und welche baber - vermoge ihrer Beichaffenheit - geeignet ift, ju Rurgweden bermenbet ju werben, befonders aber ale Grfammittel für Frauenmild bei ber Ernabrung ber Cauglinge gu bienen.

Sie fucht bas Biel zu erreichen burch Auswahl ber geeignetsten Ruben aus bem grauen Schweizer Sobenvieb, ausschließlicher Trodenfutterung — heu und Mehl — Bwedmößigfte Saltung und Wartung der Thiere in einer eigens bierfür errichteten Stallanlage fur 30 Stud und burch forgialtigfte Behandlung ber Mild und Schut berfelben bor Berfalichung.

Die Anftalt unterfieht ber ftanbigen Heberwachung bes Thierarztes 1. It., Berrn Director F. Michaelis. 20

Sochachtungsvoll 10. Kraft's Mitchkur-Anftalt.

Butterabschlag.

Brima Pfalger Laubbutter Heinste Ellftrabm-Zafelbutter per Pfb. 1.12. be 5 Df 5057 Consumbalio Jahnstr. 2 u. Morktzstr. 16. Austait für Stellenvermittlung



Kaufmännischer Verein Wiesbaden Kaulmännische Fortbildungsschule

kaufmannifde fortbildungsfante beginnt am Montag, ben 30. April 1900 abends 8 Uhr, in ber Oberrealfchule, Oranienftrage 7, ibre

Commerturie.

Das Chulgelb beträgt; Schönfdreiben Raufmännifches Dechuen . 40 Drutiche Eprade (lette Abt. f. Forts geider, in. einfacher Buchführung) . Buchbaltung, nur einfache . 15.-15 -

Das Schulgelb ift bei ber Unmelbung zu entrichten. Unbemittelten, fleisigen Schulern tonn basfeibe gang ober theil-weile erlaffen werben und find biesbezugliche Geluche, wie auch folde um Boblungeerleichterungen, an bas Auratorium gu richten.

Anmelbungen werben in ben Gefchaftelofalen ber Derren :

Aumeibungen werden in den Geschelbstellung für Cigarren, Muguft Engel, Taunusftraße 14, Abibeilung für Cigarren, Zweigelchäft Wilhelmstraße 2, Garl Groll, Schwalbacherstraße Tb, Georg Sering, Juh, d. Kirma Carl Braun, Wichelsberg 18, Ed. Chip. Bahnbofstraße 22, Emil Diefenbach, Langgasse 36, sowie am 30. April a. c., abends 8 Uhr, im Schulletal entgegengenommen, woselbst auch die Formulare dazu erhältlich sind.

Der Borfigende bes Auratoriums: Stadtrat F. Bickel

ertteiaeruna

3m Auftrage bes gerichtlich beftellten Rach lafipilegere werden die jur Berlaffenichaft bes Deren Conful Sulfenbed geborigen nachtebend bezeichneten Gegenftande am

Dienstag, den 1. Mai er., Nachmittags pracis 2 Uhr anfangend in ber Billa bes Erblaffers

No. 11 Lanzitr. No. 11 öffentlich meiftbietend gegen Baargablung verfteigert und zwar:

Cehr gute Delgemalde alter u. mob. Meifter, gerahmte Rupferftiche, Aquarelle pp. (gui. ca. 60 Stud), Empire Standuhr mit 2 Canbelaber, vergold. Tijchchen mit Onngplatte, Stugflügel von Erard, große Barthie Glas, Eruftall und Porgellan, Wedgwood ic., großt Parthie Weifigeng, Sopha und 6 Seffel mit Blufd. bezing, Teppich, Deper's Converf. Lexifon, 2 Gefindes beiten, einthur. Rleiderichrante, Kommode und fonft. Gefindemobel, Marquife, vollft. Ruchen-Ginrichtung, Ruchen- und Rochgeschirr, Gasherd, 2 Stehleitern u. bgl. m.

Die Gegenftaube fonnen am Berfteigerunge tage, Mittage von 1 Uhr ab befichtigt werden.

Auftionator und Tagator. Friedrichftrage 47.

Für die Reise

empfiehlt in grösster Auswahl;

Karl Wittich

Reisekörbe. Reise-Handkörbe, Picknickkörbe, Reise-Rollen, Reise-Riemen, Schwämme, Schwamm-Beutel, Seifendosen, Hutschachtein

von Holz und Pappe. Bürsten für die Reise, Zahn-, Nagel- und Haarbürsten, Wichs-, Schmutz- und Kleider-Büreten. Reise-Spiegel u. -Kämme, Breanmaschinen u. Scheeren u.

andere Toilette-Artikel. Neuanfertigung u- Reparatur aller Korbwaaren.

Ferner alle Norb-, Holz-B. Bürstenwaaren.

Sieb-u.KüferwaarenFensterlederu.Schwämme.

Karl Wittich,

7. Michelsberg 7, Ecke Gemeindebadgüsschen.

ift ber Sauptgewinn ber Wohlfahrtelotterie. Biehung 31. Mai. Confliguristofferie. (nach auswärts Borto und Bifte 30 Pfg. extra) empfiehlt und verfenbet

Danpetollette J. Stassen, firingafft 60.
Man warte nicht bis auf bie lepten Tage, ba biefe Booje febr belle und jedenfalls baid bergriffen find.

Bund